

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisgasse 33.
Sprechstunden der Redaction:
Donnerstag 10-12 Uhr.
Freitag 4-6 Uhr.

Wandlung der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Inserate an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 7 1/2 Uhr.
In den Filialen für Inf. Annahme:
Otto Hermann, Universitätsstr. 22,
Pauls Böcher, Katharinenstr. 18, p.
nur bis 1/3 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 148.

Montag den 28. Mai 1877.

71. Jahrgang.

Anlage 15.100.
Abonnementspreis viertel, 4 1/2 M.,
incl. Beleglohn 5 M.,
durch die Post bezogen 6 M.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Belohnung für Extrablätter
ohne Postförderung 30 Pf.
11 Postbezugszahl 45 Pf.
Jahrespreis 20 M.,
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis. — Tabellenher-
satz nach höherem Tarif.
Anzeigen unter dem Redactions-
preis die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung franco an Ort
oder durch Postvorschuß.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Kreppitz, 27. Mai.

Vor einigen Tagen brachten die Zeitungen einen Aufruf, welcher Civilisten, die Lust hätten, im Fall einer Mobilmachung in die Armee einzutreten, aufforderte, die Bedingungen anzugeben, unter welchen sie ihren Eintritt zu bewerkstelligen geneigt wären. Obwohl eine solche Aufforderung sich alljährlich wiederholt, wie ja auch alle Jahre ein Mobilmachungsplan ausgearbeitet wird, sagt man diese Aufforderung als ein bekümmertes Symptom aus, zumal nach die Nachricht verbreitet wurde, daß wegen Beschaffung der Bekleidungs- und Bewaffnungsmittel für den Landsturm verhandelt werde. Nur über das man hierbei wiederum, daß das Landsturm-Beleth schon seit ein paar Jahren in Kraft ist und es wohl Zeit wird, sich mit der Ausführgangmäßig-keit derselben zu beschäftigen. Dieser gehört natürlich die Frage wegen der Bekleidung und Bewaffnung des Landsturms. Mit dieser mag man sich befassen haben, von Anschaffungen ist nicht die Rede gewesen.

Das Kreisgericht zu Hofen hat den vormaligen Erzbischof Ledochowski wegen Vergehen gegen §. 130 a des Strafgesetzbuches (sogen. Kanzelparagraph) und wegen Verletzung des Reichs-landtags zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt und dem Verurtheilten das Recht zur Veröffentlichung des Urtheils im „Reichsanzeiger“ und im „Körper-Pojanowski“ zugesprochen; ferner wurde gegen Ledochowski wegen unbefugter Vornahme amtlicher Handlungen und wegen Aneignung des Titels „Erzbischof von Hofen und Garsen“ eine Geldstrafe von 3000 A eventuell 7 Monaten Gefängniß ausgesprochen.

Der „Köln. Ztg.“ schreibt man aus Wien, 24. Mai: Es war zu erwarten, daß die Frage der Neutralität des Donanstromes oder vielmehr des Rechtes der freien Beschiffung desselben bald nach Beginn der Feindseligkeiten auf dem europäischen Schauplatz des russisch-türkischen Krieges auf die Tagesordnung werde gestellt werden. Die Anregung dazu ist, wie sich wohl denken läßt, von Oesterreich-Ungarn ausgegangen. Letzteres hat zu diesem Ende seine Ansichten sowohl in Petersburg als in Konstantinopel mitgetheilt.

Es stellt sich keineswegs auf den strengen Rechtsboden der Donauschiffahrt, giebt zu, daß der Krieg, zumal in gewissen Stadien, mit Freischi- fahrt sich nicht vertrage und daß die Kriegsführung in diesem Falle nicht nach dem Friedensmaßstab gemessen werden können. Allein es ist der Ueberzeugung, daß die gegenwärtigen Schiffahrtshin- derungen nur als zeitweilige und nicht als regelmäßige angesehen werden können und daß die kriegführenden Theile nicht verfehlen werden, die Behinderungen zu beseitigen, sobald dies ohne Gefährdung der militärischen Interessen möglich und der Kriegsschauplatz sich von den Donauges- taden entfernt. Oesterreich wünscht in dieser Beziehung die Auffassungen beider Mächte zu erfahren. Von russischer Seite ist Antwort nach Wien bereits erfolgt; sie ist eine ganz und gar zustimmende und nimmt den diesseitigen Stand- punkt rückhaltlos an. Die Worte macht Ein- wendungen und sagt, durch allerlei trübe Erfah- rungen gemerkt, die kriegsrischen Notwendigkeiten in die erste Linie. Die diplomatischen Verhand- lungen in der Sache mit Konstantinopel dauern fort, eben so die mit Valareff; man hat hier die Hoffnung, die Worte zu Oesterreichs Wünschen zu beschreiben, nicht ausgegeben. Bemerkenswerth ist, daß mit Rumänien als „Uferstaat“, nicht als „kriegführender Macht“ verhandelt wird.

Der Reichshall Ra Mahon hat die Beschäftigung der Ackerbauverwaltung in Compiegne zu folgender allgemeinen Aeußerung bei Beantwortung der Anfrage des Rates benutzt: „Ich erregte die Gelegenheit, Allen und insbesondere Demen, welche arbeiten, zu sagen, daß der poli- tische Act, den ich soeben vollzogen habe, lediglich den Zweck hat, meiner Regierung die Stärke zu verleihen, deren sie bedarf, um die Ordnung im Innern und den Frieden nach außen zu sichern. Sie können fortan auf diese Wohlthaten rechnen. Frankreich wird sich in keine auswärtigen Bewe- dungen einmischen. Niemand in Europa zweifelt an meinem Worte, davon empfangt ich täglich die Versicherungen.“

In Betreff der in Nancy gegen deutsche Officiere verübten Rohheiten sind nunmehr amtliche Erhebungen veranlaßt worden.

Neueren Nachrichten zufolge soll die Bewegung in Konstantinopel durch die Besorgnis ent- standen sein, die mangelhafte Kriegsführung möchte zu einem bedenklichen Separatfrieden mit Rus- land führen; eine Absicht, welche einigen Verloren in der Umgebung des Sultans zugeschrieben wird.

Ueber die Explosion des türkischen Monitors auf dem Donauarm von Matschin wird der „Politischen Correspondenz“ aus Galatz vom Sonnabend gemeldet: Die russischen Marine-

officiere Dubaschoff und Schessaloff versorgten die rumänische Schaluppe „Rundurita“ mit Torpedos. Als heute früh gegen 3 Uhr der türkische Monitor gegenüber Draila Dampf machte und in den Donauarm von Matschin einfuhr, näherte sich die Schaluppe mit den russischen Officieren dem Monitor. Die Torpedos explodirten darauf mit großer Präcision, der Monitor ging augenblicklich in die Luft. Die russischen Officiere erreichten mit der Schaluppe glücklich das rumänische Ufer.

Der „Regierungsbote“ von Petersburg ver- öffentlicht einen kaiserlichen Ukas, betreffend die während des Krieges zu beobachtenden völker- rechtlichen Vorschriften. Danach sind die in Rußland sich aufhaltenden türkischen Unter- thanen berechtigt, unter dem Schutze der Befehle ihre Gewerbe weiter zu treiben, türkische Schiffe sind ermächtigt, nach der für ihre Ladung erforder- lichen Zeit aus den russischen Häfen frei auszu- laufen. Die Unterthanen neutraler Staaten ge- nießen die vollständigste Garantie, die Kaperei ist verboten, die neutrale Flagge deckt die feindliche Waare mit alleiniger Ausnahme von Kriegs- contrabande; neutrale Waare, Kriegscontrabande ausgenommen, bleibt auch unter feindlicher Flagge unangeführt. Die Blockade muß eine effective sein. Schiffsahrt und Handel der Neutralen auf der Donau soll so frei als möglich sein. Die Militärbehörden haben die Waaren und Arbeiten sowie das Personal der internationalen Donau-Commission zu schützen. Die Bestimmungen der Genfer Convention sind zu beobachten, ebenso ist die Unterthänigkeit des Abwehrens zu respec- tiven, das die Türken etwa an Stelle des rothen Kreuzes annehmen werden. Ferner sind die Petersburger Declaration in Betreff des Nicht- gebrauches von Explosionsgeschossen, sowie die Beschlüsse der Venediger Conferenz von 1874 zu beobachten.

Leipziger Frühjahrs-Rennen

am 26. Mai.

Der große schöne Rennplatz mit seinem lüppigen Rasenteppich und der herrlichen Waldeinfassung bot am ersten Tage des heutigen Frühjahrs-Rennens wieder dasselbe buntbemalte und charakteristische Bild, wie es in so vielfach wechselnder Gestalt wohl bei keiner anderen Gelegenheit zur Vor- wührung kommt. Schon einige Tage vorher war die Bahn durch buntbewimpelte Bahnen markirt worden, die in weitem Bogen bis fast hinüber nach dem Schließigen Wege griffen, und wie üblich hatte auch das Tribünengebäude seinen reichen flaggen- schmad aufgestellt. An den Zugangswegen und Waldeinschlüssen sah man eine Menge fliegender Restaurationen, die freilich in Anbetracht der weichen Witterung weniger bursche Seelen heranlockten, als dies ein rechtlicher heißer Nachmittag gethan haben würde. Karzum, die Vorbereitungen und Reben- gestaltungen, wie sie bei uns, gleichzeitig zum beliebten Volksfeste gewordenen öffentlichen Wett- rennen herkömmlich geworden sind, fehlten auch diesmal nicht. Selbst das seit Pfingsten so launen- hafte Wetter hatte gnädige Einsicht gezeigt und begünstigte sich mit einigen kleinen Anbrutungen und feiner Nacht, ohne, wie zu den letzten Feiertagen, mit schadenfroher Lüge ein fröhliches, erwartungs- reiches und hoffnungsvolles Fest einzujuwachen. Die Tribünen waren verhältnißmäßig schwach besetzt, Equipagen ebenfalls nicht sehr zahl- reich vertreten, dagegen die Dämme und Wegeinfassungen des Rennplatzes von einer un- übersehbaren Menschenmenge bedeckt. Aus dem Sattelplatze hatte sich der Sport und das ihm verwandte Element in großer Anzahl concentrirt. Die Concertmusik executirte die Capelle des 1. sch. Husarenregiments. Kronprinz des deutschen Reichs und von Preußen“. Preussische Officiere waren nur in geringer Zahl gegenwärtig, um so mehr aber war das kgl. sch. Officierscorps vertreten. — Das Schiedsgericht vermittelte die Herren Graf O. Lehndorff, Ad. Hoffmann und Zimmer- mann-Pochan. Schiedsrichter Herr W. Seyffert, Richter Herr Freiherr von Thielmann, Starter Herr Wangerow; Waage d. e. Herren Zimmer- mann-Pochan und von der Delle-Kammelsbain. Bahndirection Herr Kinnemann. Bei der Waage hatte jeder Rennpferdebesitzer das Gewicht unter eigener Verantwortung anzugeben. Der Beginn der Rennen erfolgte Nachmittags 3 1/2 Uhr. Im Ganzen waren 66 Pferde angezeigt, von welchen jedoch nur 30 liefen.

Das erste Rennen, Gradiger Gesätspreis 1500 A Herren-Reiten. Handicap. Für drei- jährige und ältere inländische Pferde. Einsatz 60 A und 30 A Reugeld. Die Gewichte waren bis zum 17. Mai im Wochen-Rennkalender publicirt worden. Sieger eines Rennens nach Veröffentlichung der Ge- wichte im Werthe bis 1800 A 2 1/2 Kilogr., mehrerer solcher Rennen 3 1/2 Kilogr., eines Rennens im Werthe von 1500 A und darüber 3 1/2 Kilogr.

mehrerer solcher Rennen 5 Kilogr. extra. Das Uebergewicht bis 7 Kilogr. accumulativ. Distanz 1600 Meter. Dem zweiten Pferde die Hälfte der Einsätze und Reugelder. — Hierzu waren 16 Un- terschriften erfolgt. Dieselben nannten Freiherrn von Langen's braune Stute Frau Huth, Graf Krmin's braunen Hengst Calenspiegel, Herrn R. Rette's Fuchshute Ironie, Erbprinz Hahfeld's Fuchshengst Kladderadatsch, Graf Schmettow's Fuchshengst Endymion, Lieutenant von Strang's braune Stute Gretchen, Herr F. Rißler's Fuchshengst Coll, Lieutenant Baron König's braune Stute Gretchen, Lieutenant von Man- tessel's braune Stute Schäferin, Lieutenant von Pagenst's braune Stute Kriterium, Herrn A. R. Rette's Fuchshute Rose und braune Stute Primel, Fürst Hahfeld's Fuchshengst Bieten-Dusar, Graf Bernstorff's Fuchshute Saunterer und braune Stute Signal und Herrn A. R. Rette's Fuchshengst Memorandum. Am Posten erschienen nur Calenspiegel, Ironie, Kladderadatsch, Endymion, beide Gretchen und Coll. Sämmtliche Pferde blieben hart beisammen unter Führung des Kladderadatsch, der denn auch mit geringer Distanz zuerst das Ziel passirte.

Das zweite Rennen war Union-Club-Preis II. Cl. 2000 A für dreijährige und ältere deutsche und österrich ungarische Pferde. Einsatz 100 A, halb Reugeld. Gewicht dreijährige 53 Kilogr., vierjährige 62 Kilogr., fünfjährige 64 1/2 Kilogr., sechs- und ältere Pferde 65 1/2 Kilogr. Stuten und Baladen 1 1/2 Kilogr. erlaubt. Für jedes 1877 gewonnene Rennen mit einem ge- gebenen Preise von 1500 A und darüber, aus- geschlossen Einsatz und Reugeld 1 1/2 Kilogr. extra. Verlaufs-Rennen, Handicap und Races wurden hierbei nicht berücksichtigt. Die jährigen Pferden, die kein Rennen gewonnen hatten, 2 1/2 Kilogr., fünfjährigen und älteren Pferden 3 1/2 Kilogr. erlaubt. Distanz 1600 Meter. Dem zweiten Pferde die Hälfte Einsätze und Reugelder. Hierzu waren neun Anmeldungen erfolgt, nament- lich Major von Below's brauner Hengst Fadel- träger, Graf Bernstorff's brauner Hengst Double Zero, des kgl. Hauptgehlits Gradig brauner Hengst Bittelind, Fürst Hohenlohe's Fuchshute Rosalita und dessen brauner Hengst Hildebrand, Herrn W. Rette's dunkelbrauner Hengst Romon, Graf R. Rette's brauner Hengst Parls- man, Baron Oppenheim's dunkelbrauner Hengst Gaisgeber und Rittmeister Freiherrn von Lind's brauner Hengst Habubrand. Auf Bahn traten nur Fadelträger und Double Zero. Beide Pferde maßen fast Hart an Hart das Terrain und siegte Double Zero um eine halbe Länge.

Hierauf folgte Hürden-Rennen, Preis 1000 A Herren-Reiten. Für Pferde aller Länder, welche kein Hinderniß-Rennen im Werthe von 3000 A oder darüber gewonnen hatten. Einsatz 60 A und 30 A Reugeld. Gewicht für dreijährige 59 Kilogr., für vierjährige 74 Kilogr., für fünfjährige 79 1/2 Kilogr. und für sechs- und ältere Pferde 82 Kilogr. Pferde, welche kein Hinderniß- Rennen im Werthe von 1500 A gewonnen hatten, 5 Kilogr., die kein Hinderniß-Rennen gewonnen hatten, 10 Kilogr. erlaubt. Distanz 1800 Meter. Das zweite Pferd erwarb die Hälfte der Einsätze und Reugelder. Die neunzehn Unterschriften nannten Lieutenant Drake's braunen Hengst FranzWagon, Graf Gersdorff's braunen Hengst Nummer, Lieuten- ant von Gohler's braune Stute Kählte, Lieuten- ant Grahny's braunen Hengst Tambour, Lieutenant Lehmann's Fuchshute Stella, Lieutenant von Mantessel's braune Stute Schäferin, Herrn A. G. Rette's Fuchshengst Memorandum, Herrn Dellschläger's Fuchshengst Höher Peter, Baron E. Oppenheim's dunkelbraunen Hengst Gaisgeber, Herrn Kaimann's braune Stute Concordia, Oberlieutenant von Rosenbergs braune Stute Lucens- land, Rittmeister Graf Schlippenbach's Fuchshengst Ossian, Graf Schmettow's Fuchshengst Endymion, Lieutenant von Schmidt-Paul's schwarzbraunen Wallach Mortimer, Lieutenant von Strang's braune Stute Gretchen, Lieutenant Zaerment's schwarzen Hengst Aladin, Rittmeister von Lüd's Fuchswallach Christ Ringer, Lieutenant von Belthim's (13. Ulanen-Reg.) braune Stute Oromidnowe und Baron D. Wessely's braunen Hengst Prince Paris. Hieron erschienen am Posten Kählte, Stella, Ossian, Christ Ringer, Prince Paris und Concordia. Letztere stülte sich demogen, noch vor dem Reiden des Startes, gegen den Willen ihres Reiters die Bahn in retrograder Richtung zu messen. Ein Rennpferd will jart behandelt sein, denn es kennt seinen Werth und hat deshalb seine Launen. Der Reiter der Con- cordia konnte daher von Höl und Sporen auch nur gemessenen Gebrauch machen und mußte schließlich dem Pferde seinen Willen lassen. Nach dessen Kreislaufe begann das Rennen; die Con- cordia mit ungeschwächter Kraft voran. Es war ein schönes Rennen. Sämmtliche sechs Pferde hielten sich wacker und blieben im engen Zusammen- halt. Nachgerade entrieg der Ossian der Concordia

die Führung, die er auch bis fast zum Ziele sich nicht wieder nehmen ließ. Anirmit von ihren Reitern schossen sämmtliche Pferde im engen Trupp am Posten vorüber, kaum eine halbe Länge dem Ossian voran Kählte. Ossian passirte somit das Ziel als zweites Pferd.

Das vierte Rennen war Leipziger Handicap. Preis 2300 A. Für dreijährige und ältere Pferde aller Länder. Einsatz 150 A, Reugeld 60 A. Die Gewichte waren bis zum 17. Mai im Wochen- Renn-Kalender bekannt gemacht worden. Sieger eines Rennens von 1500 A und darüber nach Veröffentlichung der Gewichte 2 1/2 Kilogr. Bei zwei oder mehr dergleichen Rennen 3 1/2 Kilogr. Distanz 2800 Meter. Das zweite Pferd erwarb 300 A vom Preise und die Hälfte der Einsätze und Reugelder; das dritte Pferd rettete den Ein- satz. Es waren hierzu zwölf Unterschriften erfolgt. Dieselben gaben an Baron Oppenheim's dunkel- braunen Hengst Gaisgeber, Herrn E. J. Delbanoo's braunen Hengst Vigor, Freiherrn von Langen's braunen Hengst Solos, Herrn von Derpsen's Fuchshengst Ring Victor, Baron D. Wessely's braune Stute Zebra, Fürst Hohenlohe's dunkelbraunen Hengst Lord Seymour, Graf Bernstorff's braunen Hengst Prior, Baron J. Brodendorff's Fuchshengst Remanon, Graf Bernstorff's dunkelbraunen Hengst Bohme, Lieutenant Baron Sternburg's braune Stute Oruzelles, Lieutenant Grahny's braunen Hengst Gerallies und desselben braunen Hengst Roisetier. Hieron wurden vorgeschlagen Ring Victor, Zebra, Lord Seymour, Remanon, Bohme, Oruzelles und Gerallies. Beim Anlauf verließ einer der Reiter anfreiwillich den Sattel, nahm jedoch denselben bald wieder ein und hatte seine Concurrenten bald eingeholt. Oruzelles und Seymour gaben schließlich das Rennen auf, während die Uebrigen fast in Linie sich gegen das Ziel heranarbeiteten. Ring Victor schlug den Remanon um einige Rasenlängen.

Das heutige Schw.-Rennen, Leipziger Jagd-Rennen, bot einen Preis von 1000 A sowie zwei Ehrenpreise, und zwar für den Reiter des Siegers zwei prachtvolle Silber-Carossen auf silbernen Unterlegern aus dem Atelier von Strube und für den Reiter des zweiten Pferdes einen gleich schön gearbeiteten werthvollen Cham- pagnerkelch aus vergoldetem Silber, von holländischer Arbeit. — Herren-Reiten. Für Pferde aller Länder, welche kein Hinderniß im Werthe von 1500 A oder darüber gewonnen hatten. Einsatz 40 A, ganz Reugeld. Gewicht für dreijährige 59 Kilogr., für vierjährige 74 Kilogr., für fünfjährige 79 1/2 Kilogr. und für sechs- und ältere Pferde 82 Kilogramm. Pferde, welche kein von einem öffentlich con- stituirten Renn-Berein proponirtes Hinderniß- Rennen gewonnen hatten, 2 1/2 Kilogr., Reitern, die kein solches Rennen gewonnen hatten, 2 1/2 Kilogramm erlaubt. Die Distanz betrug gegen 2800 Meter. Dem zweiten Pferde die Hälfte der Einsätze und Reugelder, und dem dritten Pferde der Einsatz. Das Terrain war am Vormittage gezeit worden. Das Programm nannte zehn Pferde, Graf Gersdorff's braunen Hengst Nummer und Fuchshengst Daylight, Lieutenant von Gohler's Fuchswallach Pompejus, Prinz Hahfeld's braunen Wallach Gorfsoon, Lieutenant von Kalkreuth's (2. Dragoner-Reg.) braunen Hengst Dalky, Lieutenant Lehmann's braune Stute Hertha, Herrn Riedel's schwarze Stute Hederckmann, Lieutenant v. Sandersleben's (19. Husaren-Reg.) braune Stute Preciosa, Ritt- meister Graf von Schlippenbach's braunen Wallach Wannington und Rittmeister Schultz's (19. Husaren-Reg.) braune Stute Edith. Außer Heder- mann und Nummer erschienen sämmtliche Pferde auf der Bahn. Die Hürden, die Ramer und sonstige Hindernisse wurden flüchtig genommen, doch dabei zwei Sittel leer. Am hinteren Graben that Gorfsoon beim Sprunge einen Fehltritt und stürzte. Da Reiter (Baron Gramm) und Pferd sich nicht wieder erholten, beschränkte man ein erstes Unglück und schon gelangte die Dalky auf den Sattelplatz, das Pferd fiel schwer verletzt und mußte getödtet werden. Glücklicher Weise war jedoch der Sachverhalt anders. Außer einer wohl etwas starken Contusionierung war die Gefahr ohne weitere Folgen vorübergegangen. Durch Gorfsoon's Sturz hatten die übrigen drei Segner ihren bisher in entschiedenem Vortheile gewesenen Rivalen verloren. Fast Hart an Hart passirten sie die Linie vor den Tribünen und mit kaum einer Länge vermochte Pompejus den Sieg zu erringen. Als zweites Pferd ging Preciosa aus dem interessantesten Wettkampfe hervor. — Der Schluß des heutigen Rennens erfolgte gegen 6 Uhr.

Aus Stadt und Land.

* Kreppitz, 27. Mai. Zur Beirathung des in Gotha tagenden Socialisten-Congresses hat sich heute der Herr Polizeidirector Dr. Rüber von hier dorthin begeben. Auch von Berlin aus

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren u. s. w.

Die unterzeichnete Anstalt nimmt Werthpapiere und sonstige Werthgegenstände mit der Verpflichtung an, dieselben gleich ihren eigenen Werthpapiere in treue und sichere Aufbewahrung zu nehmen.
 Die Einlieferung kann in verschlossenen, versiegelten Paqueten, Kästen u. s. w. oder, soweit es sich um Werthpapiere handelt, auch offen erfolgen.
 Bei dem offenen Depot unterzieht sich die Anstalt auf Wunsch der Einlieferung fällig werdender Coupons, sowie der Ueberwachung von Verlosungen, der Geltendmachung von Bezugsrechten, Leistung von Einzahlungen, dem Umtausch von Interimsscheinen und allen sonstigen, mit dem Besitz von Werthpapieren verbundenen Vahaltungen.
 Die Depot-Aufnahmestelle ist nicht auf den Verkehr mit hiesigen Firmen und Personen beschränkt, sondern kann auch von Auswärtigen benutzt werden.
 Die Depots können auf beliebig lange oder auf kürzere Zeit (z. B. auf die Dauer einer Reise) niedergelegt werden.
 Abdrücke der Bedingungen für Benutzung dieses Geschäftszweiges sind bei unserer Depot-Abtheilung erhältlich.
 Leipzig, im Mai 1877.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Schlag- u. Streichzither-Unterricht
 ertheilt **Peter Bemb, Zitherlehrer,**
 Große Windmühlstraße 42, 3. Etage.

System. Clavierunterricht, Opera- u. Solo- u. Chorpart. wird correct einstudirt v. **Joh. Hentze,** Seitenstr. 4, II. l. Westvorst.

Clavierunterricht ertheilt eine Dame, welche sich auf beste Empfehlungen stützen kann — à Stunde 1 $\frac{1}{2}$ — Näheres Gr. Windmühlstraße 11, 2 Tr. rechts.

Für Damen.
 Der achtwöchentliche Kursus im Schneidern, Raschneiden, Schnittzeichnen und Zuschneiden beginnt den 1. Juni und bitte gefällige Anmeldung vorher ergehen zu lassen.

Gleichzeitig wird elegante Damen-Garderobe nach neuester Form gut und schnell gefertigt.
 Uhr's Platz 1, Eingang links, 1 Tr. links.

Ein j. Mädchen, welches das Schneidern unentgeltlich erlernen will, kann sich melden
 Elsterstraße Nr. 40, 4. Etage.

Tanz-Unterricht.
 Mittwoch den 30. Mai beginnt mein **Schnell-Cursus**
 (Salon: Schulstraße Nr. 4).
 Gefällige Anmeldungen erbitte mir Markt 17 (Königsplatz), 3. Etage.
Herm. Friedel, Univ.-Tanzlehrer.

Localveränderung.
 Mein **Lotterie-Comptoir** befindet sich jetzt **Blücherstraße 36**, was ich meinen geehrten Interessenten hiermit ergebenst anzeige.
Louis Lauterbach sen.

Wer eine Anzeige
 über einen anderen veröffentlichten will, der irgend eine Zeit und Geld (Porto), wenn er damit die Annoncen-Bureau von **Hausmann & Vogler** in Leipzig, **Planischer Platz No. 6**, und **Ballstraße No. 11**, 1. Etage, beauftragt, dessen ausschließliche Geschäftsverhältnisse in die Hände der Welt zu bringen.

Die Führung der Bücher, Abschlüsse u. s. befragt den Herrn Geschäftsinhaber u. Gewerbetreibenden gegen mäßiges Honorar ein bestes empföhl.
 Buchhalter. Off. erb. E. R. 24 Exped. d. Bl.

Kaffeemaler, Eimer, Waschtisch-einlege, Holz- u. Kohlenkästen, Lampen u. s. werden schön, dauerhaft u. billig ladirt in d. **Wasschleifmühle Georgenstraße 19.** Gegenstände welche bis Mittwoch jeder Woche eingeliefert, können **Sonnabend** darauf wieder abgeholt werden.

Gute saubere Tapetiererei. d. Hausm. d. Centralh. Möbel werden gut auspolirt **Grimm'scher Steinweg Nr. 9, Hof r., 2 Treppen. Frischke.**

Kohlenkästen, Eimer, Koffeiebretter u. werden wieder schön ladirt **Kohlenstraße 9d, im Hofe.**

Porzellan, Glas, Marmor wird gut gettelt. Annahme **Döhner 11, Porzellanstraße.**

Chemische Waschanstalt v. A. Scholz
 Salzg. 3 u. Grenzstr. 35, reinigt in 48 St. Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe in Sammet, Seide u. Wolle, Stidereien, Garbines, Tischbeden, Teppiche, Sonnenschirme.

Die chemische Flecken-Reinigungs-Anstalt
 von **Emilie Sammet** reinigt unzerstört Damen-, Herren- u. Kinderkleider, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel **Waldstraße Nr. 38C, 2. Etage.**

Chemische Kleiderreinigungs-Anstalt
 für Herren und Damen und Frackverlei-Institut von **Julius Fielitz,** Ransbäder Steinweg 18.

Herrenkleider besetzt aus, modern., wäscht schnell und billig
F. Rüdiger, Hauptstraße 5, 2 1/2 Tr.

Herrenkleider reparirt, reinigt u. wäscht K. Böhm,
Neumarkt 36, III.

Haararbeiten billig, Köpfe von 75 Pf. an werden gefertigt
Gaisstraße Nr. 3, 1. Etage
 NB. **Formals Café National 3. Et.**

Eine **Schneiderin** in u. außer dem Hause empfiehlt sich **Körnerstraße 20, 2 Treppen links.**

Oberhemden, nähen und ändern derselben wird sehr gut sitzend und billig gefertigt
Kohlenstraße 9c, 2. Et. Frau Köppler.

Kgl. S. Staatseisenbahnen.

Lieferung von Petroleum betreffend.

Für die Zeit vom 1. Juli 1877 bis Ende Juni 1878 bedarf die Staatseisenbahn-Verwaltung eines Quantums von **571,000 Kilogramm besten raffinierten amerikanischen Petroleum** zu Belieferungszwecken. Dasselbe ist in den aus den Lieferungsbedingungen zu ersiehenden Quantitäten an die **Magazinhauptverwaltung in Chemnitz,** die **Magazinverwaltung in Dresden-Preustadt** (schlesischer Bahnhof) und die **Magazinverwaltung Leipzig II.** (Dresdener Bahnhof) frachtfrei zu liefern.

Die Lieferungsbedingungen, welche sich, abgesehen von der Quantität, gegen die des Vorjahres nicht verändert haben, können bei diesen Dienststellen eingesehen oder von dort bezogen werden. Die Generaldirection behält sich die freie Auswahl unter den Submittenten vor. Lieferanten wollen ihre versiegelten, mit der Aufschrift „Petroleumlieferung“ versehenen Offerten bis zum

9. Juni 1877, Vormittags 10 Uhr,
 an die königliche Generaldirection einreichen.

Vormittags 11 Uhr desselben Tages erfolgt die Öffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Lieferanten. Diejenigen Angebote, auf welche sodann bis zum **19. Juni** eine Auflage nicht ertheilt ist, sind als unberücksichtigt zu betrachten.

Die Staatseisenbahnverwaltung gewährt für das netto gelieferte Petroleum, ermittelt aus dem Bruttogewichte nach Abzug von 20 Procent Tara, denjenigen Preis, welcher an dem der Abendung vorhergehenden Börsentag für Bremen in der „Berliner Börsenzeitung“ amtlich notirt worden ist, einschließlich eines Zuschlags. Die Angebote haben mithin nur diesen Zuschlag zu enthalten, welcher für Franco-Lieferung nach Chemnitz, bez. Dresden-Preustadt und Leipzig zu gewähren sein würde, wenn das leere Gefäß den Lieferanten auf der Empfangstation zur Verfügung gestellt wird.

Dresden, den 24. Mai 1877.
Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
Freiherr von Biedermann.

Zu der am Sonntag den 3. Juni o. in Grimma stattfindenden Kriegerfahnenweihe

Separat-Schnellzug nach Grimma und Leisnig.

Absahrt 6 Uhr 55 Min. früh. Rückfahrt 10 Uhr Abends.
Billetverkauf nur bis Donnerstag bei Hermann Dittlich, Hallesche Str. 4.
Am 23. Juni nach Berlin und Potsdam (auf 6 Tage).

Gröber's Extrafahrt nach Thale am Harz,

Sonntag, den 3. Juni a. e., auf 1 Tag.
 Gelegenheit zu Ausflügen in die herrlichsten und großartigsten Punkte des Harzes (Wodethal, Rosttrappe, Weißer Hirsch, Hexentanzplatz u. s.), wozu auch mehr als genügend Zeit vorhanden.

Billets für Hin- u. Rückfahrt III. Cl. M. 4.50, II. Cl. M. 7.— (Gesellschaften, Vereine bei Entnahme von 30 Billets billiger) **pro Billet III. Cl. M. 4.—, II. Cl. M. 6.50,** zu haben bis **Freitag, den 1. Juni Mittags** bei Herrn **A. Engen, Gutfabrik, Petersstr. 24** (Großer Reiter). — **Abfahrzeit wird später bekannt gemacht.**

Thüringische Eisenbahn.

Die Lieferung des Bedarfs an **135,000 Kilogramm Maschinenöl** (Cohäsionsöl) für die Zeit vom 1. Juli 1877 bis dahin 1878 soll im **Submissionswege** vergeben werden. Offerten sind unter Beifügung von Proben nebst einem unterschriftlich anerkannten Exemplar der Lieferungsbedingungen portofrei bis spätestens zum

12. Juni er. Vormittags 11 Uhr verschlossen mit der Aufschrift: „**Submission auf Maschinenöl**“ an den Unterzeichneten einzureichen. Lieferungsbedingungen können auf portofreies Nachsuchen von der Verwaltung des Haupt-Depots hier bezogen werden. Erfurt, am 16. Mai 1877.

Der Ober-Betriebs-Inspector der Thüringischen Eisenbahn.
Behm.

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

Die Aktionäre des überschriebenen Vereins werden zu der **Donnerstag den 28. Juni 1877,** im **Gasthof zum Deutschen Hause** in **Zwickau** stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** hierdurch eingeladen.

Die Anmeldung, bei welcher sich jeder Aktionair durch Vorweis seiner Actien oder des darüber erhaltenen Depositscheines zu legitimiren hat, beginnt 10 Uhr Vormittags und wird 11 Uhr geschlossen.

Tagesordnung:
 1) Vortrag des Geschäftsberichts.
 2) Vortrag der Jahresrechnung und Antrag auf Justification derselben.
 3) Antrag auf Ernennung des Directors und Aufsichtsrathes zur Aufnahme von Handarbeiten.
 4) Neuwahl des Aufsichtsrathes.

Der gedruckte Geschäftsbericht liegt vom 20. Juni an bei den Zahlungsstellen des Vereins zur Abgabe an die Aktionaire bereit.
Zwickau, den 25. Mai 1877.
Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.
 Der Director: **Dr. Schurz.**

Alexanderstrasse 27. Kindergarten. Promenadenstrasse 15.
 Anmeldungen werden daselbst jederzeit angenommen.

Eine pers. Beigählerin fertigt Oberhemden u. Ausstattungen **Eisenbahnstraße Nr. 5, 2 Tr. 116.**

Morgenhäubchen werden sauber gemaschen u. auf-garnirt **Weststr. 17, I. Lindenapothek.**

Morgenhäubchen gewaschen, **neue Farben** Stück von 40 $\frac{1}{2}$ an **Hainstraße 3, 2 1/2 Tr.**

Morgenhäubchen w., sauber gemaschen u. garnirt **Weststraße 17, I (Lindenapothek)**

Plisse wird schnell gepresst in jeder Breite **Rühlg., Voigtl. Rühlg. H. Schmiere.**

Plisse gelegte Bolants w. mit Maschine schön u. schnell gefest. auch gefärbt in der **Bolantpresserei Gr. Windmühlstr. 35, III.**

Handschuh-Wäscherei **Grimm'sche Straße Nr. 10, Hausflur.**

Glace-Handschuh-Wäscherei **Weststraße Nr. 17, 1. Et. links (Lindenapothek).**

Glacehandschuh-Wäscherei **Weststraße 17, 1. Et. l. (Lindenapothek)**

Familien-Wäsche wird schön und billig u. waschen und bleichen auf's Land gesucht. Adressen niedersulegen **Gr. Fleischergasse 3, 2 Tr. r.**

Wäsche schön u. schnell gefest **Hainstr. 3, 2 1/2 Tr.**

Eine Wittwe, am Flusse wohnend, sucht noch mehr Wäsche zu waschen und plätten. Adressen setzt man **Kuerbach Hof, Gemölde Nr. 1.**

Wäsche wird gut gefest, gezeichnet u. lang-guetirt **Roßbecherstraße 79L, 4 Tr. links.**

Möbelfahren.

Zum 31. Mai sehen für 3 Möbelwagen Ladung von **Dresden** oder Umgegend nach **Leipzig.**

Gebrüder Helmerdig.
 (H. 32289) **Leipzig, Gerberstraße 7.**

Stabenweihen, Ofenlehren u. angen. **Ulrichstr. 3.**

Hunde werden nur gut gehalten u. gemaschen **Peterstr. 35** bei **Frau verw. Söge.** NB. **Blode kann benutzt w. Hof links.**

Cand. m. d. Schwarzkopf heilt **schlechte** Krankheiten **gründlich, schnell u. billig** **Römpel-play Nr. 4 (Blauer Hof), III. links, 8-4 Uhr.**

Der Königstrank,
 rationell verbessert
Kaisertrank,
 eine mit circa 100 Pflanzenstoffen bereicherte **Simonde,** größtes hygienisch-diätetisches Pabfal für alle Kranke und für Gesunde, liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitsursachen und dadurch selbst hartnäckige Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden.
Schwirgstein bei Passenheim, 23. Decbr. 1876.
 Ich habe den Kaisertrank gegen Augenkrankheit sowie Hoden-, sowohl bei mir selbst, als auch bei Anderen mit unbenutzbar großem Erfolg angewendet. (Bestellung)
G. Mendja, Grundbesitzer.
 Leipzig, 13 März 1877 — Der Kaisertrank, rationell verbesserter Königstrank, hat mir gegen Husten, Verschleimung und Halstschmerz ausgezeichnete Dienste gethan. (Bestellung)
Franz Ahley, Bräuerstraße 10.
 Marienburg (Westpr.), 22/3. 77.
 Da ich durch Ihren Kaisertrank schon Zielen geholfen, so ersuche so schnell wie möglich eine neue Sendung zu machen.
H. Conrad.
Der Königstrank nur allein echt zu beziehen in dem bereits 7 Jahre bestehenden **Depot**, bei **A. Thr. Lechla,**
Nicolaistraße 13, I.

Caolinh (Vorjellenerde) von feinsten Silte, liefert ich in **De** ab Leipzig oder zur Verschiffung vom oder ab Halle (Saale). **Lechla**
J. D. Thomson, Cur de

Ausverkauf von Strohhüten und Blumen zu halben Preisen.

Färberei u. chem. Wäscherei
 von **Hugo Koppe Cottbus**
 empfiehlt sich zum Färben u. Waschen
 aller Arten Herren- und Damen-Garderobe.
 1 Kleid waschen 2 fl. , färben 3 fl.
 1 Dose 1 $\frac{1}{4}$ fl. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
 Annahme für Leipzig und Umgegend bei:

Sur Frühjahrssaison empfehlen wir unsere
Patent-Gesundheits-Unterjacken.
 Diese von den hervorragendsten Autoritäten empfohlenen Unterjacken aus nebartigem
 Gewebe, zeichnen sich besonders dadurch aus, daß sie
 1) die Transpiration befördern, 2) den Schweiß gut auffangen,
 3) nicht kälten und 4) vortheilh. Luftwechsel ermöglichen.
 Alleinige Fabrikanten:

Glacehandschuhe von 1 fl. an,
 Strümpfe und Socken von 35 fl. an,
 Zwirnhandschuhe von 30 fl. an,
 Sonnenschirme für Herren u. Damen v. 1 fl.
 Kragen und Manschetten,
 Cravatten für Herren und Damen,
 Seidene Fuß-, Hand- und Schenkelhülsen,
 Angelerthülsen, Badehosen.

Rössner & Walther, Thomaskirchhof Nr. 1 in Leipzig.

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank in Berlin.

20,000,000 Gesellschafts-Vermögen.
 5,100,000 Reservofonds.

Unkündbare Hypothekenbriefe

5 Procent *al pari* rückzahlbar
 4 $\frac{1}{2}$ A 115

als Capitalanlage besonders empfehlenswerth, sind durch den Unterzeichneten zum Berliner
 Tagescourse franco aller Sponen zu beziehen.

Ludwig Gumpel, Katharinenstrasse 9.

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

Die Actionaire des überschrifteten Vereins werden hierdurch aufgefordert, auf die Interimsscheine der Actien S. IV

die XI. Einzahlung mit 20. den 1. und 2. Juni 1877

an den Zahlungsstellen des Vereins:

Allgem. Deutsche Creditbank in Leipzig und Dresden,
 Herrn Ludwig Gumpel in Leipzig,
 Herrn Gentschel & Schulz,
 Herrn C. Wilt. Stengel und
 Zwickauer Bank in Zwickau

zu leisten. Die Interimsscheine werden, da der Umtausch derselben gegen Actien erst später erfolgen kann, mit „Vollzahlung“ abgestempelt.

Für später als an genannten Tagen erfolgende Einzahlungen sind außer 10% Conventionalstrafe 6% Verzugszinsen zu vergüten.

Zwickau, den 1. Mai 1877.

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.
 Der Director: Dr. Schurz.

Die älteste Telegraphen-Bau-Anstalt u. Goldsohrank-Fabrik von **R. Thümmel**

empfeht sich zur Anlage von electrischen Haus-Telegraphen und isolirten
 ableitungen nach neuester Vorschrift.
 Lager von feuerfesten, gepanzerten Cassafabriken in allen Größen.
 Anfertigung von allen Schlosserarbeiten an Neubauten, wie Reparaturen im neuen
 Geschmack und zu soliden Preisen.

Hotel-Empfehlung.

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich einem geehrten Gesamtpublicum, insbesondere
 Herren Reisenden, Touristen und Badegästen hiermit anzuzeigen, daß er ein neues Hotel errichtet
 und unter der Firma

Hôtel Weber

bereits eröffnet hat. Neben comfortabel eingerichteten Fremdenzimmern werden Speisen und
 Getränke, bei möglichst billiger Berechnung, nichts zu wünschen übrig lassen und wird überhaupt
 aufgegeben werden, um Jedermann zufrieden zu stellen.

Alexanderbad, 12. Mai 1877.

Hochachtungsvoll

Gg. Weber,
 Hotelbesitzer.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73 verschiedene Sorten führend, trefflich
 ausgewählt neue Sendungen frischerer Füllungen ein.

Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badefalze, die verschiedenen Arten
 Eisen-, medicinische Seifen, Aachener Bäder, die gangbarsten Bademoores
 Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's und Dr. Ewich's Mineralwässer
 Kohlen-saures Wasser.

Leipzig. Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir
 von Samuel Ritter, Peterstraße Nr. 22, im Großen Reiter.

ASTHME

CIGARETTES INDIENNES

aus CANABIS INDICA

GRIMAULT & Co

Pharmaciens à Paris.

in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei Herrn Spalteholz & Bley.

Dieses neue Mittel wird durch eine große Anzahl von
 Ärzten Frankreichs und anderer Länder empfohlen, zu
 verschiedenen Affectionen der Athmungsorgane zu
 kämpfen. Das Einathmen des Rauches dieser Cigarette
 wirkt wohltätig gegen die heftigsten asthmatischen Anfälle
 nervösen Husten, Heiserkeit, Schlaflosigkeit, Reizhusten etc.
 Preis Markt 1. 60 per Schachtel von 15 Stk. Es wird
 gebeten, auf die Etiquette Grimault & Co. zu
 achten. Haupt-Depôt bei Gustav Triepel
 Holz & Bley.

O. H. Meder's optisches Institut,

Markt 10, Rathhalle, Durchgang,
 gegründet 1850, English spoken.
 On parle français. empfiehlt alle in sein Fach schlagende Artikel, als



Operngläser und Kellperspective
 von 9-100 fl.

Brillen, Klemmer, Lorgnetten
 in Stahl, Horn, Schildkrot, Resin, Silber, Gold etc.,
 Gold-Brillen und Gold-Klemmer
 ohne Handfassung zu 8 u. 10 fl.
 Schul-Lupen à 60 u. 75 fl. ,
 Fernrohre, Compaße, Thermometer, Barometer, Waagen,
 Mikroskope, Reizzeuge, Stereoskope etc. zu soliden Preisen.

Neueste Sicherheits-Taschen-Goldwaagen à 3 u. 4 fl.



Koch-Geschirr,



a. emailirtes Blech, blau und weiss:
 Aufwandschüssel rund oder oval, Bratpfannen, Durchschläge, Eier-
 tiegel, Fischkessel, Gelformen, Hasenpfannen, Kaffeefannen,
 Kaffeelocher, Kaffeetassen, Kartesfilocher, Rehrschneideln, Wasch-
 löpfe, Milchreimer, Nischtrüge, Rehrschneideln, Sahnenzieher,
 Salatsiebe, Schaumlöffel, Schinkenmesser, Schmortöpfe, rund oder
 oval, Schöpfkessel, Seifenschüssel, Seifenpfannen, Spargelocher,
 Stielcasserole, Steinbuttkessel, Topfdeckel, Wandwaschbecken mit
 Reservoir, Waschbecken, rund oder oval, Wassereimer, Wasser-
 kessel mit glattem Boden oder zum Einhängen, Wassertrüge,
 Wassertrichter, Fuderhaalen, Rappschüsseln;



b. emailirtes Blech, bunt decorirt:
 Compoischüsseln, Gemüschüsseln, Kaffeereiter, Kaffeefannen,
 Kaffeetassen, Nischtrüge, Sahnenzieher, tiefe und flache Speise-
 teller, Waschgarnituren empfiehlt



Richard Schnabel,
 7. Wintergartenstraße 7.

Leinene Kragen u. Manchotten

zu allen Preisen, Garnituren, Unterröcke, Weisswaaren, Gardinen,
 Talle und Spitzen etc. etc., sowie

Entoucas u. Sonnenschirme

empfeht zu den billigsten Engros-Preisen im Detail
Philipp Lesser, Grimma'sche Str. 4, 1 Treppe.
 NB. Einen kleinen Posten zurückgesetzter Entoucas unter'm Kosten-
 preise. Gardinen-Rester zu 1 u 2 Fenster zu herabgesetzten Preisen.

Frühlings-Circular.

P. P.

Leipzig, im Mai 1877.

Bei Beginn der Saison erlaube ich mir diejenigen geehrten Herrschaften, welche sich
 nach Bädern und Curorten zu begeben oder ihren Aufenthaltsort auf dem Lande zu nehmen
 beabsichtigen und den aus diätetischen oder medicinischen Gründen angefangenen Genuss
 von **Grohmann's Original-Deutschem Porter** nicht unterbrechen wollen,
 hierdurch ergebenst zu ersuchen, mir bezüglich der Zusendung Erforderliches an die Hand
 geben resp sich mit mir hierüber in Vernehmen setzen zu wollen.

Gleichzeitig gestatte ich mir, verehrten hiesigen Patienten, welche die so günstige
 Frühlingszeit zu einer eingehenden Cur zu benutzen gedenken, meine **Abonnements-
 karten im Dutzend** höflich in Erinnerung zu bringen. Dieselben gewähren die
 bekannten Vortheile und haben allgemeinen Anklang gefunden. Zu Curen wird **Groh-
 mann's O.-D. P.** empfohlen, selbst in bedenklichen Fällen, bei: **Brustleiden**
 (chronischen Brustkatarrhen, Bronchialaffectionen, Husten, Brusthusten), bei **Nagen-
 leiden** und **Verdauungsbeschwerden** (bei geschwächtem und verdorbenem
 Magen, Aufstoßen, Sodbrennen), gegen **Hämorrhoiden** und bei Neigung zur **Hy-
 pochondrie**, gegen Schlaflosigkeit, gegen **chronische Darmkatarrhe**. An
Bleichsucht und **Blutarmuth** leidende Frauen, Wöchnerinnen nach schweren
 Entbindungen, sowie selbststillende Mütter bedienen sich seiner mit Vortheil zur Herstellung
 und Kräftigung. **Schwächlichen** (skrophulösen) Kindern leistet er die erspriesslichsten
 Dienste. Bekannt sind seine **conservirenden** Eigenschaften.

Zu jeder Auskunft gern bereit, zeichne unter Zusicherung, dass Ihre werthen Ordres
 in gewohnter Weise prompteste Effectuirung finden werden, mit Hochachtung ergebenst

Carl Grohmann, Königl. Hoflieferant.

Comptoir: Burgstrasse No. 9.

Bad Reiboldsgrün

bei Auerbach i. B., auch Station Rautenfranz i. B.
 Höhenort (2120') für **Lungenkranke** aller Art. Stahlbäder für **Bleichsüchtige**,
Schwächliche, **Reconvalescenten**. Moorbäder gegen **Sicht**, **Rheumatismus**, **Nerven-
 leiden**. Geschützte Lage in Waldwäldern. Bepflanzung habe ich in eigene Verwaltung übernom-
 men, daher für Güte jetzt unbedingt garantire. Saison: 1. Mai bis 31. October. Equipagen
 Reis zu haben. Prospect franco. Dr. med. Driver.

Dresden, Neustadt, Hôtel Wien, an der Augustusbrücke,

Hotel ersten Ranges mit prachtvoller Aussicht, an der Elbe, empfiehlt sich
 zur bevorstehenden Saison einer geneigten Beachtung. Hochachtungsvoll
C. F. Canaler.

Comptoir:
 Neukirchhof 10
 bei
 Moritz Ritter.

„Pietät“

Querstraße 36
 bei
 Rob. Müller.

Verdickungsanstalt für Leipzig und Umgegend, empfiehlt sich bei vorfindenden Traversen für
 wichtigsten Verlässlichkeit und zur coulantesten Ausführung der Zeichenconcrete in der elegantesten
 für einfachsten Art, nach festliegendem Tarif.

Natürliche Mineralwässer

der Föllung, Bades- und Brunnensalze, medicinische Seifen, Pastillen etc.
 18 auf Lager
 sämtliche Apotheken Leipzigs und der Umgegend.
 Niederlage u. Versandt Löwen-Apothek, Grimma'sche Straße 11.

natürlichen Mineralwässer

in frischen Füllungen,
 Brunnensalze, Badesalze, Pastillen
 und Badesoifen empfiehlt
Otto Meissner & Co.,
 Nicolaisstraße 52.

97.25 1871 2019.4

Lindau im Bodensee,

Luftcurort und Erholungs-Aufenthalt.
 Grossartiges Gebirgs Panorama. Ausflüge per Dampfboot und Eisenbahn in die nahe Schweiz, Vorarlberg, Algäu und Schwarzwald Seebäder mit Schwimmschule, türkisch-russische, überhaupt Ca bader jeder Art. Milch- und Molken-Anstalt Vermöge dieser Vorzüge empfiehlt sich die freundliche Inselstadt mit ihrer Umgebung ganz besonders zum Sommeraufenthalt. (H. 61626)
 Zahlreiche Hôtels, Pensionen und Privatwohnungen in der Stadt und auf dem Lande. Auskauf erteilt bereitwilligst:
Witt. Ludwig's Buchhandlung in Lindau i.B.

Maschinenstrickerei von Theodor Steger,

Neumarkt No. 6.
 hält Lager und empfiehlt sich zur Anfertigung von Strümpfen und Strümpflängen ohne Naht in Wolle, Baumwolle (Stromadura) und Bigogne, von Handstrickerei nur durch Sauberkeit und Egalität zu unterscheiden. Strümpfe werden angestrickt, doch nicht unter 6 Paar.

Tapeten

und **Bouleaux** empfehle in den neuesten Mustern zu so niedrigen Preisen wie solche **in Leipzig noch nicht gekannt** sind.
F. H. Reuter, Pöterstrasse No. 21.

Tapeten

empfiehlt zu **aussergewöhnlich billigen Preisen**
B. Töpelmann,
 Erdmannsstrasse No. 1, Ecke.

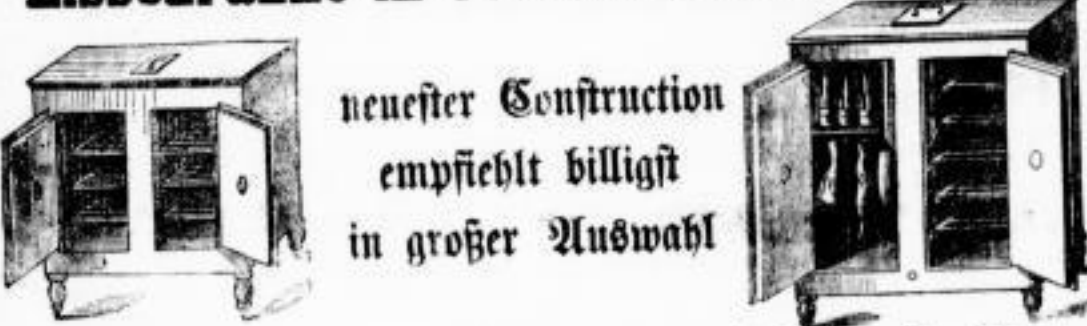


Wegen Aufgabe des Geschäfts findet gänzlicher Ausverkauf der noch vorräthigen **Petroleum-Kochöfen, Kochgeschirre etc.** unter Fabrikpreisen statt.
C. Herbert, Reichstr. 6-7.

Anlagen elektrischer Klingeln

in Verbindung mit patentirten **Heinrich'schen Feuermelde-Apparaten** sowie **Blitzableiteranlagen** nach wissenschaftlicher Vorschrift empfehlen **Schöppe & Fallgatter, Telegraphenbauanstalt, Brandweg Nr. 3** nächst dem Floßplatz.

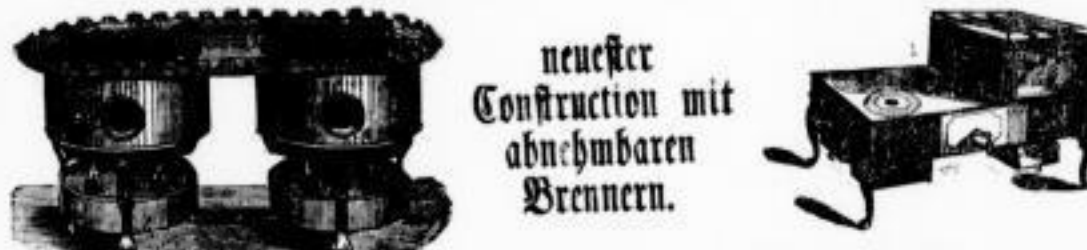
Eisschränke in verschiedenen Grössen



neuester Construction empfiehlt billigt in großer Auswahl

Theaterplatz Nr. 3. **Carl Beau.** Nahe dem alten Theater.

Petroleumkochöfen mit Bratröhre



neuester Construction mit abnehmbaren Brennern.

Große Auswahl. Billige Preise.
 Theaterplatz Nr. 3. **Carl Beau.** Nahe dem alten Theater.

Kleiderstoffe

in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen. Eine Partie **Beige-Mohair** in schönen Farben à 85 J per Meter. Vollständig sortirtes Lager in rein wollenen, doppelt breiten **Cachemirs** von 2 J 25 J ab per Meter. **Elsässer Cattuno** 40 J per Meter. **Cachemir-Tücher** mit seidenen Fransen.
Querstraße Nr. 17, 2. Etage links. N. Steinberg.

Als das Neueste in Kleiderstoffen

empfehle ich die reinwollenen **Matelasse's** in verschiedenen neuen Modifarben, besonders naturall, zu billigsten Engros-Preisen. Gleichzeitig bringe mein reichhaltiges Lager von schwarzen **Cachemirs** und **Kammgarnstoffen**, für Damen-Confections in allen Breiten und Qualitäten, in Erinnerung.
Franz Pfeifer, 6 Schulstrasse 6.

Stoffe für Herren- und Knaben-Anzüge empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen und festen Preisen. **J. L. Steger, Dainstrasse Nr. 7.**
Sommer-Stoffe für Weberjeder etc. empfiehlt zu billigen und festen Preisen. **J. L. Steger, Dainstrasse Nr. 7.**

Kleiderstoffe.

Alpaca 38 J, 40 J, 42 J, 45 J.
Mohair 45 J, 48 J, 50 J, 55 J.
Cord 37 J, 42 J, 45 J, - J.
Rips 45 J, 50 J, bis 62 J.
Popline gestreift und einfarbig 40 bis 50 J.
 Schwarz Alpaca, Cachemir und Barège von 38 J an bis zu den feinsten.
 Gestreifte Lenos 34 J.
F. Pincus, Salzgäßchen, am Rathhause.

Eine neue Sendung Habana-Ausschuss-Cigarren

pr. Wille 75 J in anerkannt unübertrefflicher Qualität empfiehlt **Paul Altmann, Nicolaisstraße 1, 1. Etage.**

Cigarren-en gros- und Import-Geschäft

Hamburger, Bremer und **importirter Habana-Cigarren.** Verkauf vom Lager in Kisten zu Engros-Preisen.
Paul Altmann, Nicolaisstraße 1, 1. Etage.

Das Geheimniss

eine Tasse Kaffee von demselben vorzüglichen Geschmack und derselben prachtvollen Farbe, wie man sie in **Wien, Prag** und in den böhmischen Ländern trinkt, herzustellen, beruht einfach darauf, daß man dem **Bohnenkaffee** eine Kleinigkeit „**Otto E. Weber's**“ Feigen-Kaffee*) zusetzt.

*) Derselbe wird von Sachverständigen und den Redactionen des „**Bazar**“, „**Ueber Land und Meer**“, überhaupt aller bedeutenden Journale als das **feinste** Fabrikat dieser Art empfohlen.

— Dieses vorzügliche Kaffee-Verbesserungsmittel ist in nachstehenden Colonialwaaren-Handlungen zu haben; um dasselbe aber **echt** zu erhalten, verlange man beim Einkauf ausdrücklich „**Otto E. Weber's**“ Feigen-Kaffee.

- In **Leipzig** bei:
Moriz Hmann, Hohenstraße 31.
S. F. Dab, Colonnadenstraße.
C. Häpel, Windmühlenstraße 2.
F. Bernkeim, Nordstraße 2.
Hermann Commichan, Frankfurter Str.
Theodor Deide vorm. Jul. Kiepling, Dresdner Straße 54.
Reinhold Döllsch, Pfaffenborser- und Wierstraßen-Ecke.
B. D. Engelberg, Zeigerstraße 13b.
Julius Frenzel, Grenzstraße.
F. & D. Geißler, Nordstraße 25 und Peterssteinweg 2.
Gustav Gänzel's Nachf., Dresdner Straße 35.
Gustav Günther, vorm. Gebrüder Wachsmuth, Ritterstraße 22.
Richard Günther, Dresdnerstraße 31.
H. A. Görner, Sternwartenstraße 37.
Hermann Hausmann, Hospital- und Thalstraßen-Ecke.
Franz Heßfabrik, Thomaskirchhof.
Franz Häbner, Grenzstraße.
Carl Jacob, Centralstraße.
F. A. König, Dargstrasse 7.
Otto Kühn, Plagwitzer Straße 21.
Moriz Kramer, Duer- u. Gellertstr.-Ecke.
E. O. Krüger, Barfußgäßchen.
J. R. Langroß, Schützenstraße.
B. S. Lentemann, Körnerstraße 18 und Dargstraße 11.
Friedrich Müßel, Kanfädener Steinweg 13.
Emil Nitsche, Peterssteinweg.
Otto Pflügel, Kanfädener Steinweg.
Gustav Sanger, Barfußgäßchen.
Adolph Reinhardt, Gerberstraße 25.
Julius Schumacher, Schützenstraße 2.
Leopold Schaner, Petersstraße 19.
H. B. Schöne, Duerstraße 4.
E. Schurich, Gartenstraße.
C. F. Schubert's Nachf., Bühl 61.

- Robert Schwender, Schützenstraße**
C. Sennewald, Blauenische Straße 1.
H. Eber, Pontatowkystraße 2.
E. Schramm, Sebastian Bachstraße 14.
A. C. Schmidt, Tauchaer Straße 3.
W. Scherwitz, Windmühlenstraße.
Richard Treutsch, früher G. D. Schmidt, Gerberstraße 8.
Valentin Lamm, Ecke der Großen und Kleinen Windmühlenstraße.
Robert Trautmann, Gutrichter Str. 10.
J. A. Voigt, Kanfädener Steinweg 26.
Hermann Wilhelm, Kanfädener Str. 26.
Druso Wohlfaß, Frankfurter und Leisingerstraße-Ecke.
Reinhold Weise, Turnerstraße 2.
E. Wittenbecher, Thomaskirchhof 1.
Ernst Wollner, Tauchaer Straße 8.
Wilhelm Weber, Blumen Hof, Stand 52.
 In **Gohlis** bei:
G. W. Diezner.
 In **Plagwitz** bei:
Herrmann Köbler und C. Schröder.
 In **Lindenaue** bei:
Julius Wiefelhöfel und C. Kurad.
 In **Neuschönefeld** bei:
G. S. Mittel.
 In **Randwitz** bei:
H. S. Häbner.
C. Hertig.
 In **Neusellerhausen** bei:
D. W. Seyfert.
 In **Strassenhäuser b. V.**
Hermann Eble.
 In **Thonberg** bei:
Paul Forberger vorm. F. H.
 In **Wurzen** bei:
August Morbus.
Heinrich Rabisch.
 In **Schwenditz**
H. S. Müttig.
H. W. Nischmann.

Frauenkrankheiten.

Eigenes, in langjähriger Praxis bewährtes, von der üblichen Behandlung vollständig abweichendes Heilverfahren.

Dr. Tritschler, Leisingstraße Nr. 17, 8-10 und 3-5 Uhr.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Hautkrankh. consult. tägl. v. 10-3. Nicolaisstr. 6, II.

Dr. Schöppenthan, Baldige Heilung aller blutigen Krankheiten. Operative Straße 16, II. Stets zu sprechen.

Unterleibskrankheiten,

Magenleiden, Nierenleiden etc. Enden schnelle, radikale Heilung durch das Universalmittel der Indischer Para's, die Coca-Pflanze. Seit vielen Jahrzehnten im In- wie Auslande bewährt, sind die rationell aus frischer Pflanze dargestellten Saponosen Coca-Pillen Nr. II. & III. Mk. nebst eingehend. Belehrung zu bez. d. d. Medizinalapothekensalze u. d. Depots:

Leipzig: R. H. Paulcke, Engel-Apothek. — Dresden: sämtliche Apotheken. — Halle a. S.: Dr. Jäger, Apotheker.

Zahnschmerzen

werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfortschreiten brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt **Dr. G. Schöber** in **Königsberg** erfundene Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 1 Mk. 25 Pf. Vorzüglich in der Exped. d. Leipziger Tageblattes.

Bandwurm mit Kopf

sowie alle anderen Würmer beseitigt ohne Bitterkeit spätestens in 2 Stunden gründlich unter Garantie für keinerlei Beschwerden und nachtheilige Folgen, auch brieflich, **J. W. Huber**, Leipzig, Reichstraße Nr. 45.

635 Stück



im Betriebe

Verbesserte Dampfmaschinen

für Dampfessel und Reservoir-Speisung etc. von diesen 635 Stück in Betrieb liefern für jede gewünschte Leistung ab Lager **Wegelin & Hübner**, Maschinen-Fabrik und Eisengießerei in Halle a. S.



Bruno Neumann, Maschinen-Fabrik, Kniebeckerstraße 29, Kleine Frankenburg. Gravir- u. Guillochir-Anstalt für alle Branchen, Fabrik von allen Sorten selbstfärbender Papier-, Coupons-, Datum- u. Firmamaskinen, sowie alle Comptoir-Requisiten.

Elektrische Klingeln,

sowie deren Anlagen mit Batterien, welche über 2 Jahre ohne Nachfüllung arbeiten, fertigt billiger **M. S. Meyer**, jetzt Humboldtstraße 31, parterre.



Die in Paris eigens für mich mit meiner Firma angefertigten besten **Zahnbürsten** (Mastig-Garantie) empfehle in verschiedenen Sorten zu 50 Pf., 75 Pf., 1 Mk. u. 1 Mk. 25 Pf. pro Stück. **D. Bachhaus**, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Größtes Lager in härtester Waare.

1a. Wachs, Kern- und Beizer Seife 8 Pfund 3 Mk. 60 Pf. 1a. russische Talgseife 2 Mk. 75 Pf., 3 Mk. 3 Pf. empf. Ferd. Frentzel, Seifenfabrik und Lager Ritterstraße 31.

Für die Reise

empfehlen **Waldriemen**, **Botanikstrawmeln**, 25 Pf., **Trinkflaschen** und **Beizer**, **Reise-Rezeptions**, **Notizbücher**, von 8 Pf. an, **Portemonnaies** von 15 Pf. an, **Cigarren-Etuis**, **Zaschenfeuerzeuge**, **Zaschenlätze u. Bürsten**, **Cosmeträger**, **Reise-Sammelschilde** etc. in großer Auswahl **Louise Zimmer**, Nr. 2, Thomagäßchen Nr. 2.

Raschinen- und Sackfabriken, **Aliranfalten** halte ich großes Lager von baumwollenen bunten und weißen in gewachener und ungewachener, **Patentlappen** in halb und ganz, leinener, schöner großer gute schwerfrei mit langer **Werg** in gereinigten Ballen.

Carl Heenow, Rohproducten en gros.

August Zierfuss,

Reichenstraße No. 4, Ecke vom Schuhmachergässchen, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Cosumenten zu Caarod-Preisen.

Bis zur Vollendung meines im Bau begriffenen Geschäftshauses Grimma'sche Str. No. 5 offerire ich nachstehende ältere Warenbestände zu wesentlich herabgesetzten Preisen:

- Tapeten,
- Bouleaux,
- Topptische,
- Cattune,
- Oretomnes,
- Möbel-Damaste,
- Möbel-Ripse,
- Feine Möbel- und Portiären-Stoffe,
- Bordüren für Möbel,
- Tischdecken,
- Weisse Gardinen,
- Stores,
- Vitrageen.

Ausserdem Restor sämtlicher genannter Artikel

F. A. Schütz,

Markt II, 1. Etage, Ackerleins Haus

Glauchauer violette Universal-Carmin-Tinte,

die anerkannt beste Schreib- und Copirtinte in Steinflaschen à 50 Pf., 75 Pf., 1 Mk. 25 Pf. und 2 Mk. 50 Pf., ist nur allein echt zu haben im Magazin von

Theodor Pitzmann,

Ecke Neumarkt und Schillerstrasse.



Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft,

Promenadenstraßen- u. Wiesenstraßen-Ecke, empfehle geneigter Berücksichtigung unter Zusicherung billiger Preise und nur guter Waare. **Oscar Manno**, Leipzig, den 25. Mai 1877.

Knöpfe

auf **Wäscheleider** empfiehlt in ganz neu eingetroffenen Mustern zu billigen Preisen **Rudolph Ebert**, Nr. 9, Thomagäßchen Nr. 9

Gerichtlicher Ausverkauf.

Der Ausverkauf des zur **Kemmler'schen** Concursmasse gehörigen Waarenlagers der ehemaligen Firma **Gustav Kemmler** wird auch in dieser Woche und zwar in dem bisherigen Geschäftslocale der Letzteren, **Thomagäßchen 30**, noch fortgesetzt und werden dabei die feinsten Waaren (Seidenband, Tüll, Spitzen und andere Modestartikel) zu gerichtlich festgestellten, sehr billigen Preisen abgelassen.

Adv. Dr. Oscar Dentrich, als Gütervertreter.

Ausverkauf, 10/11, **Ruß-Gardinen** mit Tüllfanten, à Fenster: 10 Ellen 2 1/2 Mk. und von 12 Ellen 3 1/2 Mk., auch **Gardinen-Restor** und **Chirting-Restor** Dainstr. 22, **M. A. Lorenz**.

1/2, **Zwirn-Gardinen** à St. d. 22 Rtr. 3 1/2 Mk., 3/4, **Zwirn-Gardinen** à Stück von 12 Rtr. 4 Mk., 10/11, **Zwirn-Gardinen** à St. von 22 Rtr. 4 1/2 Mk. Dainstraße 22. **M. A. Lorenz**.

Eine Partie moderne weiße **Damen-Tragen**, à St. 15, 25, 30, 40 Pf., **Damen-Mantelchen** mit Tragen, à Garaitur 50, 75, 85 Pf., 10 Pf. Dainstraße Nr. 22. **M. A. Lorenz**.

Eine Partie Oberhemden m. f. gestickten Eins., pr. Dbd. 18 Pf., à St. 1 1/2 Pf., u. **Damenhemden** pr. Dbd. 9 Pf., à St. 2 1/2 Pf., Dainstr. 22. **M. A. Lorenz**.

Sommerpreise:

Riejer I. Classe.	9. —
do. II.	7. 50
Buche	13. 50
Birke	12. 50
Eiche	12. 50
Erl	11. —

pr. Raum-Meter fr. Haus.
Schneiden, Spalten und Abtragen
à 2. 50 bis 3. 50, Feueranzünder
100 Stück à —. 20.
Bestellung per Postkarte oder bekannte Annahmestellen.
Dampf-Gebläsefabrik von Ottomar Eake, Anger-Leipzig.

Heute Jungbier.

Brauerei am Täubchenweg.

Heute Wöbl. Jungbier **Seitzer Straße Nr. 18, Dekantation.**

200-300 Liter **Wöbl.** sind täglich abzulassen unter günstigen Bedingungen. Näheres **Plagwitz Straße Nr. 45, 1. Etage.**

täglich frisch, in 4 Stärken, **I. A. Neubert's Erntehäke**, Dainstraße Nr. 28.

Spargel,

Ausverkauf

meines Schnittwaarenlagers hat begonnen und wird spottbillig verkauft.

P. Pergamotor, **Kürberger Straße Nr. 4, nahe dem Johannis- u. Augustplatz.**

Die Gardinen-Fabrik

von **A. Drews**, **Schimmel's Gut**, verkauft ihre feinsten Fabrikate von gestickten **Schweizergardinen**

von den einfachsten bis zu den feinsten, in reicher Auswahl und den schönsten Mustern bedeutend unter üblich. u. Detail- zu wirklichen Fabrikpreisen im Einzelnen.

Zwirngardinen, solide gearbeitet, 7/8 von 1 Mk. 50 Pf., von 1 Mk. 14 Pf. per Stück an. **Engl. Tüll** in großer Auswahl billig.

120 Str. Zwiebeln,

beste harte Waare, treffen Dienstag ein. Reflectanten wollen sich melden bei **Gustav Wintzer**, Dühl Nr. 47, I.

Frischen Spargel

à 60 Pf. versendet jedes Quantum unter Nachnahme des Betrags **Reg. 15. Mai 77. H. A. Zeising.**

Spargel,

Braunschwiger, täglich frische Sendungen, **Ernst Kiessig**, Dainstraße 3, Seitzer Straße 15b.

Preißelbeeren

1 Mk. 30 Pf. bei 10 Mk. 25 Pf. empfiehlt **J. C. Bödemann**, Schützenstraße.

Rittguts-Butter, sehr fein,

à Stück 70 Pf., täglich frisch **Windmühlenstraße 36 C. Boesel.**

Feinste Tafelbutter

versendet in Fässchen von netto 9 Mk. à 1,20 Mk. sowie **geräucherter Schinken** à 68 Pf. gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags frei ins Haus **Fran Auguste Dahlheim**, Hagenwalde in Pomern.

1500 Schock beste frische Eier

fin- soeben eingetroffen und empfehle dieselben angelegentlich **Gustav Wintzer**, Eisenstraße 25, Waisenhausstraße 3, Dühl 47, 1. Etage.

Schellfisch und Seezunge.

Ernst Kiessig, Dainstraße 3. **H. W. Marwitz's Feingeh. u. Delicatessen-Geschäft**, Reichstraße Nr. 27.

Verkäufe.

Baupläze in Gohlis

in guter Lage billig zu verkaufen. Näheres beim **Besitzer**, Emilienstraße 16, 2. Etage.

Verkauf von Bauplätzen.

An der Halle'schen und Lindenthaler Straße, in der Nähe der neuen Caserne, verkaufe ich **Baupläze** zu billigen Preisen u. unter sehr günstigen Bedingungen. **Gohlis. Eduard Brandt.**

Ein Hausgrundstück

mit schönem großen Garten in sehr gesunder Lage, 1/2 Stunde von Leipzig gelegen, welches sich sowohl für Private als auch Gewerbetreibende eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Näheres Wiesenstraße 15, II. bei Dr. Sanger.**

Zu verk. nahe d. Bayer. Bahnh. schönes Grundstück, Stallung, sehr gr. Hof. Geschäftsl. 40,000 Mk. auch w. ein kl. Grundstück mit ang. **Näheres Grundstücke m. Garten v. 13,000 zu jedem Preis bis 52,000 Pf. Sidonienstraße 42, E. Gross.**

Grundstücke in guter Lage preiswürdig zu verkaufen **Heinrich Dietz**, Davidstr. 78 T. II.

Geschäftsverkauf.
In einer lebhaften größeren Fabrikstadt Thüringens ist ein gut rentierendes

Waiswaren- und Wäschegeschäft
seit vielen Jahren mit besten Renommee schon bestehend und mit seiner Kundschaft versehen, wegen halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Passend für einzelne Leute oder eine Dame. Offerten niederzulegen unter **X. Z. 200** in der Exped. d. Bl.

Ein Barbier-Geschäft
in Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näh. durch Herrn **W. Klingebell** in Leipzig, Café Babelberg, am Königsplatz, zu erfahren.

Zu verkaufen ein altes gangbares Geschäft
nebst Liebernahme der Wohnung **Adr. H. R. 500** an die Expedition d. Bl. Unterhändler verboten.

Bäckerei
in sehr guter Lage, innere Vorstadt, flottendes Geschäft, ist krankheitshalber zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Beste Adressen unter **B. H. 101** in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein gangbares mit guter Kundschaft versehenes Kohlengeschäft
ist krankheitshalber billig sofort zu verkaufen. **Adr. erbt. Ranshäder Steinw. 21.** Abzugesch.

Beränderungshalber ist ein mit bestem Erfolg betriebenes Kurz- u. Lederwaarengeschäft
sofort zu verkaufen. Adressen unter **V. G. 90** an die Filiale d. Bl., Katharinenstraße Nr. 18.

Zu verk. ein Gasthof bei Leipzig, 3000 Mk.,
Kaz 800 Mk. Näh. Große Fleischergasse 3, 1. Et. I.

Eine kleine Restauration ist billig zu verkaufen
in Plagwitz in belebter Straße. Zu erfragen Lindenau, Markt Nr. 5.

Zu verkaufen sind 1 Stahlgitterrohr,
1 goldener Chronometer für 200 Mk., Harz, 1 goldene Cylinder-Remonteur-Damenuhr 54 Mk., 1 Ständerregulator, 1 Paar Ohrringel mit Diamanten, 1 Spielbrett für die Hälfte des Kostenpreises bei **F. F. Joffe**, Grimma'scher Steinweg Nr. 4.

Ein sehr gutes Piano ist preiswerth zu verk.
in der Musikhandlung von **S. Altmann**, Kupfergäßchen 11 im Kramerhaus.

Umzugshalber ist ein sehr gutes neues Piano
zu verkaufen in der Pleiße 3 G, 3. Et.

Zu verk. 1 gute Violine mit Kasten, passend
für Anfänger, Preis 9 Mk., Leipzigstr. 15, Cont.

1 W.-W. Nähmaschine, 1 zweif. mah. lackirter
Kleiderst. 1 Kleiderst., ovale 5 u. 6/4 Tische billig zu verk. Nicolaisstr. 31, Hof, quers. 2 Tr.

Federbetten, neue Bettfedern, fert. Inletts in
größter Auswahl billig, 6 Abnahme v. halben Ballen zu 60 Mk., Bettf. berechnete Engrospreise **F. Eako Nicolaisstr. 31, Blauer Deck.** Gute Betten u. Federn billig. Drühl 7, im Laden.

Gute Federbetten und Bettfedern sind billig zu verkaufen
Kupfergäßchen Nr. 6, 1. 2 Treppen.

1 Gebett Betten bill. zu verk. Resthof 7, I.
Zu verk. billig gute Familienbetten Nordstr. 19, I.

Billig zu verkauf. zwei drei hübsche seidene u.
ein **Wulffleid**, zwei feine weiße Mantillen, ein weißes **Umhangtuch** u. **Wulffblousen** Schulstraße Nr. 1, 4 Treppen links.

Getrag. Herrenkleider
Verkauf u. Einkauf Darfußgäßchen 5, 2 Treppen Sommerüberzieher zu verk. Neumarkt 36, III. Böhm.

Ein Posten Seiwand und Sardinien
billig im Vorhausegeschäft Pfaffenborner Straße Nr. 2, parterre.

Ausverkauf
von Matrassen, Coussens, Kautenils, Großkauter- stühle u. **F. Reichmann**, Tap., Painstr. 1, IV.

Sopha von 12, Bettst. v. 3, Stahl-Mat-
trassen von 5 1/2, Kleiderst. von 110 Mk. an, Commodes, Kleider- u. Küchenschr., Wasch- und andere Tische verkauft billig **C. Arpe**, Eisenbahnstraße Nr. 13. Auch auf Abzahlung.

Bikige Sophas, gebt. Möbel verk. Sternstr. 12 c

Es ist eine Partie gut erhaltene Rahm-
Rebles, aus einem Nachlasse herrührend, bestehend in Kleider- u. Schreibsecretären, Spiegel- u. andern Schränken, Sophas, Waschk., Schreib- u. verschiedenen anderen Tischen, Stühlen, auf freier Hand zu verkaufen. Kaufstättige wollen sich **Montags den 28. Mai** von 3-5 U. Nachm. Nicolaisstraße Nr. 41, I. melden.

1 Kleidersecretair, 1 Commode, 1 Küchenschrank,
2 Bettstellen, 2 Küchenschr., 1 runder Tisch billig zu verkaufen **Berliner Straße 96, 3 Tr. rechts**

Zu verkaufen sind Sophas 9 b, rechts,
1 Sopha, 1 Ledstuhl, 1 Tafel-Louche, 12 Stühle.

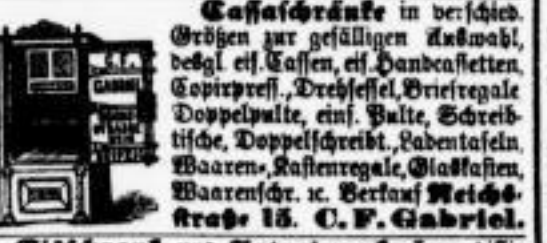
Zu verk. allerlei Möbel u. Sophas, auch auf
Abzahl. **Promenadenstr. 14, Tischlerei v. Ch. Zieser** und **Drühl Nr. 59**, geradeüber der Nicolaisstraße.

1 Sopha, fast neu, grünwoll. Damast ist zu ver-
kaufen **Waisenstr. 4, I. bei Jacobi**

Ofen, Kochmaschinen, Fenster, Lehren,
von allen Gattungen stehen zum Verkauf **Drühl 47, Blauer Harnisch**

Emer Posten Schmiedefolie habe billig
abzugeben. **Carl Günther**, Ranshäder Steinweg 29, Al. Farnsburg.

1 großer, fast neuer Küchenschrank ist zu verkaufen **Drühl Nr. 66, Treppe C, 1. Etage.**



Cassischränke in verschied.
Größen zur gefälligen Auswahl, beagl. eis. Cassen, eis. Handcassetten, Copirpress., Drehstuhl, Drehtregale, Doppelpulte, eins. Pulte, Schreib- tische, Doppelschreib-, Padentafeln, Waaren-, Kastenregale, Glaskassen, Waarenschr. u. Verkauf **Reich- str. 15, C. F. Gabriel.**

Eisschrank und Petroleumkocher billig zu verkaufen **Langestraße Nr. 21, part. links.**

Zu verkaufen eine Cigarrenmold-Press,
Widel- und Kopsformen **Brandweg 17, 4. Et. I.**

Zu verkaufen 2 große Risen
Markt Nr. 13, beim Hausmann.

Dachziegel, Balken und Bauholz,
sind billig zu verkaufen **Drühl Nr. 47, Blauer Harnisch**

Dr. C. Heine's Oekonomie
in **Lindenau**
verkauft frei Leipzig:

Säffel, brutto per Centner 4 25.
Stroh 4 4.
Heu, erste do. 5 5.
do. zweite do. 4 25.
Safer 9 25.

Bestellkästen mit Aufschrift „Nittergut
Al. Dözig“ in Leipzig: Königsplatz Nr. 12
am Damberger Hof, Dorotenplatz am Gewölbe, des Herrn Kaufmann **Rahn**, Ranshäder Steinweg 8/9, Osthof 3 Lillien. In **Plagwitz: Dr. C. Heine's,** Comptoir am Plagwitz-Lindenauer Bahnhof.

Wagen-Verkauf. Neue u. gebrauchte Kan-
dauern, Coupés, Stadtwagen, halbverdeckte A-
merikaner und Ponywagen **Berliner Straße 104.**

Ein zweir. Sandwagen ist billig zu verkaufen
bei **Carl Ruhn**, Döbener Weg 3.

Ein Sandwagen, zweirig u. dauerhaft, steht
beim Hausmann der großen Zuckhalle zu verk.

Eine große 2jährige, sehr schön
gezeichnete **dänische Dogge**, welche sehr gut erzogen und außerordentlich anhänglich ist, soll Verhältnisse halber für den billigen Preis von **100 Mk.** verkauft werden. Näheres in der Filiale dieses Blattes, **Katharinenstraße Nr. 18.**

Zu verk. 1 billige ein gr. Zughund, 1 1/2 J.
alt, **Reichsweiserfeld, Restaurant zur guten Quelle.**

100 spanische Pflaumen, Eier, Prima
und Secunda werden abzugeben **Döbener Weg 9, Holzpalterei.**

Vogelkäfige, große u. kleine, gebraucht, billig
zu verk. **Hainstr. 5, II. r.**

Kauf Vogelstatter beim Vogelbändler Emil
Geupel, Petersstraße 10.

Kaufgeschäfte.

Villa mit Garten,
für eine Familie passend, wird zu kaufen gesucht durch **C. Simon**, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Gesucht 2 Häuser, innere Stadt, auch innere
Vorstadt von 15-40,000 Mk. Gest. Offerten in der Expedition d. Bl. unter „Vorverkauf“ abzug.

Kupferstiche,
Oelgemälde, Bücher, gebrauchte Brief-
marken, alte Münzen, altes Meißner Porzellan,
Waffen, alte Bronze Figuren werden billig gekauft **Auerbachs Hof, Gewölbe 18.**

Rebement für Wohn- und Schlafstube,
sowie Piano, gebraucht aber gut, zu kaufen ge-
sucht sub **M. 515**. durch die Expedition d. Bl.

Ein guter Frack wird zu kaufen gesucht.
Adressen **F. F. Expedition** dieses Blattes.

Gekauft zu höchsten Preisen Herren-
kleider, Wäsche, Schuhwerk u. **F. Rüdiger**, Hainstraße 5, 2 1/2 Tr.

Getrag. Herrenkleider.
Damenkleider, Betten, Wäsche, Kaufe zu höchsten Preisen. **Adr. erb. Reichsstraße 3, III. E. Reinhardt.**

Getragene Herrenkleider,
Damenkleider, Betten, Wäsche u. Kaufe zu höchsten Preisen **Gest. Adr. erb. Darfußgäßchen 5, II. Kösser.**

Gekauft werden zu hohen Preisen
getrag. Herren- u. Damen-
kleider, Betten, Wäsche, Uhr-, Leibhausch u. **Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof I. I. M. Kromer.**

Gebt. Möbel w. gekauft Gerberstr. 26, I. III.

Ein eiserner Wasserbehälter,
alt, aber noch brauchbar, Höhe 1/2 Meter, Durch-
messer nicht unter 82 Cmt., wird zu kaufen
gesucht **Fischer's Schneidemühle, Täubchenweg.**

Eine eiserne Glasbedachung
zu einem Gewächshaus wird zu kaufen gesucht.
Adressen unter **K. H. 104**. in der Filiale d. Bl.,
Katharinenstraße Nr. 18, niederzulegen.

Ein Kronleuchter,
12-16 Bl., für Lichter oder Petroleum, wird
baldigst zu kaufen gesucht durch **S. Rahn**, Schillerstraße.

Ein leichter Krankensitzstuhl
für eine Dame, in gutem Zustande, wird sofort
zu kaufen gesucht durch **S. Rahn**, Schillerstraße.

Ein gut erhaltener
Rollergang
wird zu kaufen gesucht.

Offerten unter **B. B. 1040** in der Expedition
dieses Blattes erbeten.

Eine gebrauchte Gartenbank wird zu kaufen
gesucht. — **Adr. mit Preisangabe** erbeten **Stern-**
wartenstraße 36, Hinterhaus 1. Etage rechts.

12,000 Mark bei 7 Procent Zinsen
werden von einem soliven Geschäftsmann gegen
genügende hypothet. Sicherheit noch innerhalb der
Brandcaße gef. Näh. unter **B. C. H. 3** postlagernd.

30,000 Mark
werden für 1 October a. c. von einer Schul-
gemeinde auf dem Lande auf 1. Hypothek zu leihen
gesucht. Nähere Auskunft bei **Hrn. G. Schaller**,
Leipzig, Lange Straße Nr. 4.

Eine j. Dame v. Theater sucht ein nicht zu
hohes Darlehn. **Adr. u. F. Z. postlag. Hauptpost.**

2 Schulftr. 2, 1 Tr. auf alle Werthsachen
pro Mark nur 5 J. NB. Größere u. kleiner
nere Posten covr. Waaren werden dafelbst
zu höchsten Preisen per Cassa fest gekauft.

Das Waaren-Lombard-Geschäft
Ritterstr. 2, I. verleiht Gelder gegen sehr billige
Zinsen u. kauft jedes hohen Waare per
Cassa zum höchsten Preis. **Schwartz.**

Geld.
Alle cour. Waaren u. Werthgegenst.
(Pagen- u. Leibhausch.) w. fest gekauft, auch Rück-
kauf gestattet **S. Goldstein**, Drühl 78, II.

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Geld 5 J. der. Ron., auf alle Werth-
sachen **Blücherstraße 21, 2 Tr. links.**

Gesucht w'rd Jemand, der einige Briefe in
Italienische übersehen kann. Adressen unter
A. R. H. 20 postlagernd Halle a/S.

Wissenschaftlich gebildete, gründl. Kenner der
engl., französischen, italienischen
u. **deutschen Sprache** werden für lithogra-
phische Arbeiten gesucht. Gest. Anträge mit Be-
fügung oder Dimweisung auf schon veröffentlichte
Arbeiten, wenn vorhanden, werden unter
H. M. H. 10 durch die Expedition dieses Bl.
erbeten.

Ein im Rechnen geübter Schreiber wird für
ein Contor gesucht.
Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche
nimmt die Exped. d. Bl. unter **F. H. 5** entgegen.

Für einen ärztlich empfoh-
lenen Artikel,
der zur Aufzucht der Kinder und als
Nährmittel für Kranke, Reconvallescen-
ten u. d. d. dient, werden für diese Stadt einige
respectable Wiederverkäufer ge-
sucht. Offerten mit Referenzen unter **W. 333**
postlagernd Hefen Oldendorf

Buchbinderbedürfnisse finden Arbeit bei
J. Oberländer, Dürckstraße 5.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt
ein Tapezierergeselle **Obstmarkt 2,**
1. Etage, Heinrich Menge.

Einen nur tüchtigen Maler, sowie 2 Del-
farbentstreicher und einen Lehrjungen sucht
S. Hofmann, Maler und Lackierer,
Neudöb., Seitenstraße 17.

Seifenfieder-Gesuch.
Für eine größere Seifenfabrik des
Königreich Sachsen wird zur selbst-
ständigen Leitung bei hohem Gehalt und
dauernder Stellung ein Siedemeister
gesucht. Nur solche Bewerber, die im
Weiß- und Grünfiedern gründlich er-
fahren und gute Zeugnisse aufzuweisen
haben, wollen ihre Adressen unter
J. N. 516 an **Mannestein & Vog-**
ler in Leipzig senden. (H. 32556)

Polirer gesucht!
Ein tüchtiger Instrumentenpolirer, welcher
geneigt wäre, gleichzeitig einen Hausmannspolier
zu übernehmen, findet dauernde Beschäftigung.
Offerten unter „Polirer H. 105“ sind in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hofschneider, gute Arbeiter, sucht
Th. Strickermann, Petersstraße 24.

Tüchtige Zuarbeiter,
Kleber auf Lederstücke, suchen
W. Braunsdorf & Co., Neumarkt 3.

Ein unverheirateter Gärtner wird sofort
gesucht. Auf Franco-Anfragen ertheilt die Ex-
pedition dieses Blattes weitere Auskunft.

Als zweiter Meister wird für eine Maschinen-
fabrik, in der hauptsächlich Dampfmaschinen ge-
baut werden und der größere Maschinenbau ge-
trieben wird, ein energischer, nuchtern und wohl-
beschäftigter Mann gesucht.

Nur gut empfohlene Bewerber finden Berücksich-
tigung und wolle man Offerten sub **A. H. 20**
in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gef. ein zuverk. j. Mann als Kasseher f. ein
Fabrikgesch. **Adr. Blausche Str. 9, Eig. Gesch.**

Ein junger Koch in Restaurant
sofort gesucht **Duerstraße Nr. 2.**

Gesucht 1 Koch sofort, 2 j. Köcher, 1 Auf-
seher mit Caution, 2 Kellerknechten durch
J. Werner, Kleine Fleischergasse 15, 1. Et.

Oberkellner-Gesuch.
Ein tüchtiger Oberkellner zur Füh-
rung der Wirtschaft auf Rechnung
wird für ein Hotel in einer Mittel-
stadt zum sofortigen Eintritt gesucht.
Offerten unter **H. Z. H. 80** ab-
nimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein j. Buffetier, 200 Mk. Cont., ein Keller,
cautionf., auf Rechn., sehr gute Stellen, 1 Juni
gesucht durch **H. W. Hof**, Gr. Fleischerg. 16.

Gesucht 2 Köcher, einer Bier auf Rechnung
S. Kleeberg, Schlagsasse Nr. 8, I.

Gesucht mehrere Köcher, 17-18 Jahre
alt, **Duerstraße Nr. 2**

Einen Maler-Lehrling
sucht **Albert Häner**, Maler, Leipzigstr. 16 p.

Ein Barock, der Buchbinder
werden will, erb. Stellung **Buchbinder**
von **Gustav Huth**, Turnerstraße 1

Ein orientlicher kräftiger Kellerknecht
zum 1. Juni gesucht, zu melden **Diensta-**
29. Mai Vorm. 9-11 und Nachm. 3-4

Café Merk
Gef. 1 Kellerknecht durch Franke, Nico-
Leipzigstraße Nr. 10
wird 1 Diener, gebierter Militair
Zeugnissen sofort verlangt.

Ein herrschaftl. Diener, 18-
gesucht mit Dienerzeugnissen **Sch-**
Gef. 2 Knechte P. v. Klasing,

Ein Barock, der mit
berichtet, wird gesucht
Stötterig, f

Gesucht 1. Juni ein Fräftiger Messer-
puger durch E. Weber, Petersstraße Nr. 40.

Ein Hausbursche von 14-15 Jahren mit
guter Handschrift wird sofort gesucht
Schulstraße 10, Parterre rechts.

Gesucht wird sof. ein Laufbursche mit guten
Zeugnissen bei F. A. Götsch, Markt 8 im Hof.

Ein Laufbursche zum Austragen gesucht
Georgenstraße 30, Hof part. im Milchgeschäft.

Zum sofortigen Antritt ein Laufbursche
Schützenstraße Nr. 4, Souterrain.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentlicher
Laufbursche gesucht Neumarkt 7, Conditorei.

Ein Laufbursche, 15 J., mit guten Zeugnissen
verf., find. Stelle b. G. Steinger, Sternwärtzstr. 16 p.

Eine j. Dame als Gesellsch. u. Stütze
der Hausfrau erb. familiäre Stelle
Klosterstraße Nr. 13, 3 Tr. rechts.

Für ein bisiges Wollensgeschäft wird
eine tücht. Verkäuferin gesucht, dieselbe muß in
der Damenconfection bewandt sein u. genügende
Barenkenntnis besitzen. Adr. unter G. B. 143
sind in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Gef. 3 Verkäufer, 4 Wirthschaft, 4 Koch-
männl., 1 Stütze der Hausfrau, 2 Bursch., 4 Kelln.,
16 Dienstmädch. L. Friedrich, Gr. Fleischberg 3, I.

Eine gewandte Verkäuferin für Bäderei wird
gesucht bei H. C. Senbold, Nitzschstr. 37.

Gesucht wird eine auf Wheeler-Wilson-Ma-
chine geübte Näherin.
Näher K. Goltz, Goethestraße 1.

Schneiderin-Gesuch.
Ein junges Mädchen, welches mit der Anfer-
tigung von Damengarderobe vollständig ver-
traut ist, findet angenehme Stellung und wollen
sich junge Damen, welche gef. sind, eine solche Stelle
anzunehmen, Mittwoch den 30. Mai von 11-1 Uhr
bei Frau Dietze, Petersstr., im Hirsch, 4 Tr. melden.

Ein freundliches Mädchen zur Bedienung einer
Weinstube, sowie ein Mädchen für Kinder werden
sofort oder 15. Juni nach auswärts gesucht.
Anmeldung Gerberstraße Nr. 6, im Hofe rechts
1 Treppe Montag d. 28. Mai Mittag bis 2 Uhr.

Gesucht 2 j. flotte Kellnerinnen, 1 Zim-
mermädchen durch Frau Franke, Nicolaisstraße 8, I.

Eine Paucirerin
sucht die Buchdruckerei von
C. A. V. Borndrath, Kreuzstraße 19/20.

Wirthschafterin-Gesuch.
Für ein Hotel nach auswärts wird
eine tüchtige Wirthschafterin zur selbst-
ständigen Führung der Wirthschaft ent-
weder sofort oder spätestens für den
1. Juli gesucht. Mit der Branche be-
kannte u. mit guten Zeugnissen ver-
sehene Personen erfahren u. A. R. 90
Näheres in der Expedition d. Blattes.

Gesucht eine Oekonomiewirthschaftsgehülfin
v. 18 bis 20 Jahren bei 60 Pf. Gehalt durch
Frau Sager, Kupfergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Eine Wirthschafterin auf ein Rittergut
sofort gesucht Klosterstraße 13, III rechts.

Ein ordnungliebender Mann sucht eine Frau
in den 40er Jahren, die eigene Wirthschaft be-
sitzt, als Hausbälterin. Zu melden beim Haus-
mann Dresdenstr. Nr. 42.

Gesucht 1 tücht. Rest-Röchin, 1 Zim-
mermädchen, 2 Kellnerinnen durch
J. Werner, R. Fleischergasse 15, I.

Röchinnen für Bäder, pr. Mon. 60 Pf. Ge-
halt, sucht Franz Schimpf, Schulstraße 4.

Gesucht tüchtige Restor.-Röchin, 2 Haus-
mädchen durch Frau Franke, Nicolaisstraße 8, I.

Ich suche zum 1. Juni eine selbständige
Röchin und ein Stubenmädchen, das plätten
und strecken kann, für die Sommermonate nach
Connewitz

E. Richter, Rüdigsstraße Nr. 2.

Eine ältere, ganz pers. Röchin oder Hotelköchin
für J. Herisch wird gesucht Schloßgasse 2, 1. Et.

Gesucht nach Dresden 1. Juli eine Röchin
bei 60 Pf. Gehalt für eine feine adelige Familie
in angenehme Stelle durch Frau Sager,
Kupfergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht
zum 1. Juni ein Mädchen, welches in Kochen und
Nähen nicht unerf. ist Reilstraße 11, 4. Et. III.

Wegen Verheirathung der Röchin wird zum
1. Juli ein gewandtes, in Küche und Hausarbeit
wohl erfahrenes Mädchen gesucht
Rürnbergers Straße Nr. 54, 3. Etage.

Gesucht nach auswärts wird zum 1. oder
15. Juni ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen
für Küche u. häusl. Arbeit. Zu melden mit Buch
Montag von 11-1 Uhr Mittags oder v. 3 bis
5 Uhr Nachmittags Ritterstraße Nr. 14, 1. Et.

Gesucht wird den 15. Juni ein nicht zu
gerg. fleißiges Hausmädchen, das im Kochen
Kenntnis hat und in der häusl. Arbeit
übert. ist. Lohn 40-42 Pf., nach dem, was
bet. Windmühlensstraße 27, 3 Tr. links.

Sucht werden 15 Mädchen für Küche u. Haus-
stellen, 3 Mädchen für Kinder u. Haus,
Röchinnen für noble Herrschaften zum
1. Juni Universitätsstraße 12, 1. Etage

3 Hausmädchen, 1 Kellnerin,
Leoberg, Schloßgasse 8, I.

Personal erhält stets gute Stellen
verf., Poststraße Nr. 10, Hof I.

1. Juni ein tüchtiges, zuverlässiges,
Alles Wiesenstraße 7, p. I.

Biedmagd für sofort gesucht Duerstraße 20, II.

Ein Mädchen für Alles wird von einzelnen
Leuten gesucht Vöhrstraße Nr. 10, 4 Treppen

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentl. Dienst-
mädchen. Nur mit guten Zeugnissen versehen
wollen sich melden Schulstraße 2, Restauration.

Gesucht 1. Juni ein ordentl. Dienstmädchen
mit guten Zeugnissen Sebastian-Bach-Str. 20, II.

Gef. noch zum 1. Juni krankheitshalber ein j.
Mädchen zu häusl. Arbeit Katharinenstr. 10, III.

Gesucht den 1. Juni ein ordentl. Mädchen bei
gutem Lohn ein ordentl. zuverlässiges Mädchen.
Zu erst. Gartenstraße Nr. 7, b. Hausmann.

Gesucht nach Italien eine Kindermädchen in
30er Jahren bei hohem Gehalt und Reisekosten
durch Frau Sager, Kupfergäßchen Nr. 3, I.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und
häusliche Arbeit Hohe Str. 10, 1 Tr. Schälze.

Gef. ein ordentl. Mädchen f. Kinder u. häusl.
Arbeit. Reudnitz, Heinrichstraße 21, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juni 1 Fräftiges veim.
Mädchen f. häusl. Arbeit u. Kinder Pfleger Str. 41, I.

Ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen für
Kinder und häusliche Arbeit sucht bis 1. Juni
Alexanderstraße Nr. 3, parterre.

Gesucht wird ein zuverlässiges Kinder-
mädchen Salomonstraße Nr. 19

Gesunde Ammen werden gesucht zu h. er und
auswärts in sehr feine Stellen Universitätsstr. 12, I.

Eine zuverlässige Aufwartung
für Kinder passend, wird sofort für den ganzen
Tag gesucht. Näheres Waldstraße 10, I. links.

Stellegesuche.

Engagement.

Ein junger firebbarer Kaufmann in der
Manufacturwaaren-Branche durchaus erfahren
und der doppelten Buchführung kundig, sucht ge-
stügt auf pa. Referenzen baldigst Engagement
auf Contor, Lager oder als Verkäufer.
Gef. Offerten werden unter A. Z. 30 durch
die Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Ein jung. verbeiratheter Kaufmann,
welcher 1 1/2 Jahr Chemie studirt und jetzt noch
selbstständig ist, sucht, da er aus seinem jetzigen
Geschäft austreten will, für 1. Oct. d. J. eine
Stelle, am liebsten in chemisch-technischen Fach.
Gef. gef. niederzulegen bei Voockler &
Liescho hier, Nicolaisstraße 8, 1. Et.

Ein j. Mann, gegenwärtig Reisender einer
Papierwaarenfabrik, militärsfrei und mit allen
Comptoirarbeiten vertraut, sucht, gestügt auf
gute Zeugnisse, anderweitig Stellung, am liebsten
in der Colonial- oder Papierwaarenbranche.
Gef. Offerten unter J. A. 13 an die Expedi-
tion dieses Blattes erbeten.

Ein älterer routinirter Comptoirist und
Reisender, sucht für Seidenband, künst-
liche Blumen etc., in einem Leipziger Hause
Stellung per 1. October. Geehrte Adressen unter
G. B. 26 durch die Expedition dieses Blattes
erbeten.

Ein j. Mensch, 17 Jahr alt, Sohn einer Wittwe,
m. guter Handschrift, sucht anderwärts Stelle als
Schreiber. Adr. unter B. G. 150 Exped. d. Bl.

Ein Schneider, der im Besitz einer Maschine
ist, sucht Beschäftigung. Gef. Off. erbeten unter
G. H. 77 durch die Expedition dieses Blattes.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

In einem Colonialwaaren-, Droguen-
oder Farbwaaren- u. Engros-Geschäft
Leipzigs wird für einen besichtigten jungen Mann,
17 Jahre alt, der die Berechtigung zum einjähr.
Militärdienst hat, eine Stelle als Lehrling ge-
sucht. Selbiger ist von auswärts, und dittet man
um Angabe der Bedingungen. Antritt sofort
oder später.

Gefällige Offerten sub Y. K. 265 befördert die
Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Kellnerbursche sucht 1. Juni
Stellung H. Kleeberg, Schloßgasse Nr. 8, 1. Et.

Ein herrschaftl. Diener sucht Stelle als solcher,
oder als herrschaftl. Kutscher Schloßgasse 2, 1. Et.

Ein ordentlicher Mann, in mittleren Jahren,
verheirathet, militärsfrei, sucht Stellung als Haus-
mann, Marktheller oder ähnliche Beschäftigung.
Näheres Adressen unter H. A. 22 in der Expedi-
tion dieses Blattes.

Ein Krankenwärter mit g. Beugn. f. Stelle
als solcher ob als Warts. ob. Hausm. Schloßg. 2, I.

Eine freundl., gew. und gut empfohlene
Verkäuferin, die in Fleisch- und Producten-
geschäften thätig, sucht 1. Juni Stelle durch
J. Werner, Kleine Fleischergasse Nr. 15, I.

Eine tüchtige Waschmännlerin sucht für Herrn-
und Damenwäsche in und außer dem Hause nach
einige Tage zu besetzen. Kl. Fleischberg Nr. 8, II. E.

Ein Mädchen, im Schneidern u. Ausbessern geübt,
sucht Beschäft. Bayerische Str. 3 Hof II. rechts

Für ein
praktisch gebildetes Fräulein,
welches schon mehrere Jahre als Wirthschafterin,
Erzieherin und Gesellschafterin in ff. Familien
thätig war und über ihre Leistungen ausgezeich-
nete Zeugnisse resp. mündliche Empfehlungen besitzt,
wird 1. Juli oder später ein dementsprechendes
Placement gewünscht. Gefällige Adressen erbetet
man unter J. G. 840 durch die Annoncen-
Expedition von Haasenstejn & Vogler
hier. (H. 32542.)

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle
zum 15. Juni als Stubenmädchen
Sternwartenstraße 25 b, 3 Etage links

Ein feines Stubenmädchen, 2 Mädchen für Alles
suchen Stelle b. Frau Franke, Nicolaisstraße 8, I.

Eine Köchin in gekochten Jahren sucht Stellung
in herrschaftliches Haus. Zu erfragen bei Frau
Schollbach, Nordstraße 24, 3 Treppen.

Stelle-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches gut Kochen
kann u. alle sonstigen Haushaltungsgeschäfte bes-
sorgt, sucht zum Eintritt bis Mitte Juli eine
Stelle in Leipzig. Beste Zeugnisse liegen vor.
Gef. Anträge erbetet sich Chr. Pfeiffer,
Stuttgart, Schulstraße Nr. 4

Herrschaften empf. für sofort und 1. Juni
perfecte Köchinnen, Mädchen f. häusl.
Küche, Haus- und Kinderwädchen mit guten
Attesten fr. Wieding, Duerstraße Nr. 20, II.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Juni Dienst
für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Eisenstraße 33 im Laden.

Sehr ordentliche Mädchen werden empfohlen für
Küche und Haus, tüchtige Köchin u. Jungmägde,
sowie zur Stütze der Hausfrau, wo selbiges 5 J
in Stellung ist, Universitätsstraße 12, 1. Etage

Geehrte Herrschaften erb. sich weibl. Dienst-
personal, kostenfr. b. fr. Rodos Poststr. 10, Hof I.

1 j. Mädchen, nicht von hier, das schon gebiert,
sucht 1. Juni gute Stelle Kl. Fleischergasse 22, I.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht
Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einzelnen
Leuten, Nicolaisstraße 19, im Hofe 2 Treppen

Ein ordentl. Mädchen vom Lande sucht Dienst
zu häuslicher Arbeit. Zu erfahren Universitäts-
straße Nr. 17, im Hofe hinten beim Hausmann.

Ein j. Mädchen vom Lande, welches Oftern
die Schule verlassen, sucht Stellung für Kinder
Neukirchhof Nr. 11 III, bei W. Kirbach.

Ein Mädchen, 14 Jahre alt f. Dienst f. Kinder
und häusliche Arbeit Schreiberstr. 36, Souterrain.

Ein junges Mädchen sucht Dienst f. 2 Kinder
und Stubenarbeit 1. Juni. Wiesenstr. 7, p. I.

Ein fleißiges Mädchen sucht Aufwartung für
die Frühstunden. Neukirchhof Nr. 23, 1. Etage.

Ein junges Mädchen sucht Aufwartung
Neukirchhof Nr. 36, 3 Treppen rechts.

Miethgesuche.

Zu mietzen gesucht wird
ein Garten

von drei ruhigen gebildeten Damen auf ein bis
zwei Monate. Gef. Adressen niederzulegen im
Geschäftslocal von Herrn Reinh. Weise,
Turnerstraße Nr. 2.

Bäckerei.

Eine flotte Bäckerei wird sofort zu pachten
gesucht. Gef. Adr. unter A. B. C. in der Filiale
dieses Blattes, Katharinenstraße 18, niederzul.

Gesucht zum 1. September eine 2. Etage in
der Nähe des Neuen Theaters oder Königsplatzes,
welche sich zum Pensionat eignet, im Preise von
1200 bis 1350 Pf. Adressen abzugeben unter
G. W. Pfoffendorfer Straße Nr. 19, 3. Etage.

Gesucht wird von einzelnen ruhigen Leuten
eine Wohnung in der Westvorstadt oder in
Plagwitz nächst der Pferdebahn, bestehend
aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör,
sowie alsbad beziehb. Gef. Offerten werden unter
M. A. 300 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht zum 1. Juli von pünctlich zahlenden
soliden Leuten ein Familienlogis im Preise von
ungefähr 60 Pf. Adressen erbeten unter W. 192.
in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht ein Familienlogis Johannesgasse oder
ganj in der Nähe. Adr. Johannesg. 19, Schublager.

Gesucht wird per 1. August ein Logis im
Preise von 400 bis 750 Pf., am liebsten Süd-
vorstadt. Adressen unter K. R. 3518 in der
Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine anst., pünctlich zahl. Wittwe sucht innere
oder nördl. Vorstadt ein Logis von 60-80 Pf
per 1. Juli. Adr. abzug. Burgstr. 9, 4 Tr. bh.

Zu mietzen gesucht
sofort ein kleines Logis in der inneren Stadt oder
nächsten Vorstadt, nicht zu hoch, im Preise von
240-300 Pf. Adr. niederzulegen Kaufhalle im
Seifengeschäft.

Gesucht ein kleines Logis 40-50 Pf., Marien-
vorstadt oder Reudnitz. Adressen unter E. 93 in
der Expedition dieses Blattes.

Ein j. Kaufmann sucht per 1. Juli ein mög-
lichst barognosses im Preise von 7-10 Pf. incl.
Kaffee. Adressen unter G. M. 50 bittet man in
der Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18, niederzul.

Eine Stube möglichst mit Alkoven wird 15.
Juni gesucht. Adressen unter B. 78 in der Ex-
pedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Fenster. sep. Parterrestube, unmöbl.,
in guter Beschäftigung 1. Juni gesucht. Off.
R. S. 673 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger Beamter sucht zum 1. Juni ein
möblirtes Zimmer mit Matrosenbett.
Offerten mit Preisangabe unter V. 909
in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Vermietungen.

Veränderungshalber
bin ich geneigt, meine Restaurations-Localitäten
zu verpachten event. zu verkaufen, welche sich im
bestem Gange befinden. Bewerber, welche sich über
2000 Pf. baar zu verfügen haben, können ihre
Adressen unter A. B. H. 100, bei Herrn Otto
Riemm, Universitätsstraße, niederlegen.

Restauration in guter Lage (sofort) in
v. Näheres Tauchaer Straße 7, 1. Etage.

Ein ca. 22 □ Mr. großer heller Refektorium
ist zu vermietzen. Näheres Reudnitz, Kathpha-
straße 14, parterre links.

Duerstraße Nr. 31/33
sind einige bisher als Niederlagen (von
Buchhändlern) benutzte geräumige und
belle Kellerlocalitäten vom 1. October
dieses Jahres ab anderweitig zu ver-
mietzen. Näheres beim Hausmann
dieselbst.

Contor, Expedition
oder Ruferstube in bestem resp. 1. Etage.
Näheres Reichstraße 38 Weinhandlung.

Geschäfts-Local.

Die vom F. Schönbauer'schen Bank-
Vereln in Liquidation innegehabten Localitäten,
Markt Nr. 8, 1. Etage, sind sofort oder
später anderweitig zu vermietzen.
Näheres daselbst beim Hausmann.

1. October beziehb. noch einige Gewölbe
mit Wohnung für Materialw., Producten-
geschäfte, Bekleidungs-, Uhrmacher u. s. w. im
Neubau an der Ecke der Colonnaden- u. Alexander-
straße beim Besitzer.

Plagwitz schönste Lage ist ein Gewölbe, passend
für Restauration oder Destillation, den 1. Juli
zu vermietzen, daselbst auch eine halbe 2. Etage.
Das Nähere Hainstraße 28, 3. Etage.

Stellung und Logis ist zum 1. Juli zu
vermietzen Reudnitz, Feldstraße Nr. 10.

Wahren.

In einem in gesunder Lage zwischen Wahren
und Rößern gelegenen Hause habe ich ein hohes
Parterre und erste Etage zusammen oder getheilt
zu vermietzen. NB. Dasselbe eignet sich sehr gut
als Sommerlogis. Alles Näheres beim Besitzer
Edward Brandt daselbst.

Im Hause Nr. 13 der Lessingstraße
ist eine Wohnung im Parterre, Eingang in der
Lessingstraße, mit Fronte nach der Frankfurter
Straße, Preis 1080 Pf., vom 1. October bis 31.
ab zu vermietzen.

Näheres bei Rechtsanwält D. C. Freitag,
Nicolaisstr. 45, 3 Treppen, sowie beim Hausmann
Lessingstraße Nr. 12.

Zu vermietzen für künftigen 1. Juli ein
Parterre von 2 Stuben nebst Zubehör mit
Garten entweder im Ganzen oder getheilt. Das
Nähere zu erf. Lange Straße Nr. 24, 2. Et.

Eine 1. Etage, 4 Zimmer u. Zubehör, Eck-
der West- u. Frankstr., zu Mich. event. zu Joh.
zu verm. Näh. Frankfurter Str. 40 b, rechts.

Im Grundstück Brandenburgerstraße 81
(1. und 2. Etage) sind einige freundliche Woh-
nungen zu billigen Miethpreisen sofort zu ver-
mietzen. Näheres durch
Dr. Crellig, Brühl Nr. 65/66.

Ein Logis 1. Et. 3 Stuben nebst Zubehör
130 Pf. Molltestraße 46 part. links.

Elsterstraße 43 die geräumige sonnige 1. Etage
für 450 Pf. zu Michaelis zu verm. 2 Tr. rechts

Zu vermietzen pr. 1. Juli e. oder
später eine 1. Etage, bestehend aus
1 Salon, 3 Zimmern und Veranda.
Näheres Cyprienstraße 31 parterre

Gustav Adolph-Str. 15, r. der Waldstr. 1. Et.
3 2 fenstr. Zimmer, Küche u. Keller zum 1. Juli
oder auch sofort zu verm., beagl. 3. Etage 2 kle-
nere Logis, 2 Zimmer, Kammer nebst Zubehör
zum 1. Juli

Logis in der 1. u. 2. Et. zu 127 u 115 Pf. sin-
sof. oder 1. Juli zu verm. Näh. Fregestr. 1 d. II

Eine elegant eingerichtete 2. Etage
(6 Stuben mit Zubehör) am Brühl (Sonnenseitig)
ist per 1. October a. c., auf Wunsch früher, zu
vermietzen. Näheres beim Hausmann, Park-
straße Nr. 1 c. (Schwabe's Hof) parterre.

Reudnitz!

Grenzstraße 4, 2. Etage sofort oder 1. Juli zu
vermietzen für 600 Pf. 7 Fenster Front.
Näheres ebendaselbst.

Logis-Bermietzung.

Die 2. Et. Brühl 41, der Creditanstalt vis à vis
ist vom 1. October 1877 für 260 Pf. zu ver-
mietzen und von 10 Uhr an zu besetzen.

Marienstraße 8
ist die zweite Etage, acht Zimmer mit Salon u.
Badezuber, wegguzugelassen zu Michaelis für 2100 Pf.
zu vermietzen. Jederzeit zu besichtigen.
Näheres Nürnberger Straße 61, 2. Etage.

Wessstraße 50 ist Joh. eine halbe 2. Et. I. für
165 Pf. zu verm. Zu bes. von 2-4 Uhr.

Der Johannis
zu vermietzen eine schön eingerichtete 2. Etage
innere Stadt, nahe der Promenade.
Näheres Schloßgasse 13 b, 2. Etage rechts.

Waisenhausstraße 4, 1. Et.
Bargenwohnung für Herren oder Damen, sof.

NO

Seh

find z

Su 18

und zu

straße 9

Speise

Ein

3 große

Keller

zu bezie

Die

oder so

Ein

Kammer

vermiet

Per

3 bezie

für 130

Beiz

große 3

zu verm

Per

bestehen

Zub zu

2 frean

3 un

Rl. 2

zu verm

Wi

3 Tr. ist

2 bezie

Zubeh

Näheres

sofort

2 un

180

in der

Küche,

Nähe

Zu

Justan

Im

Logis t

Sehr passend für junge Aerzte, Professoren, Kaufherren, Beamte etc.

Sind 2-3 unmeublierte elegante und angenehm gelegene Zimmer sofort oder später vortheilhaft zu vermieten Königsstr. Nr. 21, 3. Etage links.

Zu vermieten eine Wohnung 2. Et. für 180 M. Brandstr. Nr. 64. Julius Uhlmann.

Zu vermieten

und zum 1. October a. c. zu beziehen ist Turnerstr. Nr. 10 die 3. Etage, bestehend aus Salon, Speiseaal, 4 Stuben, Badestube mit completer Einrichtung, Küche und Keller.

Eine schöne neu hergerichtete 3. halbe Et., 3 große Fensterige Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör ist für 140 M. zu Johannsstr. zu beziehen, zu vermieten.

Die 3. Et., 5 Stuben u. Zub. ist Johannsstr. oder sof. zu verm. Seb. Bachstr. 59, 1. Et.

Ein Logis 3. Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Vorfaal, ist per Johannsstr. zu vermieten. Zu erfragen Sidonienstr. 29, 1.

Per 1. Juli ist eine halbe 3. Etage, best. aus 3 heizb. Stuben u. Zubehör, neu zu recht gemacht, für 130 M. zu verm. Nöb. daf. Sophienstr. 35, 1.

Verhältnisse halber ist Sophienstr. eine freundl. große 3. Etage baldigst vortheilhaft für 600 M. zu verm. Näheres beim Besitzer Sophienstr. 37, 1.

Per 1. Juli ist Nordstr. 23 die 3. halbe Et., bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. Zub. zu verm. Nöb. beim Besitzer, 3. Et. rechts.

Georgenstr. 15 d., 3. Etage links, sind 2 freundl. Logis, Sonnenseite mit Jalousien, in 3 und 4. Etage 1. Juli zu beziehen.

Al. Fleischergasse 7 fndl. 3. Et. 1. October zu verm. d. H. B. Hoff, Gr. Fleischerg. 16.

Windmühlengasse 46, rechts S. O., 3 Tr. ist ein im besten Zustande befindliches Logis, 2 heizb. Stuben, 2 Kammern, Küche, Holzfaal u. Zubehör für jährl. 110 M. am 1. Oct. zu verm. Näheres daselbst in der Restauration.

Zu vermieten sofort oder später 2 eleg. Wohnungen 1. und 4. Etage mit prächtiger Ausst., nahe dem Hauptplatz, für 275 und 180 M. Näheres Brandweg Nr. 6, I.

Ein Logis in der 4. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 K., Küche, Keller, ist billig sofort zu vermieten. Näheres Eisenstr. 6, im Comptoir.

Zu vermieten eine halbe 4. Et. in gutem Zustande Plagwitzer Str. 24.

Im Hause Sophienstr. Nr. 20 b sind mehrere Logis theils sofort, theils später für 420-450 M. jährlich zu vermieten durch Adv. Jankowsky & Weber, Hofstr. Nr. 6.

1. Juli Logis A 330, Sob. Str. 33 B, part.

Gohlis ein Logis zu vermieten. Näheres St. Annenstr. Nr. 16, 1. Etage.

Preisw. Logis am Tauchaer Thor, 3 Stb. u. Zubehör, sofort zu verm. Nöb. Kohlgrabenstr. 6.

Südstr. 11 sind noch einige freundliche Logis von 70-100 M. sofort oder Johannsstr. zu vermieten. Näheres beim Besitzer.

1. Juni zu beziehen fndl. Etage, 2 Stuben, 3 Kammern, 400 M., Frankfurter Str. 35, 1.

Stube mit Kochofen und Kammer, 48 M., an Leute ohne Kinder oder einzelne Person sofort zu vermieten Davidstr. Nr. 78 u.

Gohlis, Wilhelmstr. 3, in nächster Nähe Leipzigs ein schönes Logis, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Näheres daselbst 2. Etage rechts.

Ein fr. Logis i. gut. Zustand ist für 110 M. sofort od. 1. Juli zu vermieten. Nöb. daf. Sebastian Bach-Str. 49, p.

Ein schönes Logis zum 1. Juli, 2 große Stuben, 2 Schlafstuden, schöne Küche, 2 Kammern u. Hof, Keller, ausgezeichnetes Trinkwasser, an Leute ohne Kinder zu vermieten. Grimm. Steinweg 49.

Zu vermieten Logis sofort oder später von 60, 88, 90, 140, 170 M., schöne herrschaftl. Garten Veranda I. 600 M., II. 450 M., Michaelis große Auswahl in allen Stadttheilen.

Local-Comptoir Sidonienstr. 42. Größt.

Zu vermieten ist ein Logis zu 150 M. einig zu 185 M. Näheres Marktstr. 24, 1. Tr. links.

Zu vermieten ein Hoflogis an Leute ohne Kinder, Preis 48 M., Thomaskirchhof 4, 2. Etage.

Für 55 M. freundl. Wohnung, 2 Stuben, 2 K. u. Zubeh., 1. Juli, Brandvorwerkstr. 90, part.

Verhältnisse halber ist zum 1. Juli eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Keller Lange Str. 46, 1. Et. zu vermieten.

Rum 1. Juli ist verschönerter ein freundl. Hoflogis zu vermieten Schletterstr. 9, III. I.

Ein mittleres Hoflogis u. ein Gewölbe außer den Wesseln 1. Juli zu vermieten. Näheres Brühl 80, 2. Etage.

zu vermieten 1 Fl. Logis Poststr. 10, I.

Zu vermieten sind an ruhige Familien Logis zu 60-110 M., zum 1. Oct. zu beziehen, Weststr. Nr. 90, 2. Et. I., n. d. lat. Kirche.

Zu vermieten per sofort od. 1. Juli Logis zu 100-140 M. Nöb. Davidstr. 67 1/2, 1. Et. r.

Fregestr. 1b, I., ist eine kleine Wohnung zum 1. Juli zu beziehen.

Zu vermieten Johanns ein kleines Logis, 1 Stube, Küche, 2 Kammern und Zubehör. Näheres Boniatowolskystr. Nr. 6 part.

Commer-Wohnung Eine meubl. Stube mit Schlafzimmern an 1 Herrn oder Dame zu vermieten Connewitz, Borna'sche Str. 496 m.

Garçon-Logis Pflaunderser Str. 2, I., per 1. Juni zu verm.

Meubl. Garçonlogis zu verm. Magazingasse 17, 1. Et. lfs.

Weststr. Nr. 17, 1. Et. links ist eine schöne gelegene Garçonwohnung zu verm.

Garçonlogis, ein großes, fein meublirtes Zimmer eventuell mit Mittagstisch (kräftige Kost), ist zu vergeben Windmühlengasse Nr. 27, 3. Etage rechts.

Ein gut meublirtes Balconzimmer wird zum 1. Juni vermietet Nordstr. Nr. 24, I., mittlere Thür.

Garçonlogis zu vermieten, 2 gut meubl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension Dorottheenstr. Nr. 6, III links.

Zu vermieten ein freundliches Garçonlogis. Große Windmühlengasse Nr. 48, 3. Etage.

Garçonlogis, fein meublirt, Bohn- und Schlafzimmer, zu vermieten Nicolaisstr. Nr. 18, 1. Etage.

Ein feines Garçonlogis Hall Str. 18. Gohlis. Näheres Stiftstr. 16, 1. Etage.

Garçonwohnung Humboldtstr. Nr. 5, erste Etage.

Drei Garçonlogis zu 5, 8 u. 15 M. vñ. mit Saal- u. Handl. Gainsstr. Nr. 6, 2 Tr.

Garçonlogis für Dm., fndl., eleg. meublirt, Preis à Monat 10 M. Burgstr. 8, 4. Etage.

Zwei sehr ruh. u. f. mbl. Garçonlogis sind zu verm. Carolinenstr. 18, 3. Et. r.

Ein Garçonlogis für 1 oder 2 Herren Gr. Fleischergasse 29, 2 Tr. links. Schumann.

Garçon-Logis, elegant, Leffingstr. 15c, 4. Et. rechts.

Garçonlogis, elegant meubl., zu vermieten Königsplatz Nr. 13, 2. Etage gerade aus.

Garçon-Logis, Stube und Kammer, an Herren zu vermieten Blumenstr. 4, 3. Et. lfs.

Garçon Logis. Ein möbl. Zimmer ist zu vermieten Königsstr. 25, II., S. O. Treppe B.

Garçonlogis, Stube mit Schlafst. f. 1 od. 2 Herren zu verm. Brüderstr. 14, 1. Etage r.

Ein fr. Garçonlogis mit oder ohne Mittagstisch zu verm. Tauchaer Str. 7, 1 Tr. rechts.

Garçon Logis. Ein separiertes, fein meubl. Zimmer ist 1. Juni zu verm. Burgstr. 11, II.

Ein fein meubl. Garçonl., Bohn- u. Schlafz., ist sof. zu verm. Dresden. Str. 42, III. S. O. r.

Garçonwohnungen Weststr. II, 2. Et. Garçonl., eleg., f. 2 Herren Turnerstr. 10, III.

Garçonlogis, sehr eleg., Weststr. 69, 1. I. Garçonlogis Blücherstr. 5, 1. Etage.

Garçon-Logis Weststr. Nr. 76, III. rechts. Garçonlogis zu verm. Poststr. 13, 2. Et.

Garçonlogis Hof bez. Emilienstr. 7, 2. Et. Garçonlogis Weststr. 74, 3. Et. I.

Garçon-Logis Glodenstr. 8, 1 Tr. rechts. Garçonlogis Poststr. Nr. 15, 2. Etage.

Garçonlogis m. S. u. Hschl. Thalstr. 1, IV. r. Garçonlogis fr. möbl. Sternwartenstr. 36 II. I.

Garçonlogis Duerstr. 28, 3. Et. I. r. Th. Garçonlogis Reiter Str. 13b, 3 Tr. r.

Garçonlogis Reiter Str. 13b, I. lfs. Garçon, f. mbl., Bohn- u. Schlafz. Schletterstr. 8, II.

Garçonlogis für 2 Herren Münz Str. 29, p. Garçonlogis für 1 Herrn Alexanderstr. 4, part. r.

Garçonlogis, gut meubl., Turnerstr. 5, 4. Et. r. Garçonl. f. 1 od. 2 Dm. Moritzstr. 6, h. part. r.

Garçonl., Stube u. R. f. mbl. Thalstr. 12 I. r. Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafz.

Ein freundliches Zimmer mit Schloßcabinet, separat, mit Handl., Ritterstr. Nr. 16, II.

Eine möbl. Stube mit R. u. 1 unmeubl. Stube ist sofort zu vermieten Entzischer Str. 6-7. Adressen unter U. V. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine fndl. Stube als Schlafstelle für 2 Herrn zu verm. Brühl Nr. 57, Hof links 3 Treppen.

Reere Stube u. Kam., sep., Sophienstr. 19b, S. III. r. Zu verm. St. u. R. Peterstr. 40, Tr. A, I. rechts.

Ein fein möblirtes Zimmer ist sofort billig zu vermieten Turnerstr. 9c, 3. Etage links.

Zu verm. u. sof. bez. sehr eleg. möbl. Zimmer, S. u. Hschl., auf W. m. Pianino, Nordstr. 19, I.

Zu vermieten ein kl. möbl. Zimmer an Herren od. Schüler Nordstr. 16, part. rechts.

Ein fein möbl. Zimmer billig zu vermieten Eberhardstr. 8, 2. Et. I.

Ein freundlich möbl. Zimmer mit Saal- und Handl. zu verm. Windmühlengasse 46, II. I.

Zu vermieten an einen Herrn ein großes, schönes und gut meublirtes Zimmer Gr. Windmühlengasse 11, 2 Tr. rechts.

Gut möbl. Zimmer zu verm. Humboldtstr. 29, I. r. Zu vermieten sind sof. 2 fein möbl. Zimmer dicht an der Promenade Schulstr. 4, III., auf Wunsch Pension u. Nutzung des Pianinos.

Zu vermieten an einen Herrn ein möbl. Zimmer mit Schl. Gerberstr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten ein möbl. Zimmer, freundlich und ruhig, Erdmannstr. 3, 2. Etage links.

Ein gut meubl. Zimmer ist an 1 od. 2 Herren zu vermieten Münzberger Str. 41, S. II. I.

Waisenhausstr. 4, II., ein fndl. gut meubl. Zimmer d. 1. Juni beziehbar.

Wiesenstr. Nr. 15, II., zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten ein gut meublirtes Zimmer Petersstr. Nr. 18, 3. Etage, 2. Etage.

Ein meubl. Zimmer mit Cabinet ist sofort zu verm. Neulirchhof 3, part., zu erfragen 1 Tr. f. mbl. Zimmer m. Schl. z. verm. Eberhardstr. 12 I. r.

2 fein meubl. Zimmer zu vermieten Münzberger Str. 40, 2 Treppen links.

Zu vermieten pr. 1. Juni 1 II. möbl. Zimmer an 1 Herrn Weststr. 91 part. rechts, an d. Kirche.

Meubl. Stube, 1 S., billig Sidonienstr. 42, IV. Schön möbl. Stube an 1 Herrn oder Dame billig zu vermieten Reiter Str. 13b, 4 Tr.

Zu vermieten an 1 oder 2 Herren eine gut möbl. Stube Münzberger Str. 41, S. II. I.

Zu vermieten billig eine fr. möbl. Stube Reudnitz, Heinrichstr. 21, 1 Tr.

Zu verm. möblirte Stube als schöne Schlafst. f. 1-2 Dm. Alexanderstr. 4 p., n. d. Colonnadenstr.

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube für Herren Lange Str. 19 und 20, 3. Et. I.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten Neumarkt 19, rechts 1. Etage.

Fein möbl. Stube u. Schlafst. an 1 od. 2 Herren billig zu verm. Plauen'sche Str. 2, 2. Etage.

Eine freundl., gut möbl. Stube ist zu vermieten an 1 od. 2 D., S. u. H. Dresden Str. 33, I.

Sofort eine freundl. möbl. Stube mit Kaffee à Monat 5 M., volle Pension 15 M., gutes Matrosenbett, Münzberger Str. 38, part.

1 oder 15. Juni große eleg. Stuben mit oder ohne Pension Münzberger Str. 38, part. r.

Zu vermieten eine einfach möbl. Stube f. Herren Gustav Adolph-Str. 18, 2 Tr. I.

Möbl. Stube 1. Juni zu bez. Eisenstr. 33, 3. Et. links.

2 meubl. St. f. D. Peterstr. 49, S. I. I. I. Zu vermieten 1 einj. möbl. Stübchen als Schlafst. an pünctl. D. Nicolaisstr. 50, 4 Tr.

Eine Stube, möblirt, ist an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten Brühl Nr. 56, 2 Treppen.

Meubl. Stübchen f. D. Sternwartenstr. 39, IV. Zu verm. 1 fr. meubl. Stube Weststr. 51, I.

Möbl. Stube oder 2 Schlafst. Blücherstr. 13, 4 Tr.

Zu vermieten eine unmeublirte Stube mit separatem Eingang an eine alleinlebende Person Piesberggäßchen Nr. 14, 3. Etage.

Eine Stube zu vermieten Thalstr. 11, I. rechts. Es ist eine f. Stube zu vermieten an Herren ob. sol. Mädchen Nicolaisstr. 40, 3 1/2 Et. ob.

Eine freundl. Parterrestube bill., oder auch als Schlafstelle Reudnitz, Augustenstr. 298 m. i. Laden.

Eine freundl. Stube mit herrlicher Aussicht Sidonienstr. 41, III. r.

1 fndl. Stube zu verm. Sternwartenstr. 14 b. IV. Ein freundl. Stübchen mit Saal- u. Handl. ist zu vermieten Schulstr. 9, 10, 4. Etage.

Ein II. Stübchen als Schlafst. Thomaskirchhof 12, I.

Zu verm. fndl. Stube Klosterstr. 15, 4 Tr. I. Nahe der Altmühl ist Abreise halber ein fr., geräumiges Zimmer mit Aussicht ins Johannishof zu vermieten Thalstr. 9, 3. Etage r.

Zwei Schlafstellen in freundl. Zimmer mit S. u. Handl. zu verm. Windmühlengasse 46, II. I.

Zu v. 1 möbl. St. m. Schlafst. f. D. Alexanderstr. 11, I. In fr. St. Schlafst. f. D. Neumarkt 12, II. r. fndl. Stube als Schlafst. Reudnitzstr. 7, S. III. I.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für einen Herrn Thomaskirchhof Nr. 13, 3 Treppen.

2 fr. Schlafstellen für Herren sofort zu verm. Plagwitz, Bahnhofstr. Nr. 15, Restauration.

Ein anständiger Herr findet Schlafstelle. Nöb. Raundörschen Nr. 9, II.

Eine Schlafstelle für ein Mädchen offen Neulirchhof Nr. 36, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten eine freundliche Schlafstelle Säulengasse Nr. 5, 3 Treppen links.

2 fr. Schlafst. f. anst. Herrn. Emilienstr. 8, IV. r. fndl. Schlafstelle Dresden Str. 37, neues S III r.

1 möbl. Stube als Schlafst. Neumarkt 41, S. r. III. Schlafst. für Dm. u. Damen Petersstr. 20, II.

2 Schlafst. m. Hschl. f. D. Al. Fleischergasse 29, 4 Tr. Schlafst. f. D. pr. W. 18 M. R. Windmühleng. 2, IV. I.

Eine Stube als Schlafstelle Nicolaisstr. 17, S. I. Schlafstellen f. D. Sternwartenstr. 12a, 2 Tr. I.

Zu verm. freundl. Schlafstelle Thalstr. 12, IV. I. Eine Schlafstelle Thomaskirchhof 8, 4 Tr. links.

Schlafstelle f. D. St. Hschl. Neulirchhof 15, III. 2 Schlafstelle f. D. Schulstr. 1, 4 Tr. rechts.

Schlafstelle offen R. Windmühleng. 12, vñ links I.

1 anst. Herr findet Schlafstelle Gerberstr. 12, I. 1 fndl. Schlafstelle Al. Fleischergasse 4, 3 1/2 Tr.

fndl. Schlafst. f. Herren Brühl 47, III. Borbh. 2 fr. Schlafst. f. D., Hschl., Piesberggäßchen 1, II.

2 Schlafst. f. St. Sidonienstr. 50, S. O. I. I. 2 Schlafstelle fr. R. Windmühleng. 14, 3 Tr. I.

Zwei Schlafst. f. D. Emilienstr. 7, Hof 1 1/2 Tr. 2 Schlafstellen in fr. Stube Neulirchhof 32, III. rechts.

Offen fr. Schlafst. in einem Stübchen f. D. R. Windmühlengasse 7a, Hinterhaus 1 Tr. r.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle in einer Stube Piesberggäßchen 6, Hof links 2 Tr.

Offen fndl. Schlafstelle für anst. Mädchen Leffingstr. 9, 4 Treppen rechts.

Offen sind 2 fndl. Schlafstellen mit Handl. für Herren Raundörschen Steinweg 8, 4 Tr. r.

Offen ist eine freundl. Schlafst. mit S. u. Hschl. Mühlengasse Nr. 1, 2 Treppen links.

Offen sind Schlafstellen für Herren Petersstr. Nr. 15, Hof links 2 Treppen bei Müller.

Offen 1 Schlafstelle für Herren in fndl., sep. heizb. Stube bei E. Bohn, Gerberstr. 6.

Offen 2 fr. Schlafst. Gr. Fleischergasse 18, IV. Offen 2 fndl. Schlafstellen Lützowstr. 17 b, I.

Offen f. D. 3 fr. Schlafst. Johanneßg. 20, I. Offen 2 Schlafstellen Blumenstr. Nr. 11 part.

Offen fr. Schlafstelle Katharinenstr. 14, 4 Tr. Offen ein möbl. Stübchen Reichstr. 14, S. 2 Tr.

Offen 3 fr. Schlafst. f. D. Neulirchhof 7, 2 Tr. Offen sind Schlafst. f. D. Schletterstr. 12, S. I

Offen Schlafst. Goldbühlengäßchen 3, 4. Etap. Offen 1 fr. Schlafstelle Entzischer Str. 8, II

Offen Schlafstelle für D. Windmühleng. 4. Offen 1 Schlafst. in 1 St. an D. Nicolaisstr. 15

Offen fr. Schlafst. f. Herrn Wiesenstr. 12, 7. Offen f. Schlafst. f. D. o. R. Brühl 7

Offen Schlafst. f. Dm. Sophienstr. 27. Offen fr. Schlafst. f. Dm. Moritzstr. Offen 1 Schlafst. Ulrichsgasse 60, 7. Offen fr. Schlafst. f. D. Nordstr. 1. Offen freundl. Schlafstelle alter K. Offen 1 Schlafst. f. D., Hschl., Offen 1 Schlafstelle f. D. Br. Offen Schlafst. Al. Windmühl. Offen 1 Schlafst. Tauchaer. Off Schlafst. mehfr. mit S. Offen fr. Schlafst., sep., D. Offen 2 fr. Schlafst. S.

Offen 2 Schlafstellen Reichstraße 20/21, III. r.
Offen fr. Schlafstelle Tauchaer Straße 7, I. r.
Offen sind separ. Schlafst. Albertstr. 6 D. II. r.
Ein Reisender, der viel auf Reisen sucht einen
Pfeifen. zu 1 bill. Stube Colonnadenstr. 8 III. r.

Pension.

Eine sehr ehrenwerthe Familie in Pausanne
möcht junge Mädchen in Pension zu nehmen
Preis, Alles inbegriffen, 80 Franc. per Monat
Sehr gute Referenzen. Nähere Auskunft wird
Frau Junghans, Grenzstr. 14, 1. Etage.
in Leipzig, zu ertheilen die Güte haben.

Für Conservatorinnen ist ein freundl.
geräumiges Parterrezimmer mit vollst. Pension
in gebild. Familie zu haben. Näheres bei Herrn
Casellan Leidert im Gewandhaus.

Ein j. Km. w. 1 Col. in Pens. gef. Weststr. 51, III. I.

Gute Pension. 1 Schüler od. Lehrl. (monatl.
60.) weis nach Dr. Edelmann, Schulstraße 3, part.

L. Werner, Tanzl. Heute Abend.

O. Sch. Heute 8 Uhr.

Gesellschaftshalle,

Mittelstraße 9,
Heute Montag von 8 Uhr an
Flügelkränzchen.
E. Matthes.



In Gohlis im Garten zum Neuen Gasthof
früher Stadt Raumburg, große Sala-Vorstellung
von der Gesellschaft Albertini Kolter-Weitzmann.
Anfang 7 Uhr. 30 und 50 J. Zum Schluss:
großes Feuerwerk. A. Kolter-Weitzmann.

Ton-Halle.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. J. G. Moritz.

Ronnger's Concert-Halle,
1-2 Waageplatz 1-2.
Auftreten der Opern- u. Chanson-Sängerin
Mlle. Florine Baxern,
der Cosim-Sängerin
Fr. Laura Naumann,
der Chansonetten-Sängerin
Fr. Lilli Willson,
des Gesangs- und Charakterkomikers
Herrn J. Neumann.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. R. Pl. 75 J.
Robert Ronnger.

E. Vettors, Gewandgäßchen 1.
Heute sowie alle Montage Schlachtfest.
Privat Mittagstisch, Woche 3 J., Reutrech. 7, I.

Entritzsch zum Helm.

Heute zum „Termin“ eine ganz famose „Fest-Goße“ und
Schlachtfest.

Heute großes internationales Schlachtfest.

Dabei empfiehlt früh Weißfleisch, sowie die beliebten echt russ. Kälber-Resselnüsse u., Vereins-
bier ff. Gottl. Berger, Poststraße 14. NB. Um allzugroßen Andrang zu vermeiden,
liegt die Subscriptionliste auf Wurststube in der Küche vorher aus. D. D.

Zill's Tunnel, Barfußgäßchen Nr. 6.

Heute Schlachtfest, Bier ff. empfiehlt Louis Trentler.

Schlachtfest { Vereinslagerbier vorzüglich, empfiehlt heute
Wilhelm Bremme, Universitätsstraße 3.
(NB. Täglich kräftigen Mittagstisch, à Portion 40 J.)

Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Heute Montag grosses Schlachtfest.
Hochfeine Goße. C. Müller.

Hôtel de Saxe.

Heute Schlachtfest, Bier ff. M. Strässner.

Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann, Thomastischhof.
NB. Sächsische und Braunschweig. Schnellisten liegen auf.

No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration. Heute Schlachtfest. No. 1.

Waldschlösschen Gohlis.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Goße hochfein.
Ernst Busch.

Waldschlösschen in Gohlis. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier
und Goße ff. H. Schlegel.

Post's Gosenstube Gohlis.
Heute Schweinsknochen.

Waldschlösschen an der Mühle. Heute Allerlei.

Restaurant am Kautz.
Kopfplatz und Windmühlengassen-Ecke.
Heute Montag
Concert und Vorstellung.
Auftreten der neuengagierten Capelle unter
Direction des Herrn Gause.
Anfang 7 Uhr.

Restaurant Deutschland,
Große Windmühlengasse 46.
Concert u. Vorträge
den neu engagierten beliebten Damen-capelle.
Anfang 7 Uhr.

Restaurant Ulrichsstraße Nr. 44.
Heute große Abendunterhaltung.

Doppel-Bier
aus der kaiserlichen Brauerei
Schloß Radrau
bei Pilsen in Böhmen
beruht auf feinsten frischer Qualität
A. Neumeyer, Stadt London.

Carl Otto's Restaurant,
Brennergäßchen Nr. 2.
Heute Schlachtfest, Lagerbier ff.
von Niebed & Co.

Schlachtfest
im Schuhmacher-Zusungsbau
Schloßgasse Nr. 5. W. Müller.

Heute Schweinsknochen, Biere ff.
A. Furkert, Neupere Hospitalstr.

Drei Mohren.
Heute Montag empfehle Allerlei,
unübertreffliches Bernese-Grüner.
G. Kiefert.

Drei Lilien (Reudnitz).
Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelette,
Lende oder Junge, vorzügliches Bernese-
grüner und Niebed'sches Bier.
W. Hahn.

Brandbäckerei.
Heute bei günstiger Witterung von 5 Uhr an
Speckfischen. E. Kuhnt.

Speise-Halle Rathhausstr. 20, empf. täglich
Mittagstisch (Danklos).
Vorzügl. Priv. Mittagstisch 50 J., stets
mit kräft. Bouillonsuppe, Bauhofstr. 6, D. G. p. r.

Schützenhaus.

Garten-Concert im Abonnement
vom Musikchor des K. S. Inf.-Reg. Prinz Georg No. 106 unter Leitung
des Musikdirectors Herrn W. Berndt.
Festliche Beleuchtung von 9-10 Uhr. Bei günstiger Witterung 12,000 Flammen.
Anfang 1/8 Uhr. Eintrittspreis die Person 75 Pf. Ende 11 Uhr.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.
(Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Sälen statt.)
Saison-Abonnementskarten für einen
Herrn 5 Mark, eine Dame 4 Mark, ein Kind 2 Mark und jede
Familie 10 Mark sind im Contor des Schützenhauses zu haben.

Thier-Park u. Skating-Rink.

Pfaffendorfer Hof.
Täglich geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends.
Concert nachmittags von 3 1/2 bis 10 Uhr Abends.
Fütterung: Nachmittags 5 Uhr.
Entrée 30 Pf. Kinder unter 12 Jahren 10 Pf. 1 Duzend Abonnement 2 Mark 50 Pf.
Am Dienstag und Donnerstag 50 Pf., Kinder 20 Pf., an den übrigen Tagen 30 Pf. und
10 Pf. — Um den vielen Wünschen nachzukommen, werden von Montag ab Familienkarten, gültig
für 2 Erwachsene und 3 Kinder, auf die Person lautend, für die Sommersaison zu 10 Mark ab-
gegeben. (H. 32592.)

Central-Halle.

Heute Montag grosses Freiconcert
in sämtlichen Partier-Localitäten. (Bei günstiger Witterung im Garten.)
NB. Dabei empfehle Schlachtfest.

Schiller-Schlösschen Gohlis.

Heute Montag, den 28. Mai
groses Militair-Abend-Concert
ausgeführt von der Capelle des Königl. Sächs.
8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ No. 107,
unter Leitung des Herrn Musik-Director Walther.
Anfang 8 Uhr. Orchester 56 Mann. Entrée 30 Pf.

Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Morgen Dienstag, den 29. Mai
groses Militair-Abend-Concert
ausgeführt von der vollständigen Capelle des
Königl. Sächs. 7. Inf.-Reg. (Prinz Georg) No. 106.
unter Direction des Herrn Musik-Director W. Berndt.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 J.

Lindenau, Vorbergers Gasthof z. Deutschen Haus.
Heute Montag, den 28. Mai: Concert. Anfang 7 Uhr. Nach diesem Gesellschafts-
ball, ausgeführt von der Capelle des Infanterie-Regiments aus Grimma, unter persönlicher
Leitung des Stabs-Trompeters Herrn Berthold.
Für warme und kalte Speisen, ff. Lager- und Bayerisch Bier, ff. Goße, echt
Bernese-Grüner Bier ist bestens geforgt.
Es ladet hierzu höflichst ein
Eduard Vorberger.

Gosenthal. Concert und Ballmusik.
Dabei empfehle ich Schweinsknochen mit
Klößen. E. dem. Krahl.
Morgen Dienstag
1. Freiconcert im brillant beleuchteten Garten.

F. A. Trietschler's Restaurant, Schulstr. 7.

Concert- und Ballhaus.
empfehle seine neu eingerichteten Localitäten zur Abhaltung größerer und kleinerer Privatgesellschaften.
Zu jeder Tageszeit Auswähl warmer und kalter Speisen. Mittagstisch (auch im Abonnement).
Preiswerthe Weine. Gute Biere.

Pantheon.

Heute Montag nach dem Theater Ballmusik
bis 2 Uhr. F. Römling.

Logis in Dresden
billig!
in
Hôtel Amalienhof
von 1. an, Service wird nicht berechnet,
hochachtungsvoll Carl Alber
billig!

Verloren wurde am 1. Pfingstfeiertage ein Brillant-Ohrhänger über Kessingstr., Weißer Abzug von Rudolphstraße 1, rechts Hof part.

Gute Belohnung dem Finder eines schwarz & blau Emaille gefassten Brillant-Ohrhängers über Kessingstr., Weißer Abzug von Rudolphstraße 1, rechts Hof part.

Verloren wurde gestern ein Portemonnaie mit Geld und einem 1/2 Lotterielos Nr. 8185b 4. u. 5. Klasse 91 Sächsischer Lotterie. Vor Ankauf wird gewarnt. Abgabe gegen Belohnung beim Lotterie-Collecteur Schmidt in Connewitz.

Verloren. Am 24. d. M. in der Drostei vom Rosenthal nach dem Hofplatz ein seidener Damenschirm liegen geblieben. Abzug. gegen Belohnung in der Restauration von Wähle, Nicolaisstraße.

Verloren wurde am 26. d. M. Vormittags gegen 9 Uhr in der Nähe des Wintergartens von einem armen Marktbesitzer eine Mappe mit 69 A Inhalt. Der christliche Finder wird gebeten, gen. Hand gegen Dank und angemessene Belohnung Taubacher Straße 9 im Laden abzugeben.

Ein Packet Zinnplatten ging vom Neumarkt aus nach der Neudinger Straße verloren. Gegen Belohnung abzug. bei Herrn Franz Voigt, Grimma'scher Steinweg 9.

Gefunden ein 1. Tuch im Rosenthal. Gegen Infektionsgebühren abzugeben Uferstraße 8, part.

Aufruf und Bitte an edle Menschenfreunde! In unserm benachbarten Vindena ist eine arme Familie, aus 9 Personen bestehend, durch den aus

Leidenschaft selbst vollzogenen Tod ihres Ernährers in die bitterste Noth versetzt. Die Mutter mit noch 6 unermöglichen kleinen Kindern sieht einer traurigen Zukunft entgegen und kann einer lohnenden Arbeit unter solchen Verhältnissen nicht nachgehen.

Hülfe ist nöthig und die Bitte an glücklichere Familien gewiß angebracht, eine kleine Spende für die armen Kleinen zu gewähren, bis einige der Geschwister an christl. Freunde untergebracht. Zur Entgegennahme von Gaben erklären sich bereit Alexander Schwarz, Leipzig, Reichstraße 18, und Seilermeister Schreder, Lindenau, sowie die Expedition des Leipziger Tageblattes. Dantung erfolgt nach Schluß der Sammlung.

Leipzig, den 12. Mai 1877. Friedrich Wilh. Schelber. Bruno Schreiber. Friedr. Wilhelm Lochmann.

Aufforderung. Die Schuldner des in Concurs verfallenen Bau- u. Möbelfabrikanten Herrn Robert Hedler hier fordere ich hiermit auf, binnen 8 Tagen Zahlung an mich zu leisten, widrigenfalls ich sofort Klage erheben werde.

Dr. Andritzschky, Gütervertreter (Reichstraße 44).

Anfrage. Wann geht das Gastspiel in Hamburg zu Ende, nach dessen Schluß Frau Witt, wie berichtet wird, an der Leipziger Bühne wirken soll? Es ist dringend notwendig, daß diese Frage schnelle und klare Beantwortung findet.

Auf die 26. d. Mts. von Herrn Friedrich Voigt, Hofplatz 29 gegen Herrn Jungmann gemachte Aeußerung meinerseits zur Erinnerung, daß die dort beschützigen Leute wegen der eignen Lebensgefahr notwendig wären.

Je mehr Arbeiter, desto weniger Zeit. Anton Thomas, Dachdeckergehilfe Gnade für unsere Wälder! LBE 4106. Antwort postlagernd.

Telegraphische Depeschen. Berlin, 26. Mai. Briefsendungen für Sr. M. Schiff "Victoria" sind von heute ab bis auf Weiteres nach Mexiko, diejenigen für Sr. M. Schiff "Preußen" nach Wilhelmshaven zu dirigiren.

Toburg, 26. Mai. Die Herzogin von Coimbr mit ihren Kindern heute Abend um 6 Uhr eingetroffen.

eslau, 26. Mai. Nach einem Telegramm "sächsischen Presse" aus Bacau vom heutigen der Bacauer Eisenbahnstrecke ein Lokomotiv verunglückt. Acht Personen wurden dabei getödtet und viele verwundet.

Mai. Die auf Belgrad hieher haben die serbischen Behörden das n serbischen Freiwilligen nach oten.

Mai. Telegramme des "Neuen latet": Piteft, 26. d. Heute öffneten die rumänischen Batterien ad Bombardement gegen Kistopolis. sind weitere 3 russische Batterien Eine türkische Batterie bei Pahova n Russen demonstrieren worden. Western stiges Geschloß zwischen Bibidin und atgefunden. — Orsova, 26. d. Die Regierung hat gegen die Anordnung der Commandanten, daß Schiffe Adakale ren dürfen, Protest erhoben. In Letz ter n errichtet.

Alle Wähler des Herrn Dr. Stephani

werden von den unterzeichneten Vereinsvorständen zu einem Montag, 28. d. M. Abends 8 Uhr im großen Saale des Schützenhauses stattfinden

Vorträge des Herrn Dr. Stephani über die Thätigkeit des letzten Reichstags

hierdurch eingeladen. Leipzig, den 25. Mai 1877. Director Fowcker, stellvert. Vorsitzender des "Reichvereins" und Vorsitzender des "Städtischen Vereins" Dr. Gensel, Vorsitzender der "Gemeinnützigen Gesellschaft". Dr. H. Blum, Vorsitzender des "Südostsächsischen Bezirksvereins". Baummeister Otto Klemm, stellv. Vorsitzender des "Westostsächsischen Bezirksvereins". Moritz Geisler, stellv. Boxf. des Bezirksvereins für die Nord- und Ostprovinz.

Leipziger Schützen-Gesellschaft.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch zu der morgen Dienstag, den 29. Mai, Abends 7 1/2 Uhr in der Centralhalle stattfindenden Generalversammlung eingeladen. Tagesordnung: Bericht des Vorstandes und Beschlußfassung der Generalversammlung, die Angelegenheit bezüglich des Verhältnisses der Legate und Vortheile der Stahlgewehrigen zu denen der Feuerwaffen betreffend. Leipzig, den 28. Mai 1877.

Der Vorstand der Leipziger Schützen-Gesellschaft. H. Krause.

Verein für naturgemäße Lebensweise. Heute Abend 8 Uhr im Vereinslocal neben Voigtländer's Milchwirthschaft Vortrag des Herrn Dr. R. Nagel aus Bamern: Vegetariorthum und Christenthum. Alle Vegetarier und durch selbige eingeführte Gäste sind willkommen. D. V.

Singakademie. Die heutige Uebung wird im Concertsaal des Herrn Commerzienrath Blathner, Weststrasse 29, abgehalten u. beginnt um 7 1/2 Uhr.

Heute Tanz-Club im Schützenhause. Billets für Mitglieder und deren Gäste sind bei Herrn Carl Hoffmann, Reichstr. 32, in Empfang zu nehmen. Ohne Billet kein Zutritt. D. V.

!!! Räuber-Bande!!!

Morgen Dienstag den 29. Mai Abends 8 1/2 Uhr Monats-Sitzung. Der Hauptmann. Jeder Räuber hat pünctlich zu erscheinen.

Die Binde grünt. I. Unentbehrlich für Jeden, dem daran gelegen ist, das Ausfallen der Haare zu verhindern und zur Kräftigung der Haarwurzel beizutragen, darf die in Louis Müller's Drogeriehandlung, Lernestraße, vorräthige

Echte Pappel-Pomade in Büchlein à 50 J. aus diebstahligen, frischen Pappelknospen bereitet, als ein schon vielfach erprobtes und zugleich rationelles Haarmittel zu empfehlen sein, um so mehr, als dieselbe nur in äußerst seltenen Fällen wirklich echt zu bekommen ist.

Eine hochfeine kühle Blonde Münchner Bierhalle, Burgstr 21. Wer befördert Patente und unter welchen Bedingungen? Gest. Offerten sub E. A. 99. an die Expedition dieses Blattes zu senden.

Wer kennt ein Mittel gegen plögl. Anstiegen des Blutes nach dem Kopfe (Erstößen). Adr. sub H. 789. befd. dert die Expedition dieses Blattes.

Wo kauft man gutes Böttchergesch? In Deutrich's Hof, Reichstraße 5. Nicolaistraße 47.

Wo kauft man Haarsöpfe billig und schön? Gaisstraße Nr. 3, I. Et., dicht am Markt.

Volkswirthschaftliches. * Leipzig, 27. Mai. In der gestern Abend stattgefundenen öffentlichen Plenarsitzung der hiesigen Handelskammer kam zunächst eine Zuschrift des königl. Finanzministeriums zur Besprechung, inbald deren für die nächste Finanzperiode die Aufhebung der Weggebühren (bekannt unter dem Namen Wegkasson) in Aussicht gestellt wird, vorausgesetzt, daß die Stände hierzu Genehmigung erteilen. Auf das Gesuch der H. Sand & Co. wegen Tarifierung des Spiritus auf den Eisenbahnen will die Kammer sich befürwortend an das Reichsfinanzamt wenden, gleichwie Dies die Halle'sche Handelskammer gethan hat. In der nächsten Sitzung wird der Verkehr-Ausschuß in der Angelegenheit des Elber-Eisen-Canals — Bahnhöfen — bezügliche Anträge stellen. Sowohl die preussische Regierung als die von Anhalt haben die Pläne einer Prälung unterzogen, in dessen eine Staats-Unterstützung für jetzt nicht in Aussicht gestellt. Herr Dr. Gensel referirte schließlich über die in Berlin stattgefundenen Sitzung des Ausschusses der "freihändlerischen Vereinigung", in welcher unter Andern der Beschluß gefaßt worden ist, das Organ der Vereinigung noch auf drei Jahre fortzuführen, hauptsächlich auch deshalb, um den Bestrebungen der Schutzzöllner entgegenzutreten zu können.

□ Dresden, 26. Mai. Sächsische Lombard-Bank zu Dresden. An Stelle des

nach der letzten ordentlichen Generalversammlung ausgeschiedenen Herrn Director Pagig ist vom Aufsichtsrathe der frühere Bureauchef der Allgemeinen Böhmischen Bank zu Prag, Herr Forster, in die Direction der Sächsischen Lombard-Bank berufen worden.

□ Dresden, 26. Mai. Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt-Gesellschaft zu Dresden. Die schlechten Zeitverhältnisse machen sich in den Abschlüssen aller Verkehrsinstanzen, ohne Ausnahme, bemerklich. So hat auch unsere altbewährte Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt-Gesellschaft im vergangenen 41. Geschäftsjahre ein weniger günstiges Resultat erzielt, als in den vorausgegangenen Jahren, indem der Reingewinn pro 1876/77 um ca. 35,000 A gegen das Vorjahr zurückgeblieben ist. Wie verlanget, sollen für die letzte Betriebsperiode — allerdings unter Beibehaltung der bei dieser Gesellschaft üblichen starken Abschreibungen und Reservestellungen — nur 7 Proc. = 68,901 A Dividende auf das 984,200 A betragende Actiencapital zur Verteilung gebracht werden (gegen 10 Proc. in 1875/76, 8 Proc. in 1874/75, 9 Proc. in 1873/74 und 13 Proc. in 1872/73.)

Albernau, 24. Mai. (Ch. Tgl.) Die diesjährige Flöße auf der Bichopau und Flöha ist beendet. Sie war gegen frühere Jahre nicht sehr stark. Es sind auf beiden Flüssen etwa 24,000 Raummeter Holz in die Chemnitz geend transportirt worden. Auf den dortigen Holzplätzen stehen noch große, alte Vorräthe. Sowohl der

lechte nicht strenge Winter, als auch die billigen Stein- und Braunkohlen, sowie die liberalen Zeitverhältnisse haben auf den Brennholzverbrauch Einfluß gehabt. Nächstes Jahr soll, wie man hört, gar nicht gestiftet werden.

— Die Einnahmen des Reichsanzeigers und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern, sowie anderen Einnahmen haben für die Zeit vom 1. April 1877 bis zum Schlusse des Monats April 1877 (verglichen mit demselben Zeitraum des Vorjahres) betragen: 1) Rblle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern (vergleiche die specielle Nachweisung in geistlicher Kammer d. R. 11,635,008 A (- 8,791,240 A), 2) Wech'stampelsteuer 566,297 A (+ 34,794 A), 3) und Telegraphen-Verwaltung 9,400,77 (+ 370,535 A), 4) Reichs-Eisenbahn-Verwaltung 2,868,624 A (- 40,470 A).

— Die Goldanläufe der Reichsbank der Woche vom 8. bis 15. I. 4,080,845 A in Barren.

— In der Woche vom 13. bis 1. dem Reichsmünzen geprägt: R. 1 Mark, halbe Kronen 898,100 A, 567,602 A, 2-Pfennigstücke 1200 Stück 3427 A.

— Der diesjährige Weizenmarkt wird in der Zeit vom auf dem Viehhofe abgehalten. Collisions der Anfuhr der Weizenmarktes mit dem am stattfindenden großen Schil-

Paul Weisse, Maria Strauss, Vermählt.

Die gestern erfolgte Geburt eines männlichen Kindes zeigen hierdurch an Leipzig, den 27. Mai 1877.

Franz Faber, Emilie Faber geb. Schwarze.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied heute Nacht sanft und Gott ergeben nach langen Leiden, jedoch unerwartet schnell, unser innig geliebter treuer Gatte und Bruder

Herr Gottlob Konstantin Büttner im 42. Lebensjahre.

Wer den Erlen kannte, weiß, was wir verloren. Blütenden Herzens widmen wir hierdurch lieben Verwandten und Freunden diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme Leipzig, am 27. Mai 1877.

die tieftrauernde Wittve u. Schwester Therese Büttner geb. Weidenmüller. Elisabeth Büttner.

Heute Morgen 7 Uhr entschlief sanft nach 15jähriger glücklicher Ehe mein treues Weib und sorgsame Mutter meiner beiden Kinder, Anna Weischel geb. Alendorff,

im Alter von 38 Jahren 8 Monaten. Verwandten und Bekannten widmet diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme Leipzig, den 27. Mai 1877.

Bernh. Weischel, zugleich im Namen der Kinder und Abzigen Hinterlassenen.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Max Martini in Bangen mit Fräulein Clara Fische in Dresden.

Vermählt: Herr Ernst Berndt in Gottsche mit Frau v. Sophie Wagner in Königsberg. Herr Hermann Richter, Secretair in Dresden, mit Fräulein Anna Schönberr d. J. Herr Bernhard Walter in Schöna mit Fräulein Anna Kunz in Neudorf. Herr Diakon Paul Brödel in Weichenhand mit Fräulein Anna Thomas d. J. Herr Gustav Heider in Oertradenstein mit Fräulein Minna Meyer in Bismarck.

Geboren: Herrn Julius Semmelweis in Dresden ein Sohn. Herrn Dr. Lange in Jindau ein Sohn. Herrn Otto Köhler in Limbach eine Tochter.

Verstorben: Frau Sophie Dorothea Haymann geb. Königsbörger in Freiberg. Herrn Krause's in Halle'sche Sohn Bruno. Herrn Hebrad's in Bangen Sohn Richard. Fräulein Maximiliane u. Bahrdorf in Altdorf. Herrn Karl Hoffmann's in Jindau Sohn Hugo. Herrn C. Wilhelm Weichmann's in Brand Sohn C. Wilhelm. Herr Friedrich Bruchholz in Meissen. Herr C. W. Grimmer, Gutsbesitzer in Görden. Frau v. Juliane Grimm geb. Kiel in Dresden. Frau Caroline v. Reibum geb. Federer in Dresden. Frau Vertha v. Ullig geb. Schimmel in Chemnitz. Herr J. Carl G. Kühn, Balletmeister und Tanzlehrer in Chemnitz. Herr Wilhelm Albert in Oberweißbach. Herrn Robert Heber's in Gabeln's Tochter Marie. Herr Carl Eduard Prager, Schlossermeister in Chemnitz. Herr P. emer. Friedrich Eduard Reuber in Leubach.

Die Beerdigung des Maurergehilfen Fr. Böttcher findet Dienstag, den 29. Mai punct 10 Uhr vom Trauerhause, Gerichtsweg 9, statt.

Heute A. 1/2 7 Uhr Wahl. A.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-4. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-2.

Flusszellenbäder Flossplatz No. 29. Eisenkuren I. u. II. Dienstag: Finken mit frischer Wurst. S. V. Böbne. Ulrich.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millimtr.	Thermometer Celsiusgrads	Relative Feuchtigk. Procente	Windrichtung und Stärke.	Himmelsanblick
26. - Abends 10 Uhr	754.5	+ 7.0	81	S	1 bewölkt
27. - Morgens 6 Uhr	754.2	+ 11.2	74	SW	2 trübe

Minimum der Temperatur: + 5.4. Höhe der Niederschläge: 1.4 Millimeter.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 27. Mai. In dem vom hiesigen statistischen Bureau herausgegebenen Heft über die Ergebnisse der letzten Volkszählung sind auch die Resultate in Bezug auf die in der nächsten Umgegend von Leipzig gelegenen Dörfer mitgetheilt. Danach wohnen in diesen Orten:

Table with 5 columns: Ort, Einwohner, Kathol., Protest., Sonstige. Lists various locations like Remnitz, Anger, Frostdorf, etc.

Bei den in den ersten Tagen des künftigen Monats beginnenden Aushebungen terminen der Ober-Ersatz-Commissionen haben alle diejenigen Militairpflichtigen...

mit dem Berechtigungschein, 6) die sonstigen in dem betreffenden Kreise sich jetzt aufhaltenden Militairpflichtigen...

Am Sonntag den 3. Juni Vormittags 10 Uhr findet in der „Goldenen Säge“ zu Leipzig die constituirende Versammlung des neu gegründeten Verbandes der Gewerbevereine im Gewerbeamtbezirke Leipzig statt...

In der neubegründeten lutherischen Freikirche Sachsen scheinen bereits nicht weniger als erbauliche Zustände zu herrschen. Aus dem officiellen Organ derselben (Die evangelisch-lutherische Freikirche, herausgegeben von Lic. G. Stöckhardt in Plaußitz) erfahren wir u. A., daß P. Kubland, welcher so ziemlich alle bekannten sächsischen Geistlichen von Sulze bis zu dem verstorbenen Langheim als Reher verurtheilt hat...

über welche wir am liebsten geschwiegen hätten,“ folgendermaßen: Herr P. Große hat, nachdem er von seinen Amtsbüdern oft ermahnt und von seiner Gemeinde gebeten worden war, von seinem verkehrten Eifer und überspannten Treiben abzulassen und diesen Bitten und Ermahnungen nicht Gehör gegeben hatte, sein Amt niedergelegt. Die Herren Würzer und Dalmer sind, nachdem sie wegen ausgeprägter Lügen und Verleumdungen und friedstörender Agitationen von ihren Gemeinden in Kirchenzucht genommen waren und sich der Kirchenzucht entzogen hatten, ehe es zum Neujahresfest kam, aus der Separation ausgeschieden. Da es nach dem Pilgerberichte scheinen könnte, als wären die Letzteren durch unsere „extreme Richtung“ hinausgetrieben, so sei noch bemerkt, daß dieser ganze Handel dadurch veranlaßt ist, daß wir P. Große dringend baten, mit dem Vorwurfe der „Gotteslästerung“ sparsamer und vorsichtiger umzugehen, daß wir der Behauptung des Herrn P. Würzer, Professor Delitzsch sei ein Gotteslästerer und müsse verloren gehen, widersprochen und überhaupt davor warnten, jeden Fremden ohne Weiteres als Gotteslästerer zu erklären. Darauf hin wurden wir von jener Seite selbst als Gotteslästerer und Abtrünnige verschrien und die Gemeinden in Plaußitz und Chemnitz alarmirt, Gott sei Dank, mit dem Erfolge, daß man hier wie dort die Unlauterkeit der Friedstörer sehr bald durchschaute und strafte. Herr P. Kubland widmet seinen bisherigen Gefinnungsgeossen folgenden Scheidegruß: „Stolze, hochfahrende, unlaute, pietistische Schwärmer, die wohl Gottes Wort und Bund in ihren Mund nehmen, aber Gottes Zucht hassen, die nicht von Herzen gehorsam sind den Worten unseres Herrn Jesu Christi oder die immer über und neben Gottes Wort in eigenem Dünkel herflattern und dann, wenn sie aus dem Worte gestraft werden, sich wie die Unsinigen geben, oder die ihre eigene Ehre suchen und dann, wenn sie diese nicht finden, alle Wahrheit und Liebe, Treue und Eintracht schände verleugnen, zerreißen und mit Füßen treten, — solche Geister mögen uns verschonen und bleiben, wo sie sind. Sie finden bei uns ihre Rechnung nicht, halten auch, wie die Erfahrung lehrt, nicht bei uns aus, hielten nur Zerrüttung und Unordnung und

machen allein, daß wir Gott preisen, wenn wir sie los werden.“

Aus dem Statistischen Bureau.

Leipzig, 21. Woche. 20. Mai bis 26. Mai 1877. Lebendgeburt: männl. 42, weibl. 47, insg. 89; Todtgeb. —. Todesfälle: männl. 34, weibl. 30, insg. 64; dies giebt 24,6 pro Mille und Jahr. Unter den Gestorbenen waren 13 Kinder unter 1 Jahr, und 12 von 1 bis 5 Jahre alt. In der innern Stadt starben 10, in der äußern 50, in Anstalten 4. Todesfälle kamen vor an: Malaria 3, Diphtheritis 2, Keuchhusten 1, epidem. Hirnhautentzündung 1, Lungenschwindsucht 13, Lungentzündung 5, Bronchitis 3, Brustfellentzündung 1, Lungenerkrankung 1, Darmfarruk 1, Durchbruchfall 1, durch Selbstmord 1.

(Eingefandt.)

Alle diejenigen Einwohner, denen das überlaute Klingeln der Kohlenfabriker zuwider ist, werden hierdurch ersucht, den Rath der Stadt wiederholt so lange zu bitten, bis er die Verordnung erläßt: „daß den Kohlenfabrikanten der fernere Gebrauch der Signalläden nur dann gestattet ist, wenn diese Glocken die bisherige Größe nicht übersteigen, und dieselben durch einen darin befindlichen Klappel, dessen Schlagende aus einer Bleizugel (wohlverstanden!) besteht, zum Erdben gebracht werden, dagegen die bisherige Bearbeitung derselben mit einem unverhältnißmäßig großen Eisenstiel bei Strafe untersagt ist.“

Alle diese Glocken werden alldann einen milden und nicht schrillen, Ohrenschmerz erzeugenden Ton von sich geben, da das weiche Blei jeden gewaltsamen Mißbrauch von selbst verbietet. So lange nicht Besseres eingeführt, ist dies das einzige Mittel, das schnelle Abhilfe verspricht, und auch der einzige Weg, der unserer Polizeiverwaltung die Möglichkeit bietet, jeder Zuwiderhandlung nachdrücklich zu begegnen, was ihr unter den jetzigen Umständen rein unmöglich ist, und ferneres Klagen nutzlos macht.

K. K. priv. Prag-Duxer Eisenbahn. Kundmachung.

Die fünfte ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der K. K. priv. Prag-Duxer Eisenbahn findet am 27. Juni 1877 um 11 Uhr Vorm. in Prag im Saale des kaisermännlichen Casino (Ferdinandstraße, Graf Schlichtes Palais) statt.

Tages-Ordnung:

- 1. Vortrag des Geschäftsberichtes und Vorlage des Rechnungsbilanzes pro 1876. 2. Bericht des Revisionsausschusses. 3. Antrag auf Verwendung des Betriebüberschusses. 4. Ersatzwahl von 3 Verwaltungsrathmitgliedern. 5. Wahl dreier Mitglieder des Revisionsausschusses und deren Ersatzmänner.

Jene Herren Aktionäre, welche bei der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben oder derselben beiwohnen wollen (§. 32 der Statuten), haben ihre Aktien längstens bis zum 13. Juni l. J. inclusive entweder bei der Hauptcassa der Gesellschaft in Prag (Neustadt, Breite Gasse Nr. 15) oder bei der Anglo-Oesterreichischen Bank in Wien zu hinterlegen. Der Besiz von je 20 Aktien giebt das Recht auf eine Stimme.

Prag, 24. Mai 1877.

Der Verwaltungsrath.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Für Baumeister u. Gewerbetreibende.

Ein verheiratheter, tüchtiger Kaufmann, mit besten Referenzen erachtet sich sämtliche Comptoirarbeiten anzujertigen resp. sucht Stellung. M. J. 18 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Wer eine Anzeige

in oder auswärts veröffentlichen will, die in jeder Weise, Zeit und Geld (Paris), wenn er durch den Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Leipzig, Rosenauer Platz Nr. 4, und Halle Nr. 11, l. Etage, beauftragt, dessen aussergewöhnliches Geschäft es ist, Zeitungs-Anzeigen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Jeder Art werden nur solid reparirt u. auspolirt in u. außer dem Hause, welches alle Sorten neue Möbel werden nach zu haben schnell gefertigt. Alle auswärtigen eignen sich für den angenehmen. Albert Kobl, angesehener Möbelpolirer, Hohe Straße 12.

Klaunig,

Möbelpolirer u. Stubenfrotteur, Stande sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und billiger Ausführung.

Stickgeschäft

Wasserzeichner Rudolph Moser, Fleischerstraße 27, 1. Etage links (Ecke von Dorsberg) sucht sich zur Anfertigung von Weiß- u. Wäschestickereien.

MADAME S.A. ALLEN'S WELTBERÜHMTER HAAR-WIEDERHERSTELLER. IN ENGLAND & FRANKREICH SEIT 40 JAHREN allgemein beliebtes & bewährtes Mittel. Nur in Flaschen mit rother Umhüllung. Giebt unfehlbar dem GRAUEN, WEISSEN, ODER VERLICHENEN HAAR SEHR JUGENDLICHE FARBE & SCHÖNHEIT SÜBÜCK. Zu haben bei ALLEN, in Hamburg bei Gotthelf Voss und F. P. Sanson Succ., - Leipzig bei Hoflieferant Th. Pätzmann.

Theodor Pätzmann, Dresden, Schlossstrasse 12. Reichsanortirtes Waffenlager. Revolver, Terzerole, Tesching ohne Knall, Neueste amerikanische Luftdruck-Pistolen, (Champion) in Kugel und Strappolzen. Elegante Blasrohr-Stöcke und Blaschloss-Stöcke in Kugel, Schrot und Natrpatrone, Lätticher und Englische Jagdgewehre, beste Qualität. Theodor Pätzmann, Leipzig, Neumarkt und Schillerstrasse.

Schuhwerk wird schnell u. gut reparirt Reichstraße 3, Haus Nr. 21 bei Reinhardt.

Locken sowie Locken-Chignon, überhaupt alle Haar-Arbeiten werden billig und dauerhaft von ausgeklümmten Haaren gefertigt, alle roth gewordenen Haararbeiten gefärbt und neu aufgearbeitet. Adolf Kröhl, Barfüßergäßchen Nr. 8.

Haararbeiten billig, Köpfe von 75 Pf. an werden gefertigt. Gaisstraße Nr. 2, 1. Etage. NB. Bormals Café National 3. St.

Eine fremde Dame, perfect in der Schneiderei, welche stets nach französischer Façon gearbeitet, richtet jedes beliebige Costüm, sowie alle in dieses Fach schlagenden Artikel, bis zur Arbeit ein, fertigt auch selbige in und außer dem Hause bei soliden Preisen. Näheres Schuhmachergäßchen 7, II.

Alle Damenschneiderei wird nach neuester Mode angefertigt Nordstraße Nr. 3, 4. Etage. Plisse wird schnell gepreßt in jeder Breite Mühlg., Boigil. Mühlg. B. Schmalers.

Plisse w. schön u. schnell gepreßt, der Nr. 5 J. Heinrichstr. 25, III. Ecke v. Tauschnog. Nähmaschinen-Arbeit jeder Art wird schnell und billig gefertigt, auch Ausstattungen in und außer dem Hause. Dasselbst kann Jemand auch das Maschinennähen und Wäschezuschnitten gründl. erlernen Thomaststraße 10, I. Tr. rechts.

Eine perfecte Wäscheherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung von Ausstattungen, sowie Oberhemden u. dgl. m. Schützergäßchen Nr. 9, 3. Etage.

Stiderei u. Weißnähen wird besorgt, auch einige Tage außer d. Hause gearbeitet Johannastr. 27, II. Wäsche wird echt, schön u. schnell gefärbt. Gothisch & Dp. 80 J. Peterstr. 21, 3 Tr.

Wäsche wird schön gefärbt und langweilt. In erfragen Markt Nr. 13 beim Hausmann. Gesucht wird noch Wäsche zum Waschen und Plätten auf Land. In erfragen Hundsdorfstraße Nr. 32 beim Hausmann.

Wäsche wird angen. in u. außer dem Hause. Adr. erbeten an den Hausmann Zeiger Str. 48. Wäsche zum Waschen u. Plätten a. Land wird besorgt Frau Siegel, Dörriensstr. 1, 2. Etage.

Wäsche zum Waschen, Bleichen u. sein Plätten wird angenommen Katharinenstr. 5, Seifenhand. Eine J. Frau sucht Wäsche zu waschen und plätten. Adr. unter J. 9. an die Exped. d. Bl.

Wäsche auf Land wird gut u. billig gewaschen, Tag und Nacht gebleicht. Adressen bittet man Kuerbach's Hof Nr. 28-29 abzugeben.

Ein Schwungrad (1,75 Mtr. Durchmesser) mit dazu gehöriem Rad und Triebriemen steht billig zu verkaufen. Näh. Schützenstraße 2, I.

Eine größere Partie 1 1/2' starke, trockne eichene Bohlen, eichene Kantholz, rotbuch. Bretter, Kloben und Stollen zu verschiedenen Dimensionen sind billig abzugeben bei F. Rudolph, Holzhandlung am Dresdner Thor.

Dachsteine, Balken und Sandholz sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 47, Blauer Harnisch.

Abbruch

billig zu verkaufen Dresdner Straße zum Trierischen Institut, Balken, Eichen, Platten, Eichenholz, thürner Kobre, Latten, Thüren, Feuerholz u. s. w.

Gartenland

schön roth und schwarz, liefert jederzeit F. Schnurbusch, Thalstraße 12. 3-400 Ctr. gutes Zeilstroh verkauft die Inspektion der Rübenbau-Gesellschaft zu Lützen.

Eine große Partie Gersten, Weizen und Roggenstroh ist zu verkaufen Grobshäuser 26 c, Sattlermeister Lehmann.

Ein weißer Kutschgeschirr mit neuem Beschlag ist billig zu verkaufen Schleierstr. 2 b. Kutscher.

Billig ein Dresdener Fuhrwerk zu verkaufen wegen Fortziehung Sobliß, Halle'sche Straße 116 bei Hertzen.

Ein Landauer als Dreifach possend, ist billig zu verkaufen Schleierstraße 2 b. Kutscher.

Ein eleganter wenig geb. Landauer, leichte Galochaisen, Brecks, 1 u. 2 weisp. Geschirre sind billig zu verkaufen Colonnadenstr. 13.

Ein 18süßiger Omnibus

für Stadt- und Reisetouren geeignet, ist zu verkaufen. Resistenten beladen sich an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden, welche nähere Auskunft erteilen wird, zu wenden.

Sowoywagen, 4 1/2 Zoll, noch wie neu, billigst zu verkaufen Näheres Große Windmühlenstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ein noch gut erhaltener Handwagen Sobliß, Stifftstraße 17, 1 Tr. Schubert.

Ein weißer Kinderwagen (fast neu) ist zu verkaufen Markt Nr. 6, 1 Treppe.

Kinderwagen billig zu verkaufen Albertstraße 16, 3. Etage.

Ein eleganter hellbrauner Wallach, ohne Abzeichen, 7 Jahre alt, 7 Zoll groß, bei der Truppe geritten, auch gefahren, steht zum Verkauf. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen stehen 2 gute Arbeitsspindel, possend fürs Feld und schwarzen Zug. Zu erzeugen Sobliß, Stifftstraße Nr. 1, Vormittags.

Ein Paar übercomplete Pferde (Oldenburger), 4 Jahr, braun mit Stern, gut gefahren im Ader und Wagen. Stehen zu verkaufen bei Herrn Unverdorben, Großobringen 107, bei Weimar.

Dom. Ciedmistorogowo-Borel, Provinz Posen, nächste Bahnstation Koschmin (12 Mtr.), hat 800 Stück Hammel sofort zu verkaufen. Sämtliche Thiere sind gesund, schön und fett.

Eine große 2jährige, sehr schön gezeichnete dänische Dogge, welche sehr gut erzogen und außerordentlich anhänglich ist, soll Verhältnisse halber für den billigen Preis von 100 A verkauft werden. Näheres in der Filiale dieses Blattes, Ratharinenstraße Nr. 18.

Zwei schwarze Kägen sind zu verkaufen Reudnitzer Straße Nr. 9.

Junge Katzen sind zu verkaufen Hauptstraße Nr. 15, 2. Etage.

Zu verkaufen 2 Säbue (Spanier) Bollmarcksdorf, Katalienstraße 35.

Seit spanische Säbuer, Eier, Prima und Secunda werden abgeben Döbener Weg 9, Holzspalterei.

Zu verkaufen sind noch einige aufgeschlagene bill. Canarienhähne, auch junge, Schleierstr. 12, b. III. r. Canarienhähne u. Steen vert. bill. Fürberstr. 10, I. r.

Vogel-Ausstellung fortwährend bei Emil Geupel, Peterschiesgraben.

Eine Partie Mehlwürmer sind zu verkaufen Inselstraße Nr. 15, v. 3 Tr. rechts.

Kaufgesuche

Gesucht wird ein Garten mit gemauertem Gänchen. Querstraße 32 im Hofe links 1 Tr.

Einige Häuser innerer Vorstadt in seinem Stil, möglichst mit Garten, werden von zahlungsfäh. Käufern gesucht. Näh. bei Fr. Schöne, Reiter Straße 18, 1. Etage.

Eine mittlere frequenten Restauration, Mehlage, im Innern der Stadt, wird zu kaufen gesucht. Adr. beliebe man sub A. 509 Reichstraße 16, im Schuhwarenlager niederzulegen.

Ein starker Rollwagen mit nicht zu niedrigen Rädern und breiter Spax zu kaufen gesucht.

Offerten unter D. M. # 4883 befördert Rudolf Mosse in Leipzig.

Offerten unter D. M. # 4883 befördert Rudolf Mosse in Leipzig.

Elsterstraße oder Nähe wird ein Haus mit Garten bei mäßiger Anzahlung von einem Beamten gesucht.

Offerten von Selbstveräußern erbittet unter P. 21 durch die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen ges. ein zwischen der Bayer. und Reiter Straße gelegenes Haus mit Garten, Anzahlung 9000 A. Offerten sub H. K. 30. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Kleines Hotel ersten Ranges ohne Ballsaal, wird zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Offerten an Fr. Borchert, 1. 3. Faderborn.

Ein junger Kaufmann wünscht per 1. Oct. o. oder später ein

Colonialwaaren-Detailgeschäft kauf- oder pachtweise zu übernehmen, oder auch ein Local zu mieten, das sich zur Anlage eines solchen eignet. Offerten erbeten unter Chiffre T. H. 3970 b an Haasenstejn & Vogler in Leipzig. (H. 31910 b)

Von einem jungen Kaufmann wird ein gut renommiertes

Material-Detail-Geschäft, in flottem Gange, käuflich oder pachtweise zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten unter F. E. 967 an die Annoncen-Expedition von Haasenstejn & Vogler in Chemnitz erbeten.

Mit 10,000 Mark Einlage will ein erf. repräs. j. Mann in ein rent. Geschäft beitragen. Gen. Offerten sub W. O. 4851. befördert Rudolf Mosse, Leipzig.

Adressbuch 1877 suchen zu kaufen Haasenstejn & Vogler, hier. (H. 32284 a.)

Neuzeit Adressbuch für Deutschland wird für einige Tage zu leihen gesucht. Offerten unter H. 207 an die Expedition des Blattes erbeten.

Fabrikanten, welche Maschinen u. gravirte Platten zur Herstellung von Papier-Ganeras liefern, wollen gest. Adr. mit Angabe des Preises sub K. H. 206 an Haasenstejn & Vogler in Dresden einsehen.

Getragene Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. koste zu höchstem Preis. Gest. Adr. erb. Barngäßchen 5, II. Kösser.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. koste zu höchstem Preis. Adr. erb. Reichstr. 3, III. E. Reinhardt.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhaushalt u. Adr. erb. Gr. Fleisberg 19, Hof 1. I. M. Kremer.

Zu kaufen ges. 1 Biererschrank zu 1/2 Hectol. pass. Adr. beim Buchhändler im Hellau. Strohsack.

Zu kaufen gesucht eine spanische Wand. Zu erfragen Ziss Tunnel.

Einem runden oder größeren ovalen Tisch sucht zu kaufen S. Gramm, Schulstraße 4.

Eine in gutem Zustande befindliche Wäschrolle wird zu kaufen gesucht. Adressen erbeten Brühl Nr. 1 b bei Jummich.

Gesucht werden gut erhaltene Gartenmöbel Emilienstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Pferdebünger wird zu kaufen gesucht. Sander, Goldnes Einhorn.

Familienverhältnisse halber wird eine zweite Hypothek von 9000 A gegen 7 1/2 % Zinsen pr. anno gesucht. Das Grundstück wird dadurch incl. der 1. Hypothek mit wirklich 3/4 der Brandcaße belassen, mithin genügende Sicherheit vorhanden. Das Areal hat heute doppelten Werth. Offerten unter H. G. 9000. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

5000 A = 15000 A werden zur 2. Hypothek auf ein Grundstück, innere Stadt, gesucht. Off. Z. z. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

9000 A Cessionsgelder als alleinige Hypothek auf ein hies. Grundstück werden sofort gesucht. Adr. O. D. 3 in der Expedition dieses Blattes.

5000 A werden als 2. Hypothek, welche mit 3/4 der Brandcaße ausgeht, auf ein hiesiges gr. Grundstück gesucht. Gef. Off. unter Z. 43 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wer rettet mit 10 A ein braves alt. Mädchen aus den Händen eines Wucherers? Reelle Off. erbeten unter H. A. 77 in der Expedition d. Bl.

300 A sucht ein Geschäftsmann auf 6 Monate zu leihen. Adressen erbeten unter H. N. 50. durch die Expedition dieses Blattes.

300 Mark werden gegen gute Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Adressen unter C. F. 17 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Um ein Darlehen von 15-20 A bittet edelb. Leute eine sehr gedrückte Familie. Adr. H. 100. an Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

500 Thaler sucht ein Geschäftsmann gegen Bürgschaft und gute Zinsen auf Wechsel zu leihen. Offerten sub K. B. 509 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

2 Schiffsr. 2, 1 Tr. an alle Werthfachen bro Markt nur 5 J. NB. Größere u. kleinere Posten cour. Waaren werden dafelbst in höchsten Preisen per Cassa fest gekauft.

Geld auf alle Werthgegenstände Universitätsstraße 2, 2. Et. Gebr. Geisler.

Das Waaren-Lombard-Geschäft Ritterstr. 2, I. verleiht Gelder gegen sehr billige Zinsen u. kauft jeden Posten Waare per Cassa zum höchsten Preis. Schwartz.

Geld. Alle cour. Waaren u. Werthgegenst. (Bager- u. Leibhaushalt) w. fest gekauft, auch Rücklauf gestattet S. Goldstein, Brühl 78, II.

Ant. Str. Dieret. a. alle Waarenposten, Gold, Möbel, Piano, Haarsch, Katharinenstr. 9, II. Geld

a. A. pro Mon. 5 J auf alle Werthfachen Nicolaistraße 38, 3 Tr. vorüber.

Heiraths-Gesuch. Ein Wittwe, ausgehender 55jähriger, gesund, rüßig und vermögend, der während des Sommers in der Umgegend von Salzburg lebt, ist gesonnen, sich mit einer gebildeten, häußlichen Dame im Alter von 40-45 Jahren, die ebenfalls einiges Vermögen besitzt, wieder zu verheirathen. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre C. A. 300. bei Rudolf Mosse in Dresden niederzulegen.

Eine j. Wittwe, 26 J. alt, von angenehmem Aussehen, im Besitze eines soliden Geschäfts, wünscht sich mit einem gebildeten, strebsamen Geschäftsmann in den 30er Jahren zu verheirathen. Geehrte Herren, welche auf d. ernstgemeinte Gesuch versect., w. erf. Adr. sub A. R. 100 Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein j. Fabrikant wünscht sich mit einer gebild. j. Dame oder Wittwe mit einigen Tausend Thln. Vermögen zu verheir. Adr. wohlgemeinte nebst Photogr. unter A. B. 4. durch die Exped. d. Bl.

Ein häußlich und einfach erzeugtes Fräulein, 22 J. alt (Waise), hier fremd, angen. Ausere u. gebildet, wünscht sich bald an einen Lehrer oder Beamten von 26-36 Jahren zu verheirathen. Dieselbe hat ein bares Vermögen von 4000 A. Offert. womöglich mit Photographie unter Frieda gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Kaufmann, im Mittelpunct Leipzig Besitzer eines gangbaren Geschäfts, sucht die Bekanntschaft einer achtbaren Dame aus guter Familie mit disponiblen Vermögen behufs späterer Verheirathung. Adressen bitte vertrauensvoll in der Expedition dieses Blattes unter M. 36 niederzulegen.

Damen finden unter Discretion vorzügliche Aufnahme, gute Verpflegung und angenehmen Aufenthalt bei Frau Laarmann, Hebamme, Dresden, Dismarckplatz Nr. 6, 1. Et. (H. 32203 a.)

Adoption. Eine kinderlose Familie wünscht ein Mädchen von angenehmem Aussehen und gutem Buchs im Alter von 10 bis 12 Jahren an Kindesstatt anzunehmen. Offerten unter H. 0782 a mit Einreichung einer Photographie befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstejn & Vogler in Hannover.

Gesucht wird ein Blind. Aufkauf Windmühlenstraße 14 b. d. Frau a. Grünwarenlager.

Eine anständ. Frau wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Waisenhausstraße 37, 4. Etage.

Eine anst. Wittwe, welche mit 6 Kindern verlassenen daselbst, bittet kinderlose erwerbende Leute einen niedlichen 4jährigen Knaben an Kindesstatt anzunehmen. Werthe Adr. unter A. K. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine kleine, stille Familie wünscht für diesen Sommer in einem der größeren Gärten des Johannisthales einen Sitzplatz gegen angemessene Vergütung zu erwerben. Offerten mit Angabe der Lage des Gartens gefälligst niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter H-2.

Eine Gesellschaft junger Leute sucht für allwöchentlich Freitag Abend einen tüchtigen Gesangslehrer. Adr. mit Preisang. sub R. 19 an Herrn. O. Klemm erb.

Ein aus jungen Kaufleuten u. c. bestehender Ruderclub wünscht 20 Mitglieder, möglichst Standesgenossen, anzunehmen. Offerten unter R. W. 1877 in der Expedition dieses Blattes.

Offene Stellen. Agent gesucht hier für eine große, leistungsfähige und seit Jahren eingeführte Fabrik von Maschinen-Glen Norddeutschlands bei hoher Provision. Nur solche qualifizierte Bewerber, welche vermöge anderer Vertretungen in technischen Artikeln mit den Consumenten in directen lebhaften Berkehr stehen, werden berücksichtigt und wollen Offerten unter F. K. 308 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. einsehen.

Agent gesucht. Ein Haus in Bordeaux sucht für den Verkauf von Wein an die Privatlandwirtschaft in Dresden, Leipzig und anderen sächsischen Städten einen anständigen, gut eingeführten Mann als Vertreter. Offerten erbittet man unter der Chiffre M. & C. postlagernd Bordeaux (H. 32613.)

Als Platzreisender findet ein junger Mann, welcher mit den hiesigen Geschäften vertraut ist, für mein Annoncenbureau u. Druckerei unter günst. Bedingungen Stellung. Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39.

Ein Reisender, der Schlesien und Posen schon bereiste und nur feinste Referenzen besitzt, wird für ein altes Drogenhaus gesucht. Antritt kann beliebig erfolgen. Offerten unter K. N. 867 befördert Haasenstejn & Vogler in Leipzig.

Ein Reisender für ein Posamentengeschäft mit Specialitäten in Schuhmacher- und Schneider-Artikeln wird per 1. Juli gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen wolle man unter X. X. Leipzig postl. niederl.

Reisender. Für ein namhaftes Engros-Geschäft in Art. Klein für Schneider u. Schuhmacher wird ein tüchtiger Reisender gesucht, der die Branchen genau kennt, bereits gereist hat und mit der Kundschaft vertraut ist. Meldungen unter Vorlegung der bisherigen Laufbahn nehmen Haasenstejn & Vogler in Magdeburg unter Chiffre A. G. 12 entgegen.

Gesucht ein Correspondent für ein hiesiges Engros-Geschäft. Bewerber muß perfecter Stenograph sein. Off. unter M. 26 an d. Exp. d. Bl.

Für ein flottes Aufschnitt-Geschäft Thüringen wird ein nicht zu junger Kaufmann (Wannschaff) behufs Einbeziehung ins Geschäft gesucht. Gef. Offerten nimmt die Expedition d. Blattes unter Chiffre A. L. 5060 entgegen.

Anonym wird nicht berücksichtigt. Gesucht wird in eine kleine Stadt nahe Leipzig ein junger Mann, der die Eisen-, Stahl- und Kurzwaarenbranche gründlich versteht, und im Stande ist, das Geschäft vollständig zu führen. Die Stelle ist mit freier Station verbunden und wollen Bewerber ihre Adressen unter O. B. # 602 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Commis wird von einer hiesigen Seiden- und Garnhandlung für Verkauf und Lager gesucht unter Z. Z. Leipzig postlagernd.

2 Commis, 3 Brevet, 4 Kellner, 5 Kellnerb., 1 Diener, 1 j. Markt, 1 Hausfr., 2 Kutscher, 4 Barschen, 6 Knechte. L. Friedrich, Gr. Fleisberg 3, I.

Tüchtige Lithographen gesucht. Grimme & Hempel, Köhlerstraße 4 b.

Für unser Stuccatur-Geschäft suchen wir sofort einen Werkführer, welcher modelliren kann. Köhler & Comp., Plagwitz-Leipzig.

Mechaniker-Gehülfe, gute Arbeiter, suchen Fr. Jul. Kleist & Co., Mechaniker, Windmühlenstraße.

Ein tüchtiger Uhrmachersgehilfe wird sof. gef. Zu erf. bei Herrn Kaufm. Wedel, Hospitalkstr.

Klempner werden gesucht bei Louis Miethe, Windmühlenstraße 22.

Bau-Tischler gesucht Wiesenstraße Nr. 20.

Malergehülfe sucht J. Jope, Lindenau, Gartenstr. 7.

Malergehülfe f. dauernde Beschäft. sucht G. Anders, Maler in Zeitz, Neumarkt 22.

6-8 Malergehülfe finden dauernde Stellung. Wild. Wernicke, Maler in Burgen.

Tüchtige Lackirer sucht Geschoke, Rürnberger Str. 24, I.

Strohhuftpresse-Gesuch. Ein Strohhuftpresse mit guten Bekanntschaften dauernde Beschäftigung. Näheres Salzgäßchen Nr. 4, 2. Etage.

3 bis 4 Schneidgerhülfe können sofort Arbeit erhalten bei Herrmann Uhlig in Wödran, am Rischberg.

Damenschneiderei. Tüchtige Gehülfe und Mädchen sofort gesucht R. Dobrowsky, Reudnitzerhof 35.

Ein unterbezahlter Gärtner wird sofort gesucht. Auf Franco-Anfragen erteilt die Expedition dieses Blattes weitere Auskunft.

Gesucht wird ein guter Barbiergehilfe Gerberstraße Nr. 50. E. Pommer.

Gesucht wird sofort ein junger Mensch aus anständiger Familie als Lehrling für ein großes optisches Geschäft in Lütlich. Wohnung u. Kost in der Familie.

Adressen sub A. S. niederzulegen in der Filiale dieses Blattes Ratharinenstraße Nr. 18.

Einen Lehrling, welcher Lust hat, Mechanik zu werden, sucht G. Wittschaff, Rordstr. 1

2 Lehrlinge werden für ein hiesiges Ledergeschäft per 1. Juli gesucht. Offerten B. B. 99 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht j. 1. Juni 1 j. Kellner nach außen in Hotel. S. Kleeberg, Schloßgasse Nr. 6, I.

Gesucht sofort, sowie zum 1. u. 15. Juni mehrere Kellner, 17-19 J. Querstraße 2.

Gesucht 1 Reit-Kellner aus Rechnung 2 j. Kellner f. Bahnhof, 1 Koch sofort bei J. Werner, Kl. Fleisberg. 15, I.

Kellner und Kellnerburschen sucht Franz Schimpf, Schulstraße 4.

Colporteur gesucht auf ein neues Werk, hohe Provision Georgenstraße 17, 3 Tr. links.

Gesucht wird sof. ein kräft. chyl. Wirthschafter von O. Lüdecke, Peterschiesgraben

Ein tüchtiger Tischler sucht ein Zimmermeister in der Stadt. Adr. beliebe man sub A. 509 Reichstraße 16, im Schuhwarenlager niederzulegen.

Ein tüchtiger Tischler sucht ein Zimmermeister in der Stadt. Adr. beliebe man sub A. 509 Reichstraße 16, im Schuhwarenlager niederzulegen.

Ein tüchtiger Tischler sucht ein Zimmermeister in der Stadt. Adr. beliebe man sub A. 509 Reichstraße 16, im Schuhwarenlager niederzulegen.

Ein tüchtiger Tischler sucht ein Zimmermeister in der Stadt. Adr. beliebe man sub A. 509 Reichstraße 16, im Schuhwarenlager niederzulegen.

Ein tüchtiger Tischler sucht ein Zimmermeister in der Stadt. Adr. beliebe man sub A. 509 Reichstraße 16, im Schuhwarenlager niederzulegen.

Ein tüchtiger Tischler sucht ein Zimmermeister in der Stadt. Adr. beliebe man sub A. 509 Reichstraße 16, im Schuhwarenlager niederzulegen.

Einen Markthelfer, im Maklerpachen u. Ritten bauen geübt, der seine Solidität nachweisen kann, findet dauernde Stellung. Zu melden von 8 bis 9 Uhr bei F. W. Mittentzwey, Reichstraße.

Ein junger, an Ordnung gewohnter Markthelfer, der in einem Colonialwaaren-Geschäft bereits gearbeitet haben mag findet Stellung bei Louis Pfau, Windmühlenstraße 8/9.

Gesucht 1 Markthelfer v. 18 Jahren pr. 1. Juni ins Jahrlohn. E. H. Krüger, Barfußgäßch 1. Zur Wartung eines Reitpferdes u. Beihilfe des Schützens wird ein ordentl. Mann gesucht. Adr. unter L. E. Hobe Straße Nr. 2 abgegeben.

Ein Bursche wird zu 2 Kutschpferden gesucht. Mit Zeugnissen zu melden Mittags von 1-2 U. Eisenstraße 22b, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Bursche ins Jahrlohn Peterssteinweg 50, Mittelgebäude 2 Tr. Es wird zum sofortigen Antritt ein Drehbursche ins Jahrlohn gesucht. Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 3 im Gew.

Gesucht sofort ein kräftiger Bursche von 16 bis 18 Jahren Brühl 65/66, Treppe A 3. Et. 1 Bursche, 16-18 J., feiner Arbeit schreibend, nach auswärts gesucht Querstraße 20, 2. Etage.

Kellnerbursche. Ein gewandter Kellnerbursche findet nach auswärts in einem Hotel sofort Stellung. Offerten unter P. R. II 51 übernimmt die Expedition des Blattes.

Ein ordentlicher kräftiger Kellnerbursche wird zum 1. Juni gesucht, zu melden Donnerstag, den 29. Mai Vorm. 9-11 und Nachm. 3-4 Uhr Café Merkur.

Gesucht wird ein ordentl. Kellnerbursche bei G. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 6. Gesucht wird zum 1. Juni ein gewandter Kellnerbursche bei W. Nagel, Pfaffenborfer Straße 1.

Ein gewandter Laufbursche suchen Keller & Lange, Neumarkt 4, I. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Gesucht wird ein Laufbursche von auswärts Volkswandorf, Conradstraße Nr. 156b

Einem Laufburschen suchen Beer & Meyer, Reichstraße 6/7. Ein kräftiger Laufbursche ins Jahrlohn gesucht Thomasgäßchen Nr. 5, im Materialwaaren-Geschäft

Ein Laufbursche von 14-16 Jahren wird gesucht GutsMuth-Adolph-Strasse 15b, 2 Tr. r. Stell. suchenden Gesellschaften, Reisebegleiterinnen u. Verkäuferinnen empfiehlt sich die „Gausa“, Klosterstraße 13, 3. Et. r.

Ein anständig, beschäftigtes Mädchen, welches eine Handelt-Lehranstalt besucht hat, wird für leichte schriftliche Arbeiten in ein solides kaufmännisches Geschäft zu engagieren gesucht. Eigene schriftliche Offerten mit Angabe des geoffenen Unterrichts in v. d. Filiale d. Katharinenstr. 18, unt. M 36 erb.

3 Verkäufer, 5 Weibschaff, 3 Kochmams, 2 Stütze der Haushalt, 2 Büffetm., 5 Kellner, 15 Dienstmams. L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I. Gesucht wird nach auswärts zu sof. Antritt ein junges Mädchen für ein Glas- und Karz.-Geschäft als Verkäuferin. Mit Zeugnissen zu melden Brühl Nr. 74, II. zwischen 12 und 1/2 Uhr.

Directrice-Gesuch. Für ein hiesiges Wäsche-Fabrikations-Geschäft wird per 1. Juni er. oder früher eine Frau solide und tüchtige Dame als Leiterin der Buchhaltung bei hohem Salair gesucht. Bewerberinnen, die möglichst in gleicher Stellung bereits waren, werden um Angabe ihrer Adressen und F. G. 750 in der Expedition dieses Blattes ersucht.

Für mein Manufactur-, Weißwaaren- u. Puffgeschäfte suche per 1. Juli o. eine j. Dame welche in dieser Branche schon längere Zeit Verkäuferin gewesen sein muß. Offerten mit Zeugnissen an Bernhard Schulz, Coran, N. 2.

Gesucht werden tüchtige, gewandte Gehilfen für Damenschneidererei, auch können einige Lernende placirt werden Georgenstraße 15 C, 1 Tr. rechts.

Schneider-Gesuch. Ein junges Mädchen, welches mit der Anfertigung von Damengarderobe vollständig vertraut ist, findet angenehme Stellung und wollen sich junge Damen, welche gef. sind, eine solche Stelle anzunehmen, Mittwoch den 30. Mai von 11-1 Uhr bei Frau Dietz, Petersstr., im Hirsch, 4 Tr. melden.

Eine accurate W. & W. Maschinenmählerin für Schneidererei gesucht Weststraße 46. III. links Schneiderinnen, grüßt auf Taillen, werden bei hoh Lohn gef. Petersstr. 1, 1/2 Tr. W. links.

Mehrere junge Mädchen werden ins Wochenlohn gesucht Neumarkt 41, III.

Gesucht Mädchen zum Steppdecken nähen. Gerberstraße Nr. 31, 4 Treppen. Nachschneiderin gef. Pergamentor, Salzgäßchen.

Gesucht nach auswärts 2 geübte Maschinen-Stapperinnen, welche selbstständig Zeug u. Leder-schäftchen zur Naht bringen können. Unter Gehalt und dauernde Stellung werden zugesichert. Näheres Sternwartenstr. 14, Hof links 3 Tr.

Geübte Maschinenstapperinnen auf Schärte und Rappen sucht G. Zimmermann, Brüderstr. 27. Tüchtige Schneiderinnen (keine Anfänger) finden sofort Beschäftigung Turnerstraße 2, III. links.

Perfekte Schneiderinnen sucht Marie Gahn, Nicolaistraße 14. Einige geübte Weisnäherinnen finden sofort dauernde Beschäftigung Frankfurter Str. 39, III. 118.

Eine tüchtige erste Binderin, welche in der gesammten Blumenfabrikation geübt ist und sich auch als Verkäuferin eignet, zum baldigen Antritt gesucht Sainstraße Nr. 15.

Geübte Binderinnen, Auflegerinnen, Malerinnen finden sofort lohnende Beschäftigung Blumenblätternfabrik Zeitzer Straße 40. Gesucht werden Mädchen, welche Lust haben Nähmaschine zu erlernen, Reutirhof 22 part.

Eine ältere alleinleb. real Person, welche gut waschen und scheuern kann, findet Dienst. Zu erfragen bei G. Sells, Sainstraße 3 partierre. Gesucht wird zum sof. Antritt ein älteres erprobtes Mädchen zur Leitung einer kleinen Wirtschaft. Reichstr. 41, Parlamentengeschäft.

Gesucht wird als Stütze der Haushalt ein gebildetes Mädchen, welches in weiblichen Handarbeiten bewandert und im elterlichen Hause schlafen kann, Schnittgeschäft Salzgäßchen Nr. 6 1 gew. Stubenmädchen auf ein Gut u. 1 Dienstmädchen für hier gesucht Schloßgasse 2, 1. Etage. Weibl. Dienpersonal erhält stets gute Stellen durch Frau Wobes, Poststraße 10, Hof 1 Tr.

Köchin-Gesuch. Nach auswärts wird für ein Hotel sofort eine tüchtige Köchin gesucht. Offerten unter R. P. II 15 nimmt die Expedition des Blattes entgegen.

Gesucht 1 tücht. Metz. Köchin, feste Stelle, 20 S. per Woch., 1 Zimmermädchen 1. Juni, d. J. Werner, Kl. Fleischergasse 15, I. Köchinnen pr. Monat 50 und 60 S. sucht Franz Schimpf, Schulstraße 4.

Köchin. Gesucht wird sofort eine perfekte Restaurationköchin Insel Buren Retiro. W. Rovenkranz, Schimmel's Gut am Floßplatz.

Eine Frau, geübt im Buttermachen und perfect in seiner Küche, wird sofort gesucht. Zu melden im Delicatessengeschäft Marktstädter Steinweg Nr. 3.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ganz zuverlässiges Mädchen in geübten Jahren, welches einer feinen bürgerlichen Küche selbstständig vorsehen kann, die Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt. Auskunft wird erteilt Turnerstraße 12 im Materialgeschäft.

Gesucht werden 3 starke Küchenmams, 144 S. Gehalt, durch Frau Rotermundt, Poststraße 15. Gesucht wird zum 1. Juni ein ehrl. ordentl. Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, f. Küche und Haus Weststraße 18, Fleischer Runkel.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit Tauchaer Str. 25 part. Gesucht werden tücht. Mädchen für Küche u. Haus in anständ. Stelle Universitätsstr. 12, I.

Ein junges zuverlässiges Mädchen wird für Kinder und häusliche Arbeit vom 1. Juni an gesucht Katharinenstraße Nr. 20, 4. Etage.

Gesucht zum 1. Juni ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit Schloßgasse 13b, Restauration. In einer größeren Haushaltung wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit bis zum 1. Juli gesucht. Nur Solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden Querstraße Nr. 30, 3 Treppen.

Gesucht wird per 1. Juni ein anständig, braves, einfaches Mädchen für Küche und häusl. Arbeit. Mit guten Zeugnissen versehen mögen sich melden bei Louis Kuhne, Westgäßchen, Floßplatz 29.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus wird gesucht Schuhmachergäßchen 7, II für häusliche Arbeit und Plätten wird ein ordentliches fleißiges Mädchen gesucht von E. Richter, Königsstraße 2.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Lindenau, Waldstraße 17.

Ein anständiges Mädchen wird zur häuslichen Arbeit gesucht. Mit Buch zu melden Neumarkt Nr. 33 im Schirmgeschäft.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. Juni gef. Pfaffenstr. 1 b E. D. Günther. Ein Mädchen für häusliche leichte Arbeit wird zum 1. Juni gesucht Brühl 64, im Wäbelgeschäft.

Ein Mädchen v. 15-16 J. wird für häusl. Arbeit z. 1. Juni gesucht. Töpferstr. 4, IV. r. Gesucht zum 1. Juni ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit Sophienstraße 17 part.

Gesucht zum 1. oder 15. Juni ein ordentl. real. Mädchen für häusl. Arbeit Körnerstr. 1, III. Ein ordentliches freundliches Mädchen wird für Kinder und häusliche Arbeit gesucht. Mit Buch zu melden Sternwartenstraße 19, Hinterh. II. r.

Ein Mädchen zu häusl. Arbeit u. Kinder sof. oder 1. Juni Närb. Straße 3, Cigarrengeschäft. Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Königsplatz Nr. 7, 2 Treppen.

Ein junges reinliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. Juni gesucht Waldstraße 44 B, 3. Etage links.

Gesucht wird bei gutem Lohn ein nicht zu junges Kindermädchen. Nur Solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich melden Salomonstraße 23, III., Vorm. 8-11, Nachm. 3-5.

Gesucht wird ein zuverlässiges Kindermädchen Salomonstraße 19. Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges Mädchen zur Wartung eines einjährigen Kindes. Nur Solche die Liebe zu Kindern und mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden Dienstag, den 29. Mai von früh 8 bis Nachmittag 3 Uhr bei Wunderlich, Weststr. 37, III.

Ein zuverlässiges Kindermädchen mit guten Zeugn. wird sofort verlangt Köhlerstraße Nr. 7, 1. Tr. Eine gut empfohlene Kindermädchen wird sofort gesucht Hohe Str. 12, Quergeb. v. L. A. Lehmann.

Eine erfahrene nicht zu alte Wirthin, welche Liebe zu Kindern hat und die Pflege derselben gründlich versteht, wird zum 1. oder 15. Juni gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden Leisingstraße 1a, 2 Et. links.

Gesucht sofort 3 gute Kammern in sehr noble Familien Universitätsstr. 12, I. Eine Aufwartung gesucht Fönialwirthstr. 4, IV.

Stellegesuche. Kaufmännischer Verein „Merkur“ Erfart. Den geehrten Principalen empfehlen wir uns zur kostenfreien Nachweisung von jungen Leuten. Stellensuchende wollen sich an uns wenden. Der Vorstand.

Hohe Säute-Geschäft. Ein repräsentativer tüchtiger Kaufmann, reiferen Alters, der französischen und englischen Sprache mächtig, welcher lange Zeit ein rohe Säute Geschäft (wegen Todesfall des Ehepartners liquidirt) selbstständig leitete, sucht in genannter Branche eine feinen Erfahrungen entsprechende Stellung Prima-Referenzen Adressen und A. 4842 durch Herrn Rudolf Mosse's Annoncen Exped. Leipzig, erbeten.

Reisestelle-Gesuch. Ein mit der Kundschast in Sachsen und Thüringen vertrauter Reisender sucht per 1. October Stellung. Derselbe hat früber für ein Leipziger engl. Manufacturwaaren-Export-Ges. Haus ge- reist und reist jetzt für ein auswärtiges Baumwollwaaren-Export-Ges. Haus. Offerten beliebe man unter M. S. 871 bei Haasenstein & Vogler in Leipzig niederzulegen. (H. 32619)

Ein junger Kaufmann (Manufacturist) pausirt bis 1. Sept., als dem Antritt seiner neuen Reise, und möchte bis dahin gern wo oder wie beschäftigt sein. Haecke, Brühl 23, 4 Treppen.

Ein junger tüchtiger Geschäftsmann, cautionfähig und mit besten Empfehlungen versehen, sucht einen guten Vertrauensposten. Adressen unter H. R. 77 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Versicherung. Ein erfahrener, wissenschaftlich gebildeter Kaufmann, bestens empfohlen, in allen Branchen erfahren, sucht Stellung als Inspector oder Agent mit kleinem Gehalt. Gest. Adr. W. A. 190 in der Expedition dieses Blattes.

30 Mark Belohnung, nach Befinden mehr, Demjenigen, welcher einem jungen gebl. Kaufmann eine ang. Stelle in einem Cigarren- oder Material-Detail-Geschäft verschafft. Gest. Offerten unter G. Q. II 875 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein cautionsfäh. Kaufmann, gegenwärtig Reisender, wünscht in einem Material- und Spirituosen-Geschäft angemessene Stellung, würde sich event. an demselben beteiligen oder solches später selbst übernehmen. Offerten unter F. D. 966 an die Herren Haasenstein & Vogler in Chemnitz erb. (H. 31898b.)

50 Mark nach Befinden auch mehr, Demjenigen, der einem jungen Kaufmann, mit besten Empfehlungen, in verschied. Branchen bewandert und zuverlässige, selbstständige Arbeitskraft, sofort od. per 1. Juli irgend ein dauerndes Engagement verschafft. Offerten sub Chiffre P. 507 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann sucht Stellung in einer Rustalienhandlung als Commis. Derselbe ist mit der Buchführung vertraut, sowie auch vollkommen musikalisch gebildet. Adressen sub K. 193 an Herrn Otto Klemm erbeten.

Ein jung. verheiratheter Kaufmann, welcher 1 1/2 Jahr Chemie studirt und jetzt noch selbstständig ist, sucht, da er aus seinem jetzigen Geschäft austreten will, für 1 Oct. d. J. eine Stelle, am liebsten im chemisch-technischen Fach. Off. gef. niederzulegen bei Voecler & Liesche hier, Nicolaistraße 8, 1. Et.

Ein j. Kaufmann, welcher einige Jahre mit dem besten Erfolge für ein färb. Fabrikgeschäft reiste, sucht anderweitig Stellung, event. per gleich Offerten unter S. 4201 durch Carl Schüssler's Annoncen-Expedit. in Hannover.

Für einen jungen Mann von 18 Jahren, aus guter Familie, welcher schon 1 Jahr in einem Colonialwaaren-Geschäft lernte, suche ich ein anderweitig Unterkommen in einem Detailgeschäft gleichviel welcher Branche, wo aber der junge Mann Kost und Logis im Hause des Principals erhält.

Albin Kratzsch, Windmühlenstraße Nr. 25. Ein junger tüchtiger Mann, mit allen schriftl. Bureauarbeiten vertraut, mit schöner Handschrift, cautionsfähig u. auf Beste empfohlen, sucht eine gute Stelle als Schreiber. Adr. unter H. A. 33 durch die Expedition d. Blattes erbeten.

Stellegesuch! Ein verheiratheter Mann in geübten Jahren, welcher mehrere Jahre in einer Baupolicection als Zeichner fungirte, auch mit allen schriftlichen Arbeiten vertraut ist, sucht ähnliche Stellung. Werthe Offerten werden erbeten unter Chiffre St. G. II 1010 an die Expedition d. Bl.

Ein Lithograph von solidem Charakter, welcher architektonische Zeichnungen sauber auszuführen befähigt ist, ferner im lebenden Schriftsache nicht unerfahren, sucht baldmöglichst sich zu verändern. Geehrte Reflectanten wollen gütigst ihre Adressen unter K. M. II 75 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein tüchtiger, erfahrener Zeitung- und Werksetzer (30 Jahre alt) sucht Condition. Gest. Off. werden unter Chiffre H. II 104 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein j. intelligenter selbst. Schneider sucht Arbeit u. sichert Leuten, die ihm baarzahl. Kunden zuweisen, namhafte Provision zu. Adr. unter X. X 6 M. Hebele d. Bl., Katharinenstr. 18.

Ein tüchtiger Stellmacher, welcher selbstl. arbeiten kann und bei Dampftriebtsch Beschäft. werks. sucht ähnliche Stellung. — Adressen unter „Stellmacher“ an die Expedition dieses Blattes.

Lehrlingsstelle-Gesuch. In einem Colonialwaaren-, Droguen- oder Farbwaaren-Export-Geschäft Leipzig wird für einen beschynten jungen Mann, 17 Jahre alt, der die Berechtigung zum einjähr. Militärdienst hat, eine Stelle als Lehrling gesucht. Selbiger ist von auswärts, und tittel man um Angabe der Bedingungen. Antritt sofort oder später.

Befällige Offerten sub Y. K. 265 befördert die Expedition dieses Blattes. Für einen jungen Mann, welcher die Textia eines Gymnasiums besucht hat, wird eine Lehrlingsstelle in einem Eisen- und Karzwaaren- oder Dampfgeschäft gesucht. Offerten unter N. W. II 823 erbittet die Annoncen-Expedition von Ad. Grabow Jr., Westgäßchen.

Buffe hier, Oberkellner, Kellner, Köche Kellnerb., Handburschen empfiehlt Franke, Nicolaistra. 8, I.

10 Mark beansprucht ein junger Mann als Bote, Kuli-leber u. s. w. Offerten E. Z. II 4. Expedition dieses Blattes.

Ein j. verheir. Mann, welcher längere Zeit in Cig.-Geschäft thätig war, f. erste St. als Bote, Caffeebote oder Markthelfer. Caution I. gestellt werden. Adr. unter H. H. 4 Exped. d. Bl. erb.

1 j. Markth. f. St. oder als Laufb. Schloßg. 2, I.

Hausmannsposten

Sucht zu Michaelis oder auch früher ein kinderloser Zimmermann, welcher in allen Arbeiten gut bewandert ist.

Berthe Adr. bitten man bis zum 1. Juni unter T. K. H. 30 in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße Nr. 18, niederzulegen.

Ein Gartenarbeiter sucht Beschäftigung Sophienstraße Nr. 16. A. Haserland, Hausmann.

Ein ordentl. fleißiger Bursche von 16 Jahren sucht Stelle als **Haus- oder Hausbursche**. Adressen erbeten unter M. W. 14 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein j. Mensch mit 8 Attesten von 17 J. sucht Stellung als **Kaufb. od. j. Marktbeser** pr. 1. Juli. Adr. H. M. 23 bei Herrn Otto Klemm niederzul.

Ein j. unbedeutender Mensch, dessen Geschäftskunden erst um 8 Uhr beginnen, sucht zum Zweck eines Nebenverdienstes für ein paar Stunden Morgens eine Beschäftigung als **Hausbursche**. Berthe Adr. unter B. 26 d. d. Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen, welcher in hiesiger Stadt Bescheid weiß, sucht Stelle als **Kaufbursche** oder dergl. Adressen unter O. H. 18 an die Expedition dieses Blattes.

Ein ordentlicher ehrlicher Kaufbursche mit guten Zeugnissen sucht Stelle zum 1. Juni. Gefällige Adressen unter F. J. H. 12 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Une française ayant de bonnes recommandations desirerait se placer pour le 1^{er} Juin auprès des enfants ou comme dame de compagnie. S'adresser Albertstrasse No. 35, 2 Treppen, von 1-2 Uhr.

Eine j. Dame, fremder Sprachen mächtig, sowie musikalisch gebildet, sucht als Erzieherin oder Gesellschafterin Stelle, ebenso suchen eine deutsche Bonue, eine Reisebegleiterin und eine Jungfer baldigst Stelle. Sternwartenstraße 32, 1 Treppe rechts im Comptoir.

Ein j. Mädchen aus anst. Familie, welches 3 J. bei einer Herrschaft war, sucht Stelle, am liebsten nach auswärt, als Reisebegleiterin. Selbige wäre auch gern bereit, bei Familienangehörigkeit sich der Pflege u. Unterh. 1 Kindes zu unterz. Kreuzstr. 23, D. P.

Ein junges Mädchen, welches mehrere Jahre in einer hiesigen Familie war, sucht Stellung als **Beschäftigter** oder in seiner Familie zur **Beaufsichtigung** der Kinder. Weststraße 37 part.

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle als **Verkaufserin** in einem Galanterie-, Kurz-, Parfümerie- oder Spielwaaren-Geschäft, um sich anzubilden. Nicolaistr. 18, 3. Et. r

Ein j. gebild. Mädchen von auswärt sucht bis 15. Juni oder 1. Juli Stellung als **Verkaufserin**. Selbige war schon als solche thätig. Off. erbeten Blasen'sche Straße 3, 1 Treppe.

Ein j. gebildetes Mädchen (Putzmacherin), auch im Schneidern und anderen feinen weibl. Arbeiten nicht unversahren, j. zum 1. Juli Stelle in einem Putzgeschäft, oder als **Verkaufserin**. Off. Offerten unter H. W. 125 postl. Weimar in Thüringen.

Ein junges gebild. Mädchen aus anst. Familie, welches das Puzfach gründlich erlernt hat, wünscht sich bei bescheidenen Ansprüchen als **Verkaufserin** anzubilden. Näh. Sternwartenstr. 22, im Geschäft.

Ein junges Mädchen von 17 Jahren, aus anst. Familie sucht in einem Geschäft Stellung zu leichter Beschäftigung. Adressen sind unter M. S. H. 28 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Verlässliche Witte! Eine junge Frau, kaufm. Standes, welche ihre Kinder allein ernähren muß, bittet um Beschäftigung in Wäscherei. Gef. Adressen bittet man in der Expedition des Blattes unter W. D. H. 100 niederzulegen.

1 tücht. Schneiderin, die nach v. neuem Schn. arbeitet, sucht Beschäftig. Obdammstr. 1, Hof 1. I.

Eine junge Frau, hier fremd, sucht Beschäftigung im **Küchereien**, pro Tag 75 J. Zu melden Eiferstraße 24, Hof partiere links.

Eine anst. Person, welche im **Küchereien** u. Schneidern erf., sucht nach einem festen Tag. Adr. abzugeben Sternwartenstraße 18 c, 3 Tr. links.

1 Mädchen f. **Beschäftig.** im Schneidern Weststr. 79, II. Ein im Schneidern u. **Küchereien** erf. j. Mädchen f. noch 2 Tage fest zu besetzen Schulstraße 1, V.

Eine accurate **Küchereierin** sucht Beschäftigung. Zu erst. Petersstr., St. Dien, Weism. Geschäft.

Eine perf. **Blätterin** sucht noch Arbeit in und außer dem Hause. Wintergartenstraße 13, 4 Tr. Geliebte **Blätterin** sucht noch einige Tage in d. Woche Beschäftig. Grimma'sche Str. 34 im Hausst.

Eine Blätterin in. bei Lohnwäscherin oder bei Familien noch einige Tage zu besetzen Königsplatz 9, Hof 1. 3 Tr.

Eine **Blätterin** sucht Arbeit. Adressen erb. Münzstraße Nr. 22, Nikolaiballe.

Ein Mädchen sucht noch in einigen Familien Wäsche zu waschen u. scheuern. Zu erst. Biesenstraße Nr. 18, 1 Treppe, bei Schwarzburger.

Eine junge Frau in **20er Jahren**, die gewöhnen ist, ihren eigenen **Herb** zu verlassen, sucht bei einem **schönen alt. Herrn die Wirtsch.** zu führen. Adr. erbeten Halle'sche Straße 2 im Geschäft.

Ein gebildetes Mädchen in **gefehrten Jahren**, in der feineren Küche, sowie in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren, sucht Stellung zur selbstständigen Führung eines **Haushalts**. Gef. Offerten werden erbeten unter A. R. 28. postlagernd Altenburg.

Eine anständige Person

wünscht bis 1. Juli oder später Stellung bei einem Herrn oder älteren Dame hier oder auswärts. Berthe Adr. bittet man unter M. K. H. 92 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein geb. Mädchen, in der Küche sowie in allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Juni oder später Stellung zur selbstständigen Führung des **Haushalts** oder Stütze der Hausfrau. Waisenhausstraße Nr. 37 partiere.

Durch das **Damen-Placements-Institut** von Frau A. Ring, Schuhmachergäßchen 7, suchen eine vorz. empfl. Birthschafterin, eine dgl. Rindergärtnerin, Musik u. Französisch, ein junges Mädchen, tüchtig in der Wirtsch. (Württembergin), zur Stütze der Hausfrau, eine vorz. empfl. Rindermädrerin, 30 Jahre, und eine Rindermädrerin.

Ein ordnungliebendes Mädchen, mit Küche und häuslicher Handarbeit vertraut, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli Stellung, möglichst als **Birthschafterin**. Näheres ertheilt die jetzige Herrschaft Nürnberger Straße 42, 1. Etage rechts.

Für ein noch junges, kräftiges Mädchen, Tochter rechtsschöner Eltern, wird in einer christl., gebildeten Familie eine Stelle gesucht für leichte häusliche und weibliche Arbeiten und zu Kindern, hier oder auswärts. Es wird mehr auf freundl. Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näheres ertheilt gern Frau Prof. von **Tischendorf**, Eisenbahnstraße Nr. 8.

Ein anst. Mädchen wünscht die Wirtsch. eines alleinstehenden Herrn zu führen. Adressen unter L. T. 62 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr.

Ein gebild. Mädchen, in allen Arbeiten gewandt, sucht Stellung z. **Unterh. der Hausfrau** oder als **Stubenmädchen** Hohe Straße 42, II. rechts.

Ein junges anst. Mädchen sucht Stelle zum 15. Juni als **Stubenmädchen**. Zu erfragen bei der Herrschaft Reichstraße Nr. 3 2 Treppen.

Ein gebild. Mädchen in gef. Jahren (Bayerin), vers. mit guten Zeugnissen und gründl. im Plätten und **Küchereien**, sucht Stellung als **Stubenmädchen**. Persönl. Vorstellung kann jederzeit erfolgen und belohnt man gef. Adressen niederlegen zu wollen beim Lehrer Strohdach in Auer.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. Juni oder später eine Stelle für größere Kinder oder **Stubenarbeit**. Gef. Offerten bittet man Schreiberstraße 1778 b, part. niederzulegen.

Ein j. anst. Mädchen sucht **Stelle**, womögl. bei größeren Kindern oder zu einzelnen Leuten für **Küch. u. Pflegerin** 30, 2. Etage rechts.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, im Schneidern, sowie in allen anderen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als **Jungmagd**. Zu erfragen Eifenstraße Nr. 14, partiere.

2 **Birthschafterinnen** und 1 **Stubenm.** suchen Stelle d. A. Lehmann, Hohe Str. 12, C. u. S. P. I.

Empfohlen wird den geehrten Damen gutes weibl. Dienstpersonal Universitätsstraße 12, I. Gutes **Dienstpersonal** empfl. Heit's Schloß, 2. I.

Mehrere tüchtige Köchinnen, sowie **Birthschafterinnen** und feine **Jungmägde** und zur **Stütze** Hausfrau, auch für größere Kinder u. **Stubenarbeit**, werden empfohlen Universitätsstr. 12, I.

Ein junges Mädchen, welches das Kochen erlernt hat und zuletzt im Hotel war, sucht Stelle als **M. u. f. in Hotel** oder feines **Restaurant**. Man bittet Adressen niederzulegen Reichstr. 8/9, im Spielwaarengeschäft.

Eine ganz zuverläss. Köchin, ein anst. Mädchen f. **Stuben** oder **Küch.** f. St. Lange Straße 9, Hof 2 Tr.

Eine ältere tüchtige **Restaurationsköchin** für die bessere Küche sucht Stelle. Eiferstraße 22, im Hofe 4. Etage links.

Köchinnen, Haus- u. Rindermädr. mit g. Att. empfiehlt Frau Meding, Duerstraße 20, 2. Et.

2 **Kassiermädchen**, 4 Köchinnen für **Hotel**, Rest. u. **Privat** empfiehlt Fr. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein anst. Mädchen, welches der feinen wie der bürgerl. Küche selbstständig vorst. kann, sucht **Stelle**. Näheres Gerberstraße 39, Hof II. 10.

Ein zuverläss. Mädchen, das einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht **Dienst** Katharinenstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Zwei anst. Mädchen von auswärt suchen Stelle, eins für bürgerl. Küche u. eins als **Jungmagd**. Näheres Weststraße 70, Hinterhaus 3 Tr.

Vier eingerichtete **Heerdmädchen** suchen Stellung, gleich ob **ausw.** Schloß 10, Petersstr. 20, 2 Hof.

Eine Köchin, welche auch **Handarbeit** mit übernimmt sucht bis 15. Juni Stelle. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 24, part.

Ein anständiges Mädchen, im **Rühen** erfahren, sucht Stelle für **Küche** und **Haus**. Zu erfragen Sophienstraße 20b part. links.

Ein junges anst. Mädchen sucht z. 1. Juni Stelle für **Küche** und **häusliche Arbeit**. Lörpingsstraße Nr. 15, part. rechts.

Ein fleißig, an **Dien.** gewöhntes Mädchen findet **Dienst**. Mit **Duch** zu melden **Kendnig**, Augustenstraße 4, II. rechts.

Ein kräftiges Mädchen mit guten **Zeugnissen** sucht Stelle f. **Küche** u. **Haus**. Thalstr. 11, II. l.

Ein anst. Mädchen sucht Stelle für **Küche** und **Haus**. Adr. Rittersstraße Nr. 34, 4. Etage.

Empföhl. 4 gut attest. Mädch. f. **Küche** u. **Haus**, 1 f. Rest. u., 1. Juli fr. Köch. Grimm. Str. 4, II.

Ein gut empfl. Mädchen für **Küche** u. **Haus** sucht Stelle **Schuhmachergäßchen** 7, 2. Et.

Ein anst. Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren und **Rühen** kann, sucht Stelle für **Küche** u. **Haus**. Glodenstraße 8, II. rechts.

Ein j. anständiges Mädchen aus **Thüringen** sucht Stelle für **Küche** und **häusliche Arbeit** den 15. Juni. Zu erfragen Kleine **Fleischergasse** 4, im Seifengeschäft.

Ein anst. Mädchen sucht zum 1. Juli bei einer anst. Herrschaft **Dienst** für **Küche** und **häusliche Arbeit**. Wo zu erfragen? bei der Herrschaft **Waldstraße** Nr. 1 b, 3. Etage.

Ein anst. Mädchen in **gefehrten Jahren**, wünscht Stelle für **Haus** u. **Küche** **Frankstr. 36, Damm.** Stelle gef. v. 2 thür. Mäd., allen mögl. Arb. vorst., nicht hoher Lohn **Gerberstraße** 57. Frau Schulze.

Ein anständiges Mädchen von **auswärt** sucht einen **Dienst**, womöglich bei einzelnen Leuten. Zu erfragen von 8-12 Uhr bei **Hrn. Restaurateur Berger**, Nordstraße Nr. 24.

Ein junges **kräftiges Mädchen** vom **Land** sucht baldigst **Dienst**. Zu erfragen **Gerberstraße** Nr. 43, 3 Treppen links.

Ein Mädchen, welches **Öffern** die **Schule** verlassen hat, sucht bei einer anst. Herrschaft f. **Kind** u. **Stubenarbeit** **Dienst**. Alexanderstraße 1, II. r.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juni **Dienst** bei einzelnen Leuten oder für **Kind**. Zu erst. b. d. Herrsch. **Plaffend Str.** 1, IV. I. 10-12 Uhr.

Ein 15jähr. Mädchen sucht **Dienst** für **häusl. Arbeit** oder für **Kind** **od.** 1. Juni. Gutes **Zeugnis** hat selbige. **Universitätsstraße** 12, I.

Ein j. Mädchen sucht Stelle für **Kind** oder **leichte häusliche Arbeit** zum 1. Juni oder später. Näheres **Dresdner Straße** Nr. 20, 1. Etage.

Ein junges anst. Mädchen, welches den **Kindergarten** besucht, wünscht seine freie Zeit bei **Kindern** zu verbringen. Geehrte Adressen wolle man niederlegen **Turnerstraße** Nr. 16, part. rechts.

Ein geb. Mädchen sucht Stellung zu **Kindern**. Adr. unter H. H. 300, an die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen für **Kind** sucht Stellung. Zu erfragen **Gerberstr.** 60, im Hofe bei Frau Richter.

Eine anständige Frau, angeheuer **fünzig** Jahre, sucht **sof.** eine **Stelle** als **Wärterin**. Offerten unter **N. N. 30** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse (O. Bonde)** in **Altenburg**.

Eine anst. Person sucht **Krankenwärterin** oder **Aufwartung** Adressen unter C. H. 107 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein älteres **zuerst** Mädchen sucht **Aufwartung**, dasselbe würde auch als **Küch.** gehen. **Placo de repos**, An der **Pläße** Nr. 3a part. rechts.

Eine **zuerst** unabhängige Frau sucht **Aufwartung**. Näheres erbeten man **Durast.** 27, III.

Eine anständige Frau wünscht **Aufwartung** bei einer Herrschaft **Wasserlaß** 12, 2 Tr. links.

Ein anständiges Mädchen sucht **Aufwartung** **Zeiger Straße** 22b, 4 Tr. links.

Eine **zuverlässige** Frau sucht eine gute **Aufwartung**. Näheres **Carolinstraße** 12 p. I.

Ein ordentl. Mädchen sucht **Aufwartung** für den ganzen Tag. Näheres **Lühnowstraße** 17, 3 Tr.

1 j. ord. fleiß. Frau f. eine **Aufw.** in **Vor- u. Nachmittags**. Arbeit i. **Reinmachen**. Adressen **Schützenstraße** Nr. 9/10, im Geschäft.

Ein anständiges Mädchen sucht **Aufwartung**. **Mendelssohnstraße** Nr. 7, 4 Treppen links.

1 j. Frau f. **Aufwartung**. **Schloß** 2, 1. Et.

Wohnungs-Gesuch.

Im nordwestl. Stadtteile suche ich pr. 1. Octbr. eine **comfort. Wohnung**, Salon u. 7-8 Zimmer (möglichst mit Garten), nicht über 1 Tr. hoch gelegen, im Preise bis 600 J. zu mieten und erbitte mir werthe Adr. sub J. 56. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für den 1. October oder später eine **elegante Wohnung** mit Garten, 7-8 Zimmer, **Partiere** oder 1. Etage, **West- oder Nord-Vorstadt**. Adressen abzugeben bei **Göhling & Böhme**.

Gesucht wird eine möblierte **Wohnung**, **Wohn- und Schlafzimmer**, ev. **Dienerkammer**, in der Nähe des **Rathhauses** oder an der **Promenade**. Offerten mit Preisang. sub D. M. 103 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Zum 1. October **Wohnung** gesucht, innere Vorstadt, nicht über 2 Treppen hoch, Preis bis ca. 1500 J. Adressen sub H. B. A. 89078 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum 1. Oct. von anst. püncil. zahlenden Leuten ein **freundl. Logis** im Pr. von 300-450 J., innere Stadt, **Öst- oder Nordvorstadt**. Adr. unter M. W. 66. Exp. d. Bl. erb.

Ein **Logis**, ungenirt, im Preis bis 200 J., wird im Innern der Stadt **sofort** oder 1. Juli gesucht. Adressen unter J. L. No. 92 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht zum 1. Oct. eine **Familienwohnung** mit **Balkon** in der Nähe des **alten Theaters**, im Preis von 450-600 J. Adr. mit näh. Angabe erb. unter L. G. H. 5 Filiale d. Bl. Katharinenstr. 15.

In einer gangb. Str. wird von ein paar einz. Damen ein **Part-Logis** gesucht, welches sich zu einem **Geschäft** eignet, bis 1. Oct. Adr. erbeten man unter K. M. in d. Fil. d. Bl. Katharinenstr. 18.

Kellere Leute ohne **Kind** suchen ein **Logis** im Preise von 150-300 J. Adressen unter E. K. an die Expedition dieses Blattes.

Per 1. October wird ein **Logis** in **Buchbinder- lage** gesucht. Preis circa 800 J. Gef. Adressen sub R. Z. 800 d. d. Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht 2 **Logis**, 2 **Stub** u. **Zub.** in Nähe d. **Thüringer Bahn** **Gerberstraße** 57, Fr. Schulze.

Gesucht 1 **Logis**, Nähe des **Raundbrüchens**, im Pr. v. 70-120 J. Adr. Raundbrüchens 23 part.

Gesucht z. 3 ein **Logis**, 60-70 J., v. ruhig. Leuten. Adr. erb. **R. Fleischberg**, 11, **Restaur.**

Gesucht von 1 Herrn eine **Gargonwohnung**, ungenirt, mit **Eingang** vom **Treppenhause**. Offert. unter P. G. 1 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein anst. junger **Kaufmann** sucht möglichst in der **Nordvorstadt** **Gargonwohnung** in anst. Familie. Gef. Offerten unter H. 15. befördert die Filiale d. Bl. Katharinenstraße 18.

Für eine junge Dame (Angestellte) wird in **Mitte** der Stadt bei einer anständigen Familie oder alleinstehenden älteren Dame, an welche sich dieselbe anschließen könnte, ein gut möbliertes Zimmer nebst anständiger **Verpflegung** v. 1. Juli d. J. gesucht.

Gef. Offerten mit **Preisangabe** bittet man sub Z. R. 2987. an **Rudolf Mosse** in **Prag** zu richten.

Gesucht wird in der äußern **Städ.** oder **Westvorstadt** **sof.** eine **einfach** meubl. **Stube** mit **Bett** und **Kochmaschine** für eine anständige Frau. — Gef. Adr. mit **Preisangabe** bittet man in der Expedition d. Blattes unter F. F. 9 abzugeben.

Zum 15. Juni oder 1. Juli wird eine **annehm.** **Stube** mit **Kammer** von einer anständigen Dame zu mieten gesucht. Adressen erbitte **Dorotheenstraße** Nr. 8 beim **Bäcker Dietrich**.

Eine Frau mit einem **Mädchen** suchen 1 **heibr.** **Stube** zu mieten. Off. mit **Preisangabe** unter „**Wielbgesch** 300“ in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Eine **fenster. sep. Partierestube**, ungenirt, in guter **Beschäftigung** z. 1. Juni gesucht. Off. R. S. 673 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein **Fräulein** sucht eine ganz **separ.**, möbl. **Stube** mit **separ. Eing.**, S. u. **Böschl.** Adr. abzugeben unt. A. 30 in der Fil. d. Bl., Katharinenstr. 18.

Pension.

Ein **älterer Schüler** sucht in einer anst. **Familie** **Pension**, wo er gegen **Ermäßigung** jüngeren **Kindern** **Nachhilfe** ertheilen kann. Adressen bitte unter G. H. 92 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Vermietungen.

Flügel und Pianinos verm. u. verl. **J. Schoof**, Dammstr. 6, II.

Zu **vermieten** ist **sofort** eine **feine Villa** mit **Garten**, 11 **Zimmern**, **seiner Zimmer** u. **Näh. Körnerstraße** 3, part.

Ein Hausgrundstück

in der **Lauchauer Vorstadt**, mit ca. 2000 **Q Ellen** **Bauplatz**, **hefte** **Strassenfront**. Die darauf befindlichen **Häuser** sind **sofort** **vermieten**. Näheres **Brühl** 77 bei **Herrn Adv. E. Wärmel**.

Reichstraße 28 ist ein **mittleres** **Gewölbe** mit **Keller** zu **Michaelis** für **ganze** **Jahr** zu **vermieten**. Näheres **dieselbst** 3. Etage.

Das **Rö...**
französisch...
Bedingungen...
nimmt entgegen...
Daselbst.

Eine **bed...**
(ohne **Zub...**)
inneren **Zimm...**
annahm...
2000 **Q...**
anderweit...
abgabe...
ihre **Adress...**
Expedition...

Ein **geräum...**
an **guter** **Ges...**
und **Koch...**
Küch...
Kamm...
Wä...
straße Nr. 16

Ein **freund...**
Köchl...
pöster zu **ver...**
Näh...
Räh...
2

Gem...
Ein **geräum...**
Wohnung zu **Änderung** **ba...**
beim **Fleisch...**

Zu **verm...**
Feinweg und
3 große
1 I. C
1 II.
1 III.
per 1. Octo

Ge...
Die **vom**
Berein in
Markt **W...**
später **arbei...**
Näh...
Zu **ver...**
Feinwer von
Local mit
2 **Stuben**,
Große **W...**
im **Dre...**

Sell zu **versch...**
Logis **u...**
Städ. d. d.

Kind **einig...**
Buchhän...
debe **K...**
dieses **K...**
miethen
dieselbst.

Stallu...
bücher **K...**
oder **höle...**
und **Niede...**
Decker **B...**

Nabe...
terre **von**
der **sof...**
miethen
A. G...

Ein **ho...**
Garten, **G...**
Näh...

Boni...
mit **das** **P...**
weit zu **v...**
Kaufst...

Ein **4** **Zimm...**
und **S...**
Zu **erfr...**

Ein **die** **e...**
samt **3**
Dinterg...
den **1.** **J...**
terre **un...**
1. **Octob...**

Eine **hör...**
16 **an** **zubi...**
verm...
von **W...**
G...

Verpachtung.

Das königliche Schauspielhaus zu Lauchstädt soll per Saison 1877 zu theatralischen Vorstellungen unter hier einzusehenden Bedingungen verpachtet werden. Meldungen nimmt entgegen die Königl. Baudirection Lauchstädt.

Eine bedeutende Restauration (ohne Inventar) in bester Lage der inneren Stadt mit Kellern und Wohnraumräumlichkeiten versehen, ist für 3000 M Miethe per anno baldigst anderweit zu vermieten und belieben abzulassen. und leistungsfähige Wirthe ihre Adressen gef. sub G. 391 an die Expedition dieses Blattes zu senden.

In Gera

Ein geräumiger schöner Laden nebst Wohnung an guter Geschäftsstelle, sofort zu vermieten. Auch ist daselbst eine neue moderne Ladenrichtung ein Colonialwaaren-Geschäft alsbald zu verkaufen. Anfragen unter N. 8 000 postlagernd Gera.

Zu vermieten

Ein sofort oder später Lange Straße 10 zwei Etagen mit Badeinrichtung und an jedem ein als Comptoir, Niederlage oder Werkstatt passender Raum. Näheres durch den Hausmann Kreuzstraße Nr. 16.

Ein freundlicher Verkaufsladen mit Schaufenster, Rollladen und Gasanlage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Zeiger Straße Nr. 17, 2. Etage.

Gewölbe-Vermietung.

Ein geräum. Gewölbe, 2 große Keller nebst Wohnung zu allen Geschäften passend, Ostober-änderung halber bis 1. Juli zu verm. Zu erst. beim Fleischer Scheibner, Peterssteinweg 13.

In meinem neu zu erbauenden Hause Peterssteinweg und Königsplatz Ecke sind noch 3 große Gewölbe, 1 I. Etage mit 6 Stuben und Zubehör, 1 II. desgleichen, 1 III. per 1. October d. J. zu vermieten.

A. Klarner
Peterssteinweg Nr. 2 I. Etage.

Geschäfts-Local.

Die vom F. Schöpsheimer'schen Bauverein in Liquidation innegehabten Localitäten, Markt Nr. 8, I. Etage, sind sofort oder später anderweit zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Zu vermieten ist per 1. Octbr. d. J. das seitler von einem Uhrmacher benutzte Parterre-Local mit Schaufenster und die I. Etage mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör Große Windmühlenstraße Nr. 32 und das Nähere im Drechslergeschäft daselbst zu erfragen.

Die Werkstätten und Keller zu verschiedenen Zwecken passend, sind sogleich oder 1. Juli billig zu vergeben. Näh. d. d. Wes. Frankf. Straße 39, p. 1.

Querstraße Nr. 31/33 sind einige bisher als Niederlagen (von Buchhändlern) benutzte geräumige und belle Kellerlocalitäten vom 1. October dieses Jahres ab anderweit zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Stallung zu 3 bis 4 Pferden, Wagenremise, hübscher Kutschwohnung und Futterboden sofort oder später zu vermieten. Auch zu Comptoir und Niederlagen zu verwenden. Näheres beim Bekker Zeiger Straße Nr. 19a parterre.

Stallung für 2 Pferde, Wagenremise u. ist billig zu vermieten Lindenstr. Alchoversche Straße 3

Nabe der Universität ein hohes Parterre von 6 Stuben nebst Zubehör ist per sof. oder später für 500 M zu vermieten durch das Local-Compt. von A. Goldbeck, Burgstraße Nr. 7.

Villa Soblió ein hohes Parterre mit Veranda und großem Garten, Stallung u. Wagenremise zu vermieten. Näheres Canalstraße Nr. 3, I.

Boniatowskystraße Nr. 12 ist das Parterre Logis per 1. October a. c. anderweit zu vermieten, im Preise von 600 M Näh. Ankunfts erth. Hausm. Hof das. Nr. 14, wohnhaft.

Ein schönes hohes Parterre-Logis, 4 Zimmer, gr. Vorkaaf nebst Zubehör und Garten, Michaelis zu vermieten. Zu erfragen Lange Str. 13, I. Et. r.

Weststraße Nr. 64 ist die erste Etage, bestehend aus 6 Zimmern sammt Zubehör, nebst Garten und eine im rechten Hintergebäude 1 Tr. hoch gelegene Wohnung für den 1. Juli d. J., sowie zwei daselbst im Parterre und der 3. Etage gelegene Logis für den 1. October d. J. durch mich zu vermieten. Advocat Conrad Hoffmann, Katharinenstraße Nr. 27, II.

Eine I. Etage, 3 Stuben und Zubehör, 160 M , dicht am Fleischergplatz, ist an ruhige Leute vom 1. October an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krohitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Im neuerbauten Hause Emilienstraße 20c, ist die fein eingerichtete I. Etage mit Gartengenuß und die halbe 2. Etage noch zu vermieten.

1 Comptoir I. Etage, nebst 1 großen Niederlage im Hofe, ist zu 120 M , in der Grimmaischen Straße sofort zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krohitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Per 1. Oct. I. Etage Hofe Straße II. Eiferstr. I. Et. 175 M , Weststr. 2. Et. 165 M , Wiesenstr. 3. Et. 250 M , 1. Juli zu verm. d. A. W. Loff, Gr. Fleischerg. 16.

Zeigerstraße Nr. 15b ist die I. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres bei dem Hausmann.

Inselstraße ist eine elegante I. Et. preiswerth zu vermieten. Zu erfragen Inselstraße Nr. 1d parterre

Zu vermieten sofort oder per Joh. ein Logis I. Et. schöne Ausf., 6 Fenster Front, Preis 240 M . Weststraße 20, parterre Näheres

Am Kopplap eine feine I. Et. Salon u. 9 Stuben nebst Zubehör, per 1. Oct. für 700 M zu vermieten durch das Local-Comptoir von A. Goldbeck, Burgstraße Nr. 7.

Eine I. Etage in freundl. Lage, am Eingang der Waldstraße, Sonnenseite, enth. 2 wohn- und 2 einf. Zimmer, eins mit Balcon, nebst Zubehör, Wasserl., Doppell., Jalousi u. pr. Michaelis zu verm. Näheres Alexanderstr. 36, I. rechts, wo auch Besizer Mittags 1—2 Uhr selbst zu sprechen.

Eine I. Etage, herrschaftl. einger., 7 Zimmer nebst allen Zubehör und schönem Garten, ganz oder getheilt sofort oder später zu vermieten. Näheres Rübner Brandenburgerstraße Nr. 94, parterre.

Die halbe erste Etage im Hause Brühl Nr. 68 ist als Geschäftslocal sofort zu vermieten durch Justizrath Frenkel, Katharinenstr. 16, III.

Zu verm. ist eine halbe I. Etage und sofort zu beziehen Zu erfragen Albertstraße 3 parterre

An der Pleiße Nr. 6 ist eine I. Etage für 450 M , ein Parterre für 500 M u. ein Out. für 150 M als Wohn- u. Geschäftel. 1. Oct. d. J. zu v. d. Dr. Friederich das.

Arndstraße Nr. 37, Ecke der Südstraße I. Etage 600 M , 2. Etage 500 M jährliche Miethe sofort oder später zu beziehen. Näheres beim Besizer.

Eine I. Etage für 450 M und ein Souterrain für 100 M in bester Buchhändlerlage sind sofort zu vermieten. Näheres beim Besizer Johannesgasse Nr. 32.

Leibnizstraße 25 ist die I. Etage von 6 Zimmern und Zubehör ab Michaelis zu vermieten. Näheres parterre.

Erste Etage, 5 Stuben, schön gelegen pr. 1. October. Hofe Straße 33b, parterre.

Zu vermieten eine I. u. 3. Et. sof. oder später, Preis 360 u. 390 M Wolschelestr. 50F, p. Sophienstraße 30 ist die I. Etage nebst Garten sofort beziehbar, zu vermieten.

Zu verm. sof. od. Joh. 2. Et. 220 M , 1. Et. 250 M mit Garten, nahe d. Emilienstr., Michaelis nahe d. Schützenhaus Parterre 300 M mit Garten durch das Local-Comptoir Albertstraße 34, 3. Et.

Lauschaer Straße 24 ist die eleg. 2. Etage, 9 Zimmer, Zubehör, Garten, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Im Vestingviertel nahe dem Rosenthal ist eine elegante 2. Etage 6 Stuben und Zubehör per Michaelis zu vermieten. Näh. Canalstr. 3, I.

Zu verm. ist sofort oder für später eine schöne 2. Etage, neu tapeziert (Salon, 4 Stuben, beagl. Kamm. u. Zub., 320 M Eisenstraße 24b, 1. Et.

Wolschelestraße Nr. 79 L. Zu vermieten sofort oder 1. Juli 2. Etage, 3 Et., 2 R., Küche 150 M , 3. Etage, 3 Stuben, 2 R., 1 Küche 125 M Näh. beim Hausmann.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Juli eine 2. Etage 390 M , beagl. eine 4. Etage 225 M , beagl. Michaelis ein Parterre 390 M , eine 3. Et. 375 M Davidstraße 79s. Näheres 3. Etage.

Zu verm. 1. Juli 1 Logis 2. Et. 140 M Näh. Eisenstraße 22b beim Hausmann 4. Et.

Zu vermieten zum 1. Juli eine 3. halbe Etage, desgleichen zum 1. October eine 3. halbe Etage. Näheres Peterssteinweg Nr. 57 im Gewölbe.

Georgenstraße 15d, 3. Etage links, sind 2 freundl. Logis, Sonnenseite mit Jalousien, in 3. und 4. Etage 1. Juli zu beziehen.

Zu vermieten Reudnitz, Kathausstr. 27, 3. Et. 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, 4. Et. 2 Stuben und Zubehör, sofort oder 1. Juli.

Zu vermieten, per 1. Juli zu bez. eine Wohnung im Hintergeb. 3. Et. Blumenstraße 11. Zu erfahren beim Besizer, parterre.

Nordvorst ist sof. od. 1. Juli eine neu hergestellte pracht. 4. Et., 10 Stuben, 6 R., Küche, Watercloset, im Ganzen od. getheilt sehr billig zu vergeb. Näh. d. d. Besizer Frankf. Straße 39, pt. I.

Sofort zu beziehen freundl. Etage, 2 Stuben, 3 R. u., 400 M Frankfurter Str. 35, 1. Et.

Per 1. Juli sind in bester Lage der Mittelstraße einige der Neuzeit entsprechende, mit Gas, Wasserleitung u. schön eingerichtete halbe Etagen zu 140 bis 300 M zu vermieten. Näheres Schützenstraße 21, Tr. A I.

Gleich oder 1. Juli zu beziehen durch Verhältnisse eine gut eingerichtete Familien-Wohnung, 3 Stuben, Kammern, 4 Etage, beagl. Stube und Kammer für zwei einzelne Leute Glodenstraße Nr. 8, im Hofe querbor.

Zu vermieten ist eine elegante mit allem Comfort der Neuzeit versehene Wohnung, enthaltend einen Salon, 6 Stuben, Kammern und Zubehör. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 7 parterre.

Zu vermieten eine Wohnung in Soblió, Südstraße Nr. 17, 1 Treppe, sofort oder bis 1. Juli zu beziehen, Preis 75 M . Zu erfragen bei Schubert daselbst.

Wohnung 2 Stuben, 2 Kammern u. 1. Juli 330 Hofe Straße 33B, parterre.

Zu verm. für 1. October eine schöne Wohnung, 5 Stub. u. Zub., 260 M Eisenstr. 24b, I.

Zu verm. monatlich Wohnungen 10—30 M monatlich Arndstraße 37, bei Kaufmann

Per 1. Juli ist eine schöne Wohnung für 110 M zu vermieten Waldstr. 7a, II. b. Bel.

Logis-Vermietung. Schönfeld Nr. 4. Mariannenstr. 41c ist im Parterre, Kammer, Küche u. Keller für 44 M , eine eleg. I. Et. für 100 M , und 3. Etage Stube, Kammer u. Küche für 55 M sofort zu vermieten u. gleich od. 1. Juli d. J. zu beziehen. Wegen Beschäftigung werden geehrte Reflectanten gebeten sich an Restaurateur Herrn Bayrich zu wenden.

Zu vermieten Gartenstraße sein eingerichtete Logis mit Badezimmern, so im Hintergebäude freundl. Logis, 3 Stub., 2 Kammern, Küche u. f. w. Preis 150 M per anno. Zu erst. Körnerstr. 3 parterre.

Blumengasse Nr. 12 sind elegant eingerichtete Logis zu 390—960 M per Johannis 1877 zu vermieten. Näheres daselbst bei Edm. Sander.

Gohlis. Zu vermieten ist ein freundliches Logis Rüdernische Straße 6. Zu erfragen das. 1. Et. Universitätsstr. I Logis 85 M , Sternwtr. 2. Et. 84 M , Dumbstr. 4. Et. 100 M , 1. Juli zu verm. d. A. W. Loff, Gr. Fleischerg. 16.

Ein Logis für 100 M sofort oder 1. Juli zu vermieten Marschnerstraße 77 E, 1. Etage r.

Waldstraße 39 sind 2 schöne Logis 3. Etage preiswürdig zu vermieten. Näheres 4. Etage beim Hausmann oder Brühl 85, Tuchgewölbe.

Gohlis, Halle'sche Straße 22, ist ein Logis zu vermieten, sofort oder später zu beziehen.

Familien Logis zu Johannis im Pr. zu 60 M . Gef. Nr. unter Schw. 77 bei Herrn Kaufmann D. Jegniger, Grimm. Steinweg, vis-a-vis d. Post.

Zu verm. ein sehr. Familienlogis, welches neu tapeziert u. vorgeichtet. Näh. Sophienstr. 11c, I. Johannis 2 hübsche Holzlogis in erster Etage zu vermieten. Näh. beim Hausmann Weststraße 79

Ein Stück sonniges fruchtbares Land in Reudnitz, mit kleiner Familienwohnung verbunden, ist zum 1. Juli an einen Gewerbetreibenden zu vermieten. Näheres Salomonstraße Nr. 21 b.

Zu vermieten Logis zu 85 u. 125 M bei C. Nehmann, Sophienstraße 34.

Ein geräumiges Familienlogis, 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, für 450 M jährlich. Ist von Johannis an zu vermieten. Carolinenstraße Nr. 11, 1. Etage links.

Zu vermieten ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zu Johannis. Näheres bei Carl Ch. Schmidt, Anker, Chausseestraße Nr. 10 B, 1. Etage

Zu verm. 1 Juli ein Holzlogis, 2 Stuben, 2 Kammer, für 86 M . Sternwartenstr. 26 I. I. v. p.

Ein kleines Logis, beagl. aus Stube u. Kammer, 36 M , ist den 1. Juli zu beziehen Petersstraße Nr. 20, bei Scharschmidt.

Ein kleines Familienlogis, Stube, Kammer, Küche, Preis 120 M , ist zum 1. Juli zu vermieten Sebastian Bach-Straße 25, IV. rechts

Zu Johannis 2 kl. Familienlogis, jedes Stube, Kammer, Küche, Holzst. Ulrichsgr. 53, n. Thaltstr. Reuschhölzeld, Eisenbahnstraße 8 ist ein kleines Mittellogis zu vermieten in 1. Etage.

Eine anständige verblühte Witwe oder Leute ohne Kinder können den 1. Juli d. J. 3 Stube, Kammer und Küche sehr billig beziehen. Näheres Sophienstraße 24, 2 Tr. links

Meublirte Sommerwohnung in Niederlösnitz bei Dresden, nächst des Waldes, mit prachtvoller Fernsicht, ist an Damen oder kinderlose Eheleute zu vermieten. Adr. sub A. Z. H. 25. durch die Expedition dieses Blattes.

Lindhardt. In der Nähe von Lindhardt (Station Rauhshof, Strecke Leipzig-Grimma) sind für den Sommer noch Räumlichkeiten mit Aussicht auf den Teich zu vermieten. Näheres daselbst.

Weststraße 69, 1 Tr. links ein elegantes Garçonlogis zu vermieten

Dumboldstraße 12, Hinterh. 3. Et. ein Zimmer an Kaufleute sof. zu vermieten.

Garçon-Logis.

Ein gut möbl. Zimmer mit Schlafcab., gutem Matrazenbett, mehrelei, habe ich sofort od. später zu vermieten. Frz. Hoffmann, Kopplap 8.

Garçon-Logis.

Ein in der 1. Etage hübsch gelegenes Zimmer mit Alkoben ist zu vermieten Dorotheenstraße 2.

Garçonlogis.

Zu vermieten sind zum 1. Juni 2 freundl. meublirte Stuben zusammen oder getheilt Eberhardstraße Nr. 11, 3 Tr. I.

Erste Etage

sauberes, fein möblirtes Garçonlogis, Saal- und Hausschl. 1. Juli an 1 feinen Herrn zu vermieten Burgstraße 6. Frau verw. Wofsch.

Garçonlogis, ein großes, fein meublirtes Zimmer, eventuell mit Mittagstisch (kräftige Kost), ist zu vergeben Windmühlenstraße Nr. 27, 3. Etage rechts.

Ein höchst elegantes Garçonlogis nebst Cabinet ist sofort oder per 1. Juni zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 4 parterre.

Garçon-Logis.

fein meublirt, zu vermieten. S. Wittenbecher, Thomaskirchhof Nr. 1, im Laden.

Garçon-Logis.

zu vermieten, 2 Fenster Stragen-Fronte Promenadenstraße Nr. 8 parterre.

Eine fein meublirte Garçonwohnung ist sof. oder später an 1 od. 2 Herren zu vermieten Reichstraße 51, III.

Garçonlogis für 1 oder 2 Herren ist zu vermieten, gute Betten, Saal- u. Hausschlüssel, Nicolaisstraße Nr. 11, 3. Etage links.

Zu vermieten

ist ein freundliches Garçonlogis. Große Windmühlenstraße Nr. 46, 3. Etage.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ein elegantes Zimmer in Cabinet in seinem Hause Eisenstraße Nr. 18 parterre.

Garçonlogis, fein meublirt, ruhig, mit oder ohne Schlafzimmern Carolinenstraße 13, 3 Tr. I.

Elegantes Garçonlogis mit od. ohne Pension sofort zu vermieten Pfaffenwörder Straße 5, III.

Garçon-Logis für 1 oder 2 Herren Peterssteinweg 59 60, 2. Etage links.

Garçon-Logis Kopplap 10, I. Et. Garçonlogis, Gartenanf., f. möbl. u. tapez., Sidonienstr. 51, S. II. r.

Garçonlogis, fr. Gartenansicht, Turnerstraße 20, 2. Thür, parterre, Garçonlogis, ruhig und freundlich, ist an 1 bis 2 Herren billig zu verm. Sternwartenstr. 45, II. I.

Garçonlogis, Stube mit Schlafst. f. 1 od. 2 Herren zu verm. Brüberstraße 14, 1. Etage r. Ein fein meubl. Garçonl., Wohn- u. Schlafz., ist sof. zu verm. Dresden. Straße 42, III. S. O. r.

Garçon-Logis, elegant, Lessingstraße 15c, 4. Et. rechts. Ein fr. Garçonlogis mit oder ohne Mittagstisch zu verm. Lauchaer Straße 7, 1 Tr. rechts.

Ein elegantes Garçon-Logis ist zu verm. Grimm. Steinweg Nr. 3, 2 Tr.

Garçon-Logis.

Zu verm. eine f. Stube Georgstr. 17, III. 116. Garçonlogis, gut möblirt, Wohn- u. Schlafz. 1. Juni zu beziehen Erdmannstr. 6, II. rechts.

Als Garçon-Logis 1 Stube zu vermieten Grimmaische Str. 38, 3 Tr. Rübnerberger Straße 41, I. Et. Garçonwohnung für Herren, separat.

Garçonlogis mit oder ohne Möbel zu vermieten Emilienstraße 20b, parterre links.

Garçonlogis, gut meubl., Saal u. Schlafz., ist zu vermieten Alexanderstraße 15, III. links.

Elegantes Garçonlogis Boniatowskystraße Nr. 10, Nähe des Rosenthal. Garçon-Logis 1 froh. möbl. Zimmer m. guten Matrazenb. ist an 1 Herrn. bill. u. verm. Brühl 2, III.

Garçonlogis. Ein schönes Eckerzimmer zu vermieten Hainstr. 30, 2. Etage.

Nabe Rosenthal ein gut mbl. Garçonl. pass. für 2 Personen. Auf Wunsch Pension. Lessingstr. 13, III.

Garçonlogis, elegant, Monat 15 M , Saal- u. Schlafz., Eberhardstr. Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Garçon-Logis, elegant, für 2 Herren zu vermieten. Wagazingasse Nr. 3, 2. Etg.

Garçonlogis, 2 feine Zimmer mit oder ohne Pension, S. Schl., sof. zu bez. Reistr. 3, III. r. Garçonlogis zu vermieten mit Saal- u. Hausschlüssel pr. 1. Juni Thomaskirchhof 12, II.

Ein freundliches Garçonlogis ist per 1. Juni zu vermieten Brüberstraße Nr. 27, 2. Etage.

Garçonlogis, 2 sep. Zimmer, das eine ein gr. eleg. 4fenstr. Edzimmer bill. Centralstr. 3, III Garçon-Logis f. möbl. Bayerische Str. 3, I. I. Garçonlogis St. m. Cab. Sternwtr. 12c, II. I. Garçonlogis, billig, Turnerstraße 12, 4. Et. 116. Garçon-Logis Wiesenstraße 15, II. Garçonlogis, g. mbl., montl. 5 M Hospitstr. 13, II. I. Garçonlogis, gut möblirt, Kopplap 2, 3. Etage. Garçonlogis fein möbl. Eberhardstraße 12, III. r.

Seine Garçonlogis Rürb Str. 59, Tr. B II
 Garçon-Logis f. D. od. D. Gr. Fleischberg 22, 1 Et.
 Garçon-Logis Hospitalstr. 10, 3. Et. links.
 Garçonlogis f. d. m. d. Gr. Windmühlenstr. 49, II. r.
 Garçonlogis f. Humboldtstraße 6, 3 Tr. I
 Garçon-Logis, Ron 5 v. Emilienstraße 5, IV. I.
 Garçonlogis Gartenaußf. Carolinenstr. 12, II. I.
 Garçon-Logis Große Windmühlenstr. 10, 3 Et.
 Garçon-Wohnung f. o. i. Catricher Str. 6, I. r.
 Garçonlogis Nordstraße 3, 1. Etage.
 2 Garçonlogis billig zu verm. Rautstr. 19, II.
 Garçonwohnung fein möbl. Carlstraße 5 prt. I.
 Garçon. bill. an 1-2 H. Colonnadenstr. 10, I. I.
 Garçonwohnungen Weststr. 11, 2. Et.
 Garçon-Logis Weststraße Nr. 76, III. rechts.
 Garçonlogis Quersstraße 28, 3. Et. l. r. Th.
 Garçon, f. mbl., Wohn-u. Schlafz. Schletterstr. 8, II.
 Garçonlogis, gut möbl., Turnerstr. 5, 4. Et. r.
 Garçonwohn. f. möbl. bill. v. Carolinenstr. 15, p. r.
 Garçonlogis sofort beziehb. Emilienstr. 7, II.
 Garçonlogis, fr. m., S. u. Hschl., Turnerstr. 17, III.
 Garçon-Logis billig Carolinenstraße 23, I. r.
 Garçon-Logis Turnerstr. 12, 4. Et. r.
 Garçon, f. m. B. m. Cab. 1-2 H. Kurze Str. 3, II. r.

Eine freundl. Stube mit heller Schlafstube, frei und angenehm gelegen, sofort dreiwertig zu vermieten Wiesenstraße 11, 2. Et. vornh. links.
Fleischerplatz 5, II. möbl. Zimmer u. Cab., gutem Matrazenbett, Promenadenaußsicht, Hschl. u. sep. Eing., an 1-2 Herren sof. zu vermieten.
Billich zu vermieten ist eine möbl. Stube, auf Wunsch mit Kammer. Näheres Dredner Straße Nr. 37 beim Hausmann

Freundliche Stube und Kammer billig zu vermieten Nordstr. 9, Thormweg, Hof links 1 Tr.
 Eine möbl. Stube mit oder ohne Schlafz. ist bill. zu verm. Sophienstraße 16, II. bei Bernmer.

Zu vermieten sofort eine Stube und eine Kammer Waisenstraße Nr. 7b.

Zu vermieten eine möbl. Stube u. Schlafz. an Herren oder Damen Neudorfer Str. 1, 1 Tr.

Eine gut möbl. Stube mit Alkoven, Haus- und Saalchl. an 1 Herrn zu verm. Kl. Windmühleng. 5, II.

Eine leere zweifelhäufige Stube mit Kammer sofort Waisenstraße Nr. 37, 4. Etage.

Ein frönl. helle Stube mit lust. Schlafcabinet sofort zu verm. Rürbberger Str. 1, 3. Et. rechts.

Stube u. Kammer ist zu vermieten an Herren od. Damen Klosterstraße Nr. 14, 2 Tr.

Möbl. Stube u. Kammer, fr. u. gemüthl. mit Kof. f. D. od. D. sof. zu bez. Uferstraße 11, II.

Zu vermieten ist ein gutmöbl. Zimmer nebst Saalchl. sep. Eing. u. Hauschl., Ritterplatz 18, II.

Eisenstr. 43, III. l. fr. g. möbl. Zimmer m. Cab. u. Instruk. an 1-2 anst. D. verm. 15. Juni od. 1 Juli.

Ein möblirtes Zimmer mit Schlafzelle zu vermieten Kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Zu verm. 1 Stube mit Kammer ohne und 1 Stube mit Meubel. Schletterstr. 2, 4. Et. I.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist sofort zu vermieten Südstraße 8, 4 Treppen rechts.

1 m. St. m. R. f. 2 H. a. Schlafz. Kl. Fleischberg 8, III. frönl. St. als Schlafz. f. D. Peterstr. 4 Tr. B II.

Billich sofort oder später an 1 oder mehrere Herren gut möblirtes Zimmer an der Promenade, w. an gewünscht mit Pension. Näheres Schulstraße Nr. 6 im Geschäft von F. Pfeifer.

Zu vermieten eine freundl. möbl. Stube mit Saal- u. Hschl., auf Verlangen köstlicher Mittagstisch Nicolaisstraße 20, vornheraus 2 Treppen links.

Reichstraße Nr. 14, 1. Etage sind zwei leere Zimmer billig zu vermieten.

Plaffenborfer Straße 3 Aussicht nach der Promenade, ist eine gut möbl. Stube an Herren zu verm. bei Ripper.

Eine freundliche, gut möblirte Stube ist per 1. Juni zu beziehen bei G. S. Graul, An der Fleiß Nr. 6, Reichel's Garten.

1 oder 2 eleg. möbl. sonig gelegene Zimmer sind sofort oder später zu vermieten Verlängerte Albertstraße 3b A. Weber.

Zu vermieten gut möbl. geräum. Zimmer m. Matrazenbett, sep. Eingang Universitätsstr. 20, I. III., Paulinum.

Eine möbl. separate Stube ist an D. od. D. zu vermieten. Berliner Straße Nr. 118, 1. Et. u. Hof links.

Ein geräumiges gut möblirtes Zimmer ist an zwei Herren zu vermieten Berliner Straße Nr. 1, 1. Etage rechts.

Zu vermieten einige schöne Zimmer mit sehr guter Pension, auf längere oder kürzere Zeit Hotel de Vologne 1. Etage.

Per 1. Juni ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten Katharinenstraße 1, 2. Etage.

Ein fein möblirtes Zimmer ist sofort billig zu vermieten Turnerstraße 9c, 3. Etage links.

Eine freundl. unmöbl. Stube ist zu vermieten. Rüb. bei Sipe, Catrich, Lange Straße 243

Ein freundliches Zimmer, hübsch möblirt ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Große Windmühlenstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Zu vermieten 2 freundlich möbl. Zimmer an Herren oder solide Damen, sofort beziehb., Rautstr. Steinweg Nr. 18, I. links Hof

Eine freundlich möblirte Stube für 15 A zu vermieten sofort Sidonienstraße 47, 2 Treppen.

Eine große leere Stube mit Kochofen sofort zu vermieten Sidonienstraße 47, 4. Etage.

Eine Stube mit oder ohne Möbel zu verm. Südstraße Nr. 83, 1. Etage rechts.

Gut möblirte Zimmer und Pension für Herren oder Damen Salomonstraße 17, 3 Tr. rechts.

Eine fr. Stube mit S. u. Hschl. als Schlafzelle für Herren Rürbberger Straße 61, D. II.

Zu vermieten eine frönl. möbl. Stube mit Saal- und Hauschlüssel Rosenthalgasse 5, IV. r

Zu vermieten billig eine fr. möbl. Stube Reudnitz, Heinrichstraße 21, 1 Tr.

Zu verm. eine gut möbl. Stube, sep. Eing., Kl. u. Hschl. Reudnitzer Str. 1b, 1 Tr. vornh.

Eine hübsch möblirte Stube ist zum 1. Juni zu vermieten Rürbberger Straße 26, 2. Etage.

Zu verm. eine frönl. möbl. Stube an 1 oder 2 Herren sofort oder später Humboldtstr. 6, I. r.

An ein anst. Mädchen od. Frau ist eine Stube billig zu verm. Brandvorwerkstr. 80, rechts IV.

Ein anst. möbl. Zimmer ist mit Pension 1. Juni an 1 Herrn zu verm. Ritterstraße 4, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine fr. möbl. Stube an einen anständigen Herrn Gerberstraße 46 4 Tr.

Zu verm. sof. od. später ein frönl. fein möbl. Zimmer Blücherstraße 24, 3. Et. rechts.

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist zu vermieten Marienplatz Nr. 22, 3. Etage links.

Sof. ein leeres Stübchen zu beziehen für 1 Pers. Erdmannstr. 3-4, Vorderh. r. IV.

Ein sehr freundl. Zimmer mit schöner freier Aussicht ist billig zu verm. Glodenstr. 7, 2. Et. r.

Zu vermieten eine freundlich leere Stube, schöne Aussicht, Reudnitz, Täubchenweg 25, III. rechts.

Ein großes, freundl., fein möbl. Zimmer ist an 1-2 Hrn. zu verm. Neumarkt 18, IV. vornh.

Eine große gut möbl. Stube f. 1 oder 2 Herrn billig Gerberstr. Nr. 26 links, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an ein solides Mädchen Petrusstraße 4, D. 1 Tr. C.

Sofort zu vermieten ist ein fein möbl. Zimmer Ob-Rudolphstraße 8, 1. Et. rechts.

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist von 12 bis 15 A zu vermieten Schletterstr. 14, pt. I.

Ein fr. möbl. Stübchen mit Pension billig zu vermieten. Humboldtstraße 12, Gastengeb. 1 Tr.

Sofort zu vermieten ein freundl. möbl. Zimmer m. Kl. u. Hauschl. Ritterstraße 22, 3. Et. ob.

Ein freundliches Stübchen vornheraus ist billig zu vermieten Petersteinweg Nr. 50c, 4 Tr. I

Eine Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Klosterstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Eine möbl. Stube mit S. u. H. Schl., 1-2 Hrn. zu vermieten. Büldersstraße 9, D. 1 Tr. I.

Ein feines Zimmer, Matrazenb., H. u. Hschl. zu vermieten Rürbberger Str. 59, Tr. B, IV.

Möbl. Zimmer sofort Thalstraße 1, III. rechts.

Eine freundliche gut möblirte Stube zu vermieten Erdmannstraße 10, II.

Zu vermieten sogl. 1 Stube, billig, gut möbl. Sternwartenstraße Nr. 25b, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ein gut möbl. Zimmer dir. an der Pferdebahn Gohlis. Hauptstr. Nr. 17b, II.

Eine freundlich möblirte Stube ist zu vermieten Thalstraße Nr. 13, 4. Etage.

Billich zu vermieten eine möblirte Stube, von zweien die Auswahl Weststraße Nr. 90, 3 Tr. r.

Mit u. ohne Pension gut möblirte Zimmer zu vermieten Kleine Fleischergasse 6, I.

Möbl. Stube od. 2 Schlafz. Bucherstr. 13, IV. I. möbl. Stübchen Höhe Str. 34b, Hof 1 Tr. r

Eine freundl. möbl. Stube Carolinenstr. 23, I. I. Sehr frönl. Zimmer bill. zu verm. Uferstr. 30, II. r.

Eine möbl. Stube zu verm. Sternwartenstr. 18, III. I. gut möbl. B., pr. B. 22 w. Brauerstr. 7, 1 Tr.

Eine Stube sof. zu verm. Pflanzstr. 17, III. r. Eine möbl. Stube an 1 od. 2 Hrn. Eiserstr. 26, IV. r.

Eine möbl. Stube für D. od. D. Neumarkt 23, IV. I. möbl. Stube zu verm. Pflanzstr. 17 III. r

Eine frönl. Schlafzelle an 2 Herren, separat vorn heraus Kleine Fleischergasse 2, 3 Et. r., Tr. D

Eine frönl. Schlafzelle ist offen. Sogleich ein Ziehl od. angenommen Burgstr. 20, 2 Tr. Graf

2 frönl. Schlafzellen mit S. u. Hschl. Rautstr. Steinweg 72, Hintergeb. 2 Tr. rechts.

Ein frönl. Schlafzelle für einen Herrn ist offen Klosterstraße Nr. 14, 4. Etage

Eine möblirte Stube, auch eine Schlafzelle für 2 Herren sofort Waisenstraße 37, 4. Et.

Schlafz. f. D. in mbl. St. Sternwartenstr. 14a 4 Tr. Sep. mbl. Schlafz. anst. Rürb. Str. 41, D. IV. r.

Kr. Schlafz. m. Schl. f. 1 H. Boniatowkschtr. 12, IV. I. Freundl. Schlafz. offen Gr. Fleischergasse 26, III.

Schlafz. f. D. 2 A 50 J Petersteinweg 51, 4 Tr. I. Schöne Schlafz. f. D. Rautstr. Steinweg 8, II. I.

Billich anst. Schlafz. f. D. Alexanderstr. 15 D. III. Freundl. Schlafzelle für D. Lange Str. 20, II. r.

Zu verm. 1 frönl. St. als Schlafz. Nordstr. 27, IV. 2 Schlafz. f. D. m. Mittagst. Vorplatz 17, II. r.

2 anst. Schlafzellen zu verm. Kl. Fleischberg 27, III. I. 1 fr. Schlafzelle Johannsg. 31 Hof, Hinterh. II.

Frönl. Schlafzellen f. D. Turckstraße 6b 4. Et. Schlafzelle mit Hauschl. Gr. Fleischergasse 6, 2 Tr.

Schlafzellen Petrusstraße Nr. 20, 2. Etage. Eine Schlafzelle Schletterstraße 11, Hof 1 Tr.

Schlafz. billig Gemeindeftr. 9, 2. Et. r. Reudnitz 1 Schlafz. f. D. od. R. Peterstr. 20 III. Schag.

1 Schlafz. f. 1 Herr. Promenadenstr. 6b D. II. 2 freundl. Schlafz. Sternwartenstr. 12b, IV. I.

1 Schlafzelle a. D., m. Hauschlüssel, Brühl 5, II. 1 Schlafz. f. D. in fr. Stube Emilienstr. 21, IV.

Frönl. Schlafz. Dredner Str. 37, neues Haus III. r. Schlafzelle Hospitalstraße 43, Hof 3 Tr. links.

1 möbl. Stube als Schlafz. Neumarkt 41, D. r. III. 2 Schlafzelle f. D. Schulstraße 1, 4 Tr. rechts.

Zwei Schlafz. f. D. Emilienstraße 7, Hof 1 1/2 Tr. Billige Schlafzelle Körnerstraße Nr. 6 Hof part.

Schlafzelle zu verm. Peterstr. 36, D. IV. Brühl. fr. Schlafz. Nordstr. 9, Thormweg, D. I. 1 Tr.

Offen sind in einer Stube 2 Schlafzellen für Herren separat, sofort od. sp. Kurze Str. 8 p. r.

Offen sind 2 frönl. Schlafzellen mit Hauschl. für Herren Rautstr. Steinweg 8, 4 Tr. r.

Offen ist eine Schlafzelle für Herren Große Windmühlenstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Offen ist eine freundl. heizb. Schlafzelle Eberhardstraße 4, 4. Et. Kolb.

Offen eine freundl. u. möbl. separate Stube als Schlafzelle Reudnitz, Rüdengartenstraße 21, 2 Tr.

Offen sind 2 freundliche Schlafzellen Sternwartenstraße Nr. 14, Hof links 3 Treppen.

Offen eine Schlafzelle für eine einzelne Person Rürbberger Straße 41, 5. Etage links.

Offen 2 Schlafzellen in einer freundl. Stube mit Kammer Windmühlengasse Nr. 6, 2. Etage.

Offen frönl. Schlafzellen Berliner Str. 96, IV. I. **Offen** 1 Schlafzelle Königpl. 9, Hof querd. I.

Offen frönl. Schlafz. Sternwartenstr. 18b, IV. r. **Offen** 1-2 frönl. Schlafz. Bräuerstr. 27, D. I. r.

Offen Schlafz. m. S. u. Hschl. Kl. Fleischberg 11, III. **Offen** eine frönl. Schlafz. Thomasthof 9, II.

Offen freundl. Schlafz. Kl. Fleischberg 7, 3. Etg. **Offen** 1 fr. Schlafz. Gr. Fleischberg 19, I. Leonhardt.

Offen 1 Schlafzelle f. Herren Gerberstr. 8, D. I. II. **Offen** frönl. Schlafz. f. Dn., Sch. Körnerstraße 7, IV.

Offen 1 Schlafzelle Gr. Fleischberg 19, 1. Et. **Offen** 1 Schlafz. f. D. o. W. Brühl 52 4 Tr.

Offen 1 Schlafz. f. D. Herren Aufseergäßch. 43 4 Tr. **Offen** 1 Schlafz. f. D. Herren Weistr. 63 4 Tr.

Offen fr. Schlafzelle Taucher Straße 7, I. r. **Offen** sind separ. Schlafz. Albertstr. 6, D. II. r.

Offen 2 Schlafzellen Blumengasse Nr. 11 part. **Offen** Schlafzelle Berliner Str. 112, Hinterh. I.

Offen fr. Schlafzelle Petersteinweg 13, D. b. Thiele. **Sofort** wird Thiermer, gut möbl. Stube, 1. Juni Vorplatz 17, III. r., Nähe alten Theater.

Thiermer, zu mbl. Stübch. f. D. gef. Roblenstr. 6, II. r.

Eine Familie, in einer hübsch gelegenen Villa in Gohlis wohnend, ist bereit, ein oder mehrere Kinder für die Sommermonate in Pension zu nehmen. Adressen erbeten unter 100, in der Filiale dies. Blatt's Rathbaronnenstraße 18.

Pension für 1 Dantziggleicher oder Schüler, sehr freundl., mit guter Verpflegung. Querstr. 18, I. Gymnasial-, Handels- und Realhäuser finden gute Pension Salomonstraße 17, 3 Tr. rechts.

Ein Kuchzimmer ist zu vergeben, 30 Personen fassend, Ritterstraße 21, Restaurant B. Quad.

Restaurant Türk, Neufirchhof 10. Neuer Liedertunnel. Heute Abend großes Concert und Vorträge der Sängergesellschaft Koch. Auftreten der Fiederländerin Frau Nöbden, der Pianonette-Sängerin Frau Bertha, sowie der jugendlichen Pianistin Fräulein Schob. Anfang 1/2 9 Uhr. Rein Entrée

L. Werner, Tanzlehrer. An dem heutigen Schwell-Ornans, welcher heute Abend um 8 Uhr beginnt, können Herren u. Damen teilnehmen. Unterrichtslokal Gr. Windmühlenstr. Nr. 7. D. O.

Bayer. Bahnhof. Morgen Mittwoch den 30. Mai erstes Garten-Concert. Alles Nähere morgen. Musikchor M. Wenz

Restaurant Deutschland, Gr. Windmühlenstraße 46. Concert und Vorträge von der neu engagierten Capelle. Anfang 7 Uhr.

Bernhardt's Restaurant 13. Königplatz 12. Heute und folgende Tage Concert und Vorträge unter Direction des Herrn Schwab.

Restaurant am Kautz Kofplatz und Windmühlengassen-Ed. Heute sowie folgende Tage Concert und Vorstellung. Auftreten der neuengagierten Capelle. Anfang 8 Uhr.

Restaurant z. Kladderadatsch Königplatz 18. Heute Concert und Vorträge Heute Schlachtfest empfiehlt Ernst Stimmel, Dainstraße Nr. 6.

Calchas, Wiesenstraße Nr. 17. Heute großes Schweisstaöchel-Offen Pagarbier ff., a Glas 10 4

Eisenkolbe Heute früh Speckkuchen.

Doppel-Bier aus der kaiserlichen Brauerei Schloß Radrau bei Pilsen in Böhmen versapft in feinsten feidher Qualität A. Neumeyer, Stadt London.

Restaurant Türk, Neufirchhof Nr. 10. Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß vom 1. Juni ab das Glas Nieder'sches Lagerbier zu 13 A verpay wird und ladet zu recht zahlreichen Besuch freundlichst ein. G. Türk.

Lindenau, Drei Linden Stamm-Abendbrod. Gofe Robinson. Jeden Tag frisches Spargel. in bekannter Güte, a Port. 20 sowie feinsten Wairant, a 1 A, empfiehl. L. Tilebein, Dainstr. 28.

Eis L. Tilebein, Dainstr. 28.

Bain-Bierstube L. Duchs Heute Roastbeef engl. fröh v. Tuder'sches Bier gut u. frisch

E. Veters, Gewandgäßchen Täglich Stammsfrühstück und Stammsabendbrod guten u. fröh. Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr. Biere ff. auf Borzjal Carambol-Billard besten empfehle

Speise-Halle Mittagstisch (Hauskost). Zwei Herren suchen guten Mittagstisch anständiger Familie. Offerten unter K. S. 16 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Verloren wurden am Sonntag von der Rürbberger Straße nach der Sonnenwitzer Chaussee 2 Bölig vier Schlüssel an einem Ringe. Gegen Ablöschung abzugeben Rürbberger Str. 45. 4. Et. Verloren wurden zwei goldene Buchschloß O. R. Der Finder wird gebeten dieselben gegen gute Belohnung Pleisbergstraße Nr. 2 abzugeben.

Schützenhaus.

Garten-Concert im Abonnement
von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner.**
Feuerliche Beleuchtung von 9—10 Uhr. Bei günstiger Witterung 12,000 Flammen
Anfang 1/8 Uhr. Eintrittspreis die Person 75 Pf. Ende 11 Uhr.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.
(Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Sälen statt.)

Saison-Abonnementskarten für einen
Herrn 5 Mark, eine Dame 4 Mark, ein Kind 2 Mark und jede
Familie 10 Mark sind im Contor des Schützenhauses zu haben.

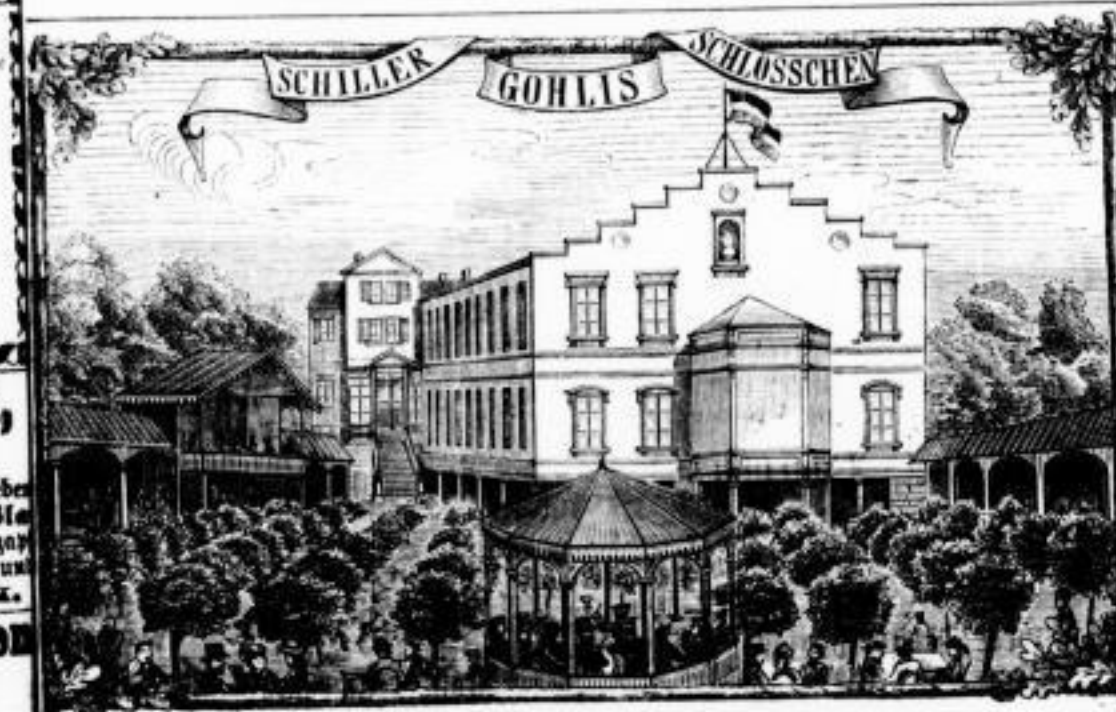
Thier-Park u. Skating-Rink.

Pfaffendorfer Hof. (H. 32615.)
Täglich geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends.
Concert Nachmittags von 3 1/2 bis 10 Uhr Abends.
Fütterung: Nachmittags 5 Uhr.
Entrée 50 Pf. Kinder unter 12 Jahren 20 Pf. 1 Duzend Abonnement 2 Mark 50 Pf.
E. Pinkert.
Am Dienstag und Donnerstag 50 Pf., Kinder 20 Pf., an den übrigen Tagen 30 Pf. und
10 Pf. — Um den vielen Wünschen nachzukommen, werden von jetzt ab Familienkarten, gültig
für 2 Erwachsene und 3 Kinder, auf die Person lassend, für die Sommerlaison zu 10 Mark ab-
gegeben. **D. O.**

Bonorand.

Heute Dienstag, den 29. Mai
Grosses Militair-Concert
der Capelle des Rgl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107
unter Direction des Musikdirectors **Walther.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf.
NB. Ausstehende Abonnements-Billets haben Gültigkeit.
Zur Aufführung kommt u. A.:

1. Ouverture „Genoëva“ von R. Schumann.
 2. Walzer nach den Liebesliedern von Brahms.
 3. Concert-Polonaise (Adur) von Chopin.
 4. Ungarische Tänze von Hofmann.
- Walther.**



Heute Dienstag, den 29. Mai
groses Militair-Abend-Concert
ausgeführt von der vollständigen Capelle des
Königl. Sächs 7. Inf.-Reg. (Prinz Georg) No. 106.
unter Direction des Herrn Musikdirector **W. Berndt.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

Gosenthal.

Heute Dienstag
erstes grosses Frei-Concert
im Garten, bei ungünstiger Witterung im Saale, dabei empfehle ich Cotelettes mit Spargel,
G. verw. Krabl.

Hohe Straße 38. Volksgarten. Sidonienstr. 10.
Heute Dienstag bei günstiger Witterung
groses Brillantfeuerwerk,
verbunden mit Concert. Anfang 8 Uhr.

Billets sind zu haben bei Herrn Gustav Wieland, Peterssteinweg 55 und bei Herrn A. Stern-
thal, Döhl 25, à Person 40 Pf., Kinderbillets à 20 Pf.
Abends an der Casse à 50 Pf.
Nach dem Feuerwerk ein **gemüthliches Tanzchen**, bei ungünstiger Witterung Concert
im Saale.
Besonders empfehle meine ff Lager- und Bouv. Biere, ff. Maitraut, Kaskowal warmer und
aller Speisen.
Gebrüder Brückner. Lange.

Marion-Garten,

Carlstrasse,
Grosses Garten-Etablissement.
Geräumige Localitäten, Glas-Colonnaden, ca. 500 Personen fassend.
Höchst angenehmer Aufenthalt.
Franz Schröter.

Restaurant zum Eiskeller in Connewitz.

Heute Abend von 1/2 8 Uhr an **großes humoristisches Frei-Concert** von der **Musel-**
männer-Capelle von Neuditz aus dem Bäumchen.
Die Direction der Muselmänner.

Lützschenauer Brauerei,

Ecke der Schützen- und Bahnhofsstraße.
Einem geehrten Publicum zur gefälligen Nachricht, daß ich von heute an das beliebte
Champagner-Weißbier, à Flasche 25 Pf. in und außer dem Hause verkaufe.
Besonders empfehle ich meinen **Mittagstisch im Abonnement**, Abends reich-
haltige **Speisekarte**, ff. Lagerbier à 13 Pf. **Achtungsvoll E. Rothe.**

„Wormser Riesen-Spargel-Essen“

Durch directe billige Bezüge in tüchtigen Portionen empfiehlt heute den
ganzen Tag über
A. Neumeyer, Stadt London.

Schlachtfest empfiehlt F. W. Busch, Schloßgasse 13b.

Früh 8 Uhr **Wurstfleisch**, **Kesseltwürste**, von 11 Uhr ab **Bratwurst**, sowie frische
Blut- und Leberwurst auch außer dem Hause. **Lagerbier** fein.
Heute **Schlachtfest** Halle'sche Straße Nr. 7. **F. Grundig.**
Restauration Tscharmann's Haus. Heute Schlachtfest. **H. Zimmermann.**
Restaurant zur blauen Hand. Heute Schlachtfest. **A. Eldner.**

Kleine Funkenburg.

Goulasch empfiehlt heute **Morgen Schlachtfest.** **J. C. Winterling.**

Central-Halle.

Morgen Mittwoch Allerlei. **M. Bernhardt.**
Für grünen Eiche in Lindenau
empfeilt heute Abend **Allerlei.** **Aug. Weber.**

Restaurant zur Thalia

empfeilt heute Abend **Allerlei** mit **Junge oder Cotelettes**, **Döllniger Gose** und **Biere** sehr
gut. Auch erlaube ich mir ein **geehrtes Publicum** ganz besonders auf **meinen Haus- und zupreisen**
Garten aufmerksam zu machen. **C. Dönhardt.**

Zum Strohsack, Universitätsstraße Nr. 2. Café, Restaurant, Billardsaal.

Heute **Allerlei.**
Kühnrich's Restaurant u. Weinstube
51. Nicolaistraße 51.
Heute von 6 Uhr an **Allerlei** von nur **jungem Gemüse.**

Cotelettes, Pöfelrindszunge mit Allerlei.

Mittagstisch.
Restaurant L. Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.
Schweinsknochen mit Klößen
empfeilt heute Abend von 5 Uhr an **Tharandt, Veterstraße 22.**

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten

empfeilt heute Abend **Speckfisch**, **Gose** und **Riebeck'sches Lagerbier** vorzüglich.
Mittagstisch in 1 und 2 Portionen
empfeilt im Abonnement **Tharandt, Veterstraße 22.**

Verloren wurde am 27. d. M. ein goldener
Siegelring vom Restaurant **Hilbert** bis **Georgen-**
straße. Gegen gute Belohnung abzugeben
Schützenstraße Nr. 11, Destillation.

Verloren wurde ein großer Schlüssel am
Sonntag früh im **Johannisthale.** Gegen Dank
und Belohnung abzugeben **Königsstraße 10, Hof**
rechts 2 Treppen, bei **Duchbinder Kreisbarm.**

Verloren wurde am Sonntag zwei durch
Charakter verbundene Schlüssel in **Paris** auf dem
Wege durch die **Schützenstraße** nach dem **Hofplatz.**
Gegen Belohnung abzugeben an den **Hausmann**
Ratharinenstraße Nr. 7.

Verloren wurde am Sonntag vom **Rath-**
thum bis nach **Lehmann's S. I. Portemonnaie**
Tag. g. C. A. Abzug, in Lehmann's S. d. Haus.

Ein schwarzer **Wädel** ist am Sonntag
Nachm. im **Thierpark** verl. w. **Wiesenstr. 12 p. Labz.**

Verloren ein **Dundeckelband** mit **Sten-**
zeichen. Gegen Bel. abzug. **Barfußgäßchen 10.**

Gefunden wurde **Geld** im **Detailgeschäft**
von **Friedrich Jung & Co. Grimm. Str. 38.**
Berl. wurde ein **Medaillon** mit **Schlüssel.** Abzug.
gegen Bel. **Plagwitzer Straße 24, im Hof 1 Tr.**

Gefunden ein goldener **Ring.** Abzuholen
Carlstraße 7, im Hof 1 Tr. bei Büttner.
Ein **Regenstirn** ist in einer **Droschke** vom
Magdeb. Bahnhof nach dem **Kennplatz** liegen geblie-
ben, abzuholen **Dorotheenstr. 6, in der Restaur.**
Entflogen ein **Canarienvogel.** Gegen Be-
lohnung abzugeben **Erdmannstr. 4, b. Lehmann**

Volkswirtschaftliches.

Finanzieller Wochenbericht.

Wenn Kriegslärm erschallt, vertritt sich das Geld. Das zeigt sich gegenwärtig wieder, wo große Anleihen nicht placirt werden können, und die Staaten, welche es betrifft, mit Bankerrottschiffen sich begnügen müssen.

Die Börsen befinden sich darun in einer gegen die Verhältnisse bei anderen Kriegen gänzlich verschiedenen Situation, weil zugleich die Nachwehen einer gewaltigen Krisis fortdauern. Die Wirkung der Politik auf den Effectenverkehr muß um so leichter sich geltend machen, als der Werth der Papiere bedeutend gesunken und unsicher geworden ist.

Es ist also ein doppelter Druck, welcher auf den Börseneffecten lastet und die Lage so unerquicklich macht, indem er die Entwerthung verschärft. Die Einschränkung des Verkehrsbereichs gelangt zu härterem Ausdruck auf allen Gebieten und die Complication der Verhältnisse trübt den Blick in die Zukunft.

Mal ließ man sich die Idee überkommen, daß bei der innern Zerrüttung der Türkei ein plötzlicher Friedensschluß mit Rußland in der Last liege. Möglicherweise hängt diese Parole mit den Bestrebungen der Bankhäuser nach einer Börsenhausse zusammen, die beim bevorstehenden Ultimo für Paris um so notwendiger sich herausstellt.

Der Leipziger Courzettelt erlitt in der abgelaufenen Woche einige bemerkenswerthe Veränderungen, allerdings bloß in negativer Richtung. Leipziger Credit ist zum ersten Male seit Jahren wieder unter Par gelangt, und folgt darin den Spuren anderer Creditbanken gleichen Alters, welche ebenfalls den Conjecturen eines harten Effectenbesitzes unterliegen.

Cottbus-Großhainer haben die ungünstigen Betriebsergebnisse des laufenden Jahres im Course zum Ausdruck zu bringen begonnen. Das kilometrische Rinnel der ersten 4 Monate zeigt nicht weniger als 743 A Rinnel auf 2642 A.

Die Eisenbahnactien, einst das beliebteste Object speculativer Capitalanlage, haben längst aufgehört zu sein. Je mehr man ihnen Vertrauen geschenkt hatte, desto ärger mußte die Enttäuschung sein, welche die Mißerfolge auf diesem Gebiete hervorriefen.

Die Prioritäten, wie Prag-Dux, Dux-Bodenbach haben wir nicht zu sprechen. Die mit so großem Geräusch zusammenberufenen Versammlungen der Prioritätenbesitzer nichtbleibender böhmischer Bahnen verliefen resultatlos, da sie selbst kein Geld weiter riskiren wollten.

Die Ziffern des Courzettelt bezeugen es, daß diejenigen, welche ihre böhmischen Bahnpapiere, soweit sie hier in Betracht kommen, unbedenklich entgegengekehrte Rathschläge, früher verkauft haben, das bessere Loos zogen.

der Prioritäten an diesen Maßstab denkt. Denn der Staatscredit Oesterreichs wird mit den Eisenbahn-Unternehmungen, welche hier in Betracht kommen, doch wohl sich messen können.

Die Musterung der Silberprioritäten österreichischer garantirter Bahnen liefert einige interessante Thatsachen. So stehen die Prioritäten der Nordwestbahn 69, die der Franz-Josef-Bahn beinahe ebenso hoch, die der Rudolf-Bahn, welche allerdings noch viel ungünstigere Betriebsergebnisse liefert als jene, bloß in den 50.

Der Geldmarkt ist ruhig. Die Ansprüche an die großen Notenbanken reducirten sich in der abgelaufenen Woche. Geld ist reichlich vorhanden. In Paris schwimmt man förmlich im Ueberflus darun.

Correspondenz. Ein Lehrer. Pilsen-Briesener und Oberlausitzer sind genügend oft im Tageblatt besprochen worden. Wenn etwas erfreulich sich ereignen sollte, erfahren Sie es gewiß hierdurch.

Von den Eisenbahnen.

Die Eisenbahnactien, einst das beliebteste Object speculativer Capitalanlage, haben längst aufgehört zu sein. Je mehr man ihnen Vertrauen geschenkt hatte, desto ärger mußte die Enttäuschung sein, welche die Mißerfolge auf diesem Gebiete hervorriefen.

Die deutschen Bahnen haben sich gleichfalls nur Wenig von ihrer früheren Herrlichkeit gerettet und die neueren Schöpfungen unter denselben haben mit Noth und Sorge zu kämpfen, um sich das Dasein zu erhalten.

Die Ziffern des Courzettelt bezeugen es, daß diejenigen, welche ihre böhmischen Bahnpapiere, soweit sie hier in Betracht kommen, unbedenklich entgegengekehrte Rathschläge, früher verkauft haben, das bessere Loos zogen.

Kassenerungsstufen gegen die Privatbahnen zur Geltung zu bringen, verweist, wie aus den Tarifverhandlungen hervorgeht, nichts Gutes für die Actionaire.

Die Einnahmen der preussischen Eisenbahnen in den ersten vier Monaten laufen bekanntlich ungünstig. Die eben erschienene Eisenbahntabelle des Reichsanzeigers ver April giebt darüber redendes Zeugnis. Wir finden darin bei den Privatbahnen kilometrische Rinnel für die vier Monate, die bei der Köln-Rindener bis 3177 A ansteigen.

Es liegt auf der Hand, daß diejenigen Bahnen, welche die größten Rinnel aufweisen, auch zu den verkehrstkräftigsten gehören.

Rhein-Rindener 18,142 A, Köln-Gießen 13,776 A, Bergisch-Nürthische 13,923 A, Ruhr-Sieg 14,405 A, Ober-Schlesische 13,227 A, Berlin-Anhalt 617 A, Berlin-Potsdam-Magdeburg 12,579 A, Berlin-Stettin 12,056 A, Magdeburg-Halberstadt 10,392 A, Rechte Oderufer 8420 A, Rheinische 11,505 A, Thüringische 10,183 A.

Verschiedenes.

Aus der Fremde. Die Ankündigung von Geld in der Bank von Frankreich wüßte fort. Die Privatdepositen haben bereits die kolossale Summe von 640 Millionen erreicht.

Ueber die Rächte, welche jetzt an der Pariser Börse die Course dictiren, haben wir schon gelegentlich gesprochen. Die Contremine, welche vorher hart sich angagirt hatte, muß die Städte von der Provinz sich borgen oder decken.

Ueber die Rächte, welche jetzt an der Pariser Börse die Course dictiren, haben wir schon gelegentlich gesprochen. Die Contremine, welche vorher hart sich angagirt hatte, muß die Städte von der Provinz sich borgen oder decken.

Table with 3 columns: Goldbarren, Goldmünzen, Silberbarren, Silbermünzen. Values in Francs.

Main table containing financial data, stock prices, and exchange rates. It is organized into several columns with headers like 'Wochend.', 'Amsterdam pr. 100 G.', 'Leipziger Börsen-Course', 'Eisenh.-Stamm-Akt.', 'Koblen-Actien und Prioritäten', 'Bank-Discounts', and 'Seriens'. Each entry includes a date, a price, and a unit of measurement.

Bezeichnet: Courant-Noten der Bank für den Zeitraum... (Footnote explaining the terms and conditions of the financial data.)

Vertical text on the right margin, possibly a continuation of an advertisement or a notice, including the word 'Dr.' and some illegible text.